Zustellung: www.nussbaum-lesen.de – Tel. 07033/6924-0

Nr. 17 / 18 | Freitag, 5. September 2025
Samstag, 6. September 2025

Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis

Hallenbad & sanierte Sauna öffnen am 16. September

S. 3

Öhringen liest ein Buch – Jetzt „Alte Sorten" lesen S. 5

Dein Ort
Deine Region
Deine Vereine

NUSSBAUM.de

DEIN ORT

Alle lokalen und regionalen News auf

www.nussbaum.de

STÜCK FÜR STÜCK

DAS ÖHRINGER THEATER-TASTING

Tickets im VVK Rathaus Öhringen oder Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau, sowie **online** über Reservix

Samstag, 20.09.25 ab 19 Uhr

Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro
Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURa, Herrenwiesenstraße 12
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321
Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)
(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle
(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)
Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
6.10. (Amtseinsetzung neuer OB), 21.10. 18.11., 16.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 /68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.
Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 -18:00 Uhr, freitags 9:00 -13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 -12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-lieblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
17 bis 21 Uhr
Mobil.: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Montag, Mittwoch, Donnerstag, 12.20 bis 18 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen
Haller Str. 22,
Tel. 07941/ 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen
Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.
Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs-, Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel. 07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis
Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de
Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk"
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

H2Ö - das Strandbad

Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 8.00 - 19.30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai - September
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag 7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15: 00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof
Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.

Große Kreisstadt Öhringen

Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Straßensperrungen wegen der Erweiterung des Fernwärmenetzes

Karlsvorstadt und Hunnenstraße: seit 25. August bis Dezember.

Die Stadtwerke Öhringen GmbH erweitern ihr Fernwärmenetz von der Weygangstraße bis zur Karlsvorstadt. Die Arbeiten laufen seit dem 25. August 2025 und dauern voraussichtlich bis Dezember 2025.

Die Stadtwerke Öhringen GmbH erweitern ihr Fernwärmenetz von der Weygangstraße bis zur Karlsvorstadt

Foto: Stadtwerke Öhringen

Bauablauf und Verkehrseinschränkungen

In der Karlsvorstadt ist vom **25. August bis zum 30. September** der Bereich Hunnenstraße bis zum Oberen Tor betroffen (am Württemberger Hof Hotel). Zufahren müssen da nur die Anwohner und Gäste vom Württemberger Hof, diese werden über den Haagweg entgegen der Fahrtrichtung geleitet. Der Geh- und Radweg in der Karlsvorstadt bleibt frei. Auch die Weygangstraße wird in dieser Zeit von der Hunnenstraße bis kurz vor dem Parkplatz AOK gesperrt. Auch diese muss nur von Anwohnern befahren werden, eine Umleitungsstrecke wird daher nicht ausgeschildert. Für die Baustelle des Hohenloher Gymnasiums wird eine Zufahrt zur Materialanlieferung eingerichtet.

Baubeginn in der Hunnenstraße wird im Anschluss sein, der genaue Termin ist noch nicht bekannt. Dann wird die Hunnenstraße vollständig gesperrt. Der Verkehr wird über den Pfaffenmühlweg/Haller Straße umgeleitet. Fußgänger und Radfahrer können diesen Bereich weiterhin nutzen. Zudem kommt es am Pfaffenmühlweg auf Höhe des Parkhauses zu einer kurzzeitigen Sperrung. Während der gesamten Bauzeit kann der Zugang zu Garagen und Parkplätzen nicht durchgehend gewährleistet werden.

Auswirkungen auf Anwohner und Verkehr

Die Maßnahme stellt aufgrund der Verkehrsführung eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar. Während der Bauphase ist mit folgenden Beeinträchtigungen zu rechnen, wie erhöhte Lärmbelastung, Verschmutzungen und Verkehrsbehinderungen. Die Stadtwerke Öhringen bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese vorübergehenden Einschränkungen. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Ende Dezember 2025 geplant. Die Erweiterung des Fernwärmenetzes trägt zu einer zukunftssicheren und nachhaltigen Energieversorgung in unserer Stadt bei.

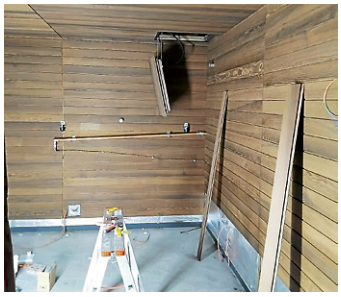
Ende der Freibadsaison: Hallenbad und neu sanierte Sauna öffnen am 16. September

Rendel-Bad startet mit komplett erneuerter Saunalandschaft in die Hallenbadsaison

Die Freibadsaison in Öhringen geht pünktlich zum Sommerferienschluss zu Ende: Am Sonntagabend, 14. September, schließt das Freibad seine Türen für dieses Jahr. Am Dienstag, 16. September, öffnet das Hallenbad im Rendel-Bad wieder für die Herbst-/Wintersaison – und das mit einem besonderen Highlight: Die nach dem Brand im Februar 2024 vollständig renovierte Sauna erstrahlt in neuem Glanz.

Die Renovierungsarbeiten in der Sauna sind auf der Zielgeraden

Nach dem verheerenden Brand im Frühjahr 2024 flossen rund 1,5 Millionen Euro in die umfassende Sanierung und Modernisierung der Saunaanlage. Die Kosten wurden vollständig von der Versicherung übernommen. Die Räumlichkeiten erhielten dabei ein zeitgemäßes Design, modernste Technik und zusätzliche Komfortfunktionen, die den Aufenthalt für die Gäste noch entspannter und angenehmer machen. Die Eintrittspreise bleiben trotz der Modernisierungen gleich.



Hochwertig mit Wohlfühlatmosphäre: Wand- und Deckenverkleidungen aus gebürsteter Esche

Neue Ausstattung für maximalen Komfort

Das Sanarium wurde mit hochwertigen Wand- und Deckenverkleidungen aus gebürsteter Esche ausgestattet, deren waagerechte Anordnung dem Raum eine klare und moderne Ästhetik verleiht. Neue Liegen mit zurückgesetzter Blende in Esche und eine integrierte weiße LED-Beleuchtung in den oberen Sitzstufen schaffen ein harmonisches und einladendes Ambiente. Der beliebte LED-Sternenhimmel wurde in neuester Ausführung installiert. Auch die Panoramasauna erhielt eine hochwertige Gestaltung: Gebürstete Zirbe sorgt an Wänden und Decken für eine natürliche und warme Atmosphäre, während ein Steinpaneel hinter dem Saunaofen einen stilvollen Akzent setzt. Eine dezente Wandbeleuchtung unterstreicht das neue Wohlfühlambiente.

Die neue Sauna bekommt eine klare und moderne Ästhetik

Fotos: Stadt Öhringen

Ein besonderes Highlight ist die neue automatische Aufguss-Funktion, die für gleichmäßige Dampferlebnisse sorgt und den Besuch noch komfortabler macht. Zudem wurde eine geflieste Wärmebank in abgewinkelter Form mit integriertem Podest und Fußbecken eingebaut, die zusätzlichen Komfort für die Gäste bietet.

Oberbürgermeister Thilo Michler zeigt sich erfreut über die gelungene Sanierung

„Mit der Wiedereröffnung unserer Sauna setzen wir ein starkes Zeichen für die Lebensqualität in Öhringen. Unsere Bürgerinnen und Bürger erhalten nun eine Wellness-Oase auf höchstem Niveau. Die moderne Ausstattung und das durchdachte Design machen die Sauna zu einem echten Schmuckstück, auf das wir stolz sein können“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Einschränkungen bei der Eröffnung

Aufgrund von Lieferverzögerungen wird die Sauna zunächst mit eingeschränktem Service öffnen. Wie das Stadtbauamt mitteilt, kann die Kühltheke für den Getränkeverkauf nicht rechtzeitig zur geplanten Eröffnung geliefert werden. Der neue Liefertermin ist für die zweite Oktoberwoche vorgesehen. Ebenso werden die Raumteiler und Schließfächer bis zur Eröffnung noch nicht fertiggestellt sein.

„Wir haben uns bewusst für die termingerechte Eröffnung entschieden, auch wenn noch nicht alle Komfortfunktionen zur Verfügung stehen“, erklärt Oberbürgermeister Thilo Michler. „Der reine Saunabetrieb ist vollumfänglich möglich, und wir möchten unseren Gästen nicht noch länger diese Erholung vorenthalten. Die fehlenden Elemente werden zeitnah nachgerüstet.“

Hallenbad bietet ganzjährigen Badespaß

Das Hallenbad im Rendel-Bad verfügt über ein 25 x 12,5 Meter großes Sportschwimmbecken mit einer Wassertemperatur von 28 °C, ein Nichtschwimmer- bzw. Lehrschwimmbecken sowie einen attraktiven Kleinkinderbereich mit Kinderrutsche (jeweils 32 °C). Zur Entspannung stehen außerdem ein Dampfbad und eine Salzgrotte zur Verfügung.

Öffnungszeiten und Preise
Das Hallenbad ist ab 16. September geöffnet:
Dienstag: 7-19 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 7-21 Uhr
Samstag: 8-21 Uhr
Sonntag/Feiertage: 9-20 Uhr
Montag: geschlossen (Nutzung durch Schulen und Vereine)

Die Sauna öffnet ebenfalls am 16. September mit folgenden Zeiten:
Dienstag: 11-22 Uhr (Damensauna, außer an Feiertagen)
Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 11-22 Uhr
Samstag: 10-22 Uhr
Sonntag/Feiertage: 10-20 Uhr
Montag: geschlossen
Die Eintrittspreise für das Hallenbad betragen 5,00 Euro für Erwachsene und 2,00 Euro für Kinder und Ermäßigungsberechtigte. Sauna-Einzeleintritte kosten werktags 18,00 Euro für Erwachsene (Wochenende: 20,00 Euro).
Hinweis: Das Freibad Michelbach öffnet nach der Sanierung erst im Mai 2026 wieder.
Alle Informationen zu den Öhringer Bädern finden Sie unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/baeder-und-sauna

360 Grad Stimme.tv Video aus dem Freibad

Stimme-Chefredakteur Uwe Ralf Heer besuchte das Freibad H2Ö Foto: Stadt Öhringen

Am 13. August war Stimme-Chefredakteur Uwe Ralf Heer im Freibad H2Ö – Das Stimme-TV-Video zur Kolumne 360 Grad ist im Internet auf www.stimme.de zu sehen. Die 702. Folge der Serie wurde im Freibad H2Ö in Öhringen gedreht. Derzeit haben sich die Besucherzahlen im H2Ö im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt: Mit 47.800 Besuchern seit der Eröffnung im Mai hat man die Gesamtbesucherzahl des Vorjahres zum gleichen Zeitpunkt (47.000) schon Anfang August übertroffen.
Das Video finden Sie online unter **youtube.com/stimmetv.**

Einladung zur Verabschiedung von Oberbürgermeister Thilo Michler

Nach 16 Jahren als Oberbürgermeister der Stadt Öhringen verabschiedet sich Thilo Michler aus dem Amt. Der Oberbürgermeister und die Stadt Öhringen laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer öffentlichen Abschiedsfeier ein.
Die Verabschiedung findet am **Dienstag, 30. September 2025, um 19 Uhr** in der **KULTURa Öhringen** (Herrenwiesenstraße 12) statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.
„In diesen 16 Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht", blickt Oberbürgermeister Thilo Michler auf seine Amtszeit zurück. „Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit von den Bürgerinnen und Bürgern persönlich verabschieden, mich bedanken und gemeinsam auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken."
Der Abend wird von der Stadtkapelle Öhringen musikalisch umrahmt. Grußworte sprechen unter anderem Regierungspräsidentin Susanne Bay sowie weitere Weggefährten. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet ein gemütliches Beisammensein mit Büfett statt. Herzliche Einladung!

Theater einmal anders erleben!

„Stück für Stück – das Öhringer Theater-Tasting" am Samstag, 20. September ab 19 Uhr!
Vorverkauf läuft seit dem 1. August

Hier finden Sie alle Infos zum neuen Öhringer Theater-Tasting Foto: Stadt Öhringen

Bei dem neuen Kulturformat „Stück für Stück – Das Öhringer Theater-Tasting" stehen Theater und Schauspielkunst im Mittelpunkt. An außergewöhnlichen Orten in Öhringen präsentieren verschiedene Theatergruppen ihr Können in kurzen, etwa halbstündigen Ausschnitten. Das Besondere an diesem Format: Bis zu vier unterschiedliche Inszenierungen können aus sieben Angeboten an einem Abend „gekostet" werden – eine ideale Gelegenheit, die Vielfalt der Theaterkunst kennenzulernen. Ob Drama, Komödie oder Musical – für jeden ist etwas dabei. An fast jedem Spielort gibt es auch ein kleines Speise- und Getränkeangebot. „Tauchen Sie ein in die Welt des Theaters und lassen Sie sich von der Kreativität und Leidenschaft der Schauspielenden begeistern. Guten Appetit und viel Vergnügen bei unserem Theater-Tasting!", lädt der städtische Kultur- und Veranstaltungsleiter David König ein.
Sieben Gruppen bieten an diesem besonderen Abend ein buntes Programm, das keine Wünsche offenlässt.

In der **Spitalkirche** spielt die Gruppe OTAM, unterstützt vom Freundeskreis Asyl, um 20 und 21 Uhr das Stück „Mutter Erde: der Zyklus des Lebens" über die Verbindung der Generationen durch das Bild der Mutter Erde. Tanz, Video, Musik und das Publikum werden Teil eines lebendigen Kreises des Lebens. Das zweite Stück um 19 und 22 Uhr „Was bleibt: Unsere Geschichten" ist ein Versuch, die wahren Geschichten ukrainischer Menschen mit dem Körper zu durchleben. Die Theatergruppe OTAM ist ein kreatives Team, das Kunst an der Schnittstelle von Design, Bewegung und emotionaler Erfahrung schafft. Unterstützt wird OTAM vom Freundeskreis Asyl in Öhringen.

Programmänderung: Im **Ratssaal der Stadtbücherei** führt der Verein Stauferpfalz – Festspiel Bad Wimpfen „Schwäbische Sketche" auf. Ursprünglich war „Das Spinnennetz" von Agatha Christie geplant. Die Sketche zeigen Szenen aus dem schwäbischen Alltagsleben. In vielen Szenen kann man sich und seine Umwelt wiederfinden, denn die Geschichten schildern den ganz normalen Irrsinn des täglichen Lebens, wie er jederzeit und überall stattfinden kann.

In der **Sparkasse Öhringen** spielt die seit 1961 bestehende Amateurtheatergruppe Spielbühne Großenhain aus Öhringens sächsischer Partnerstadt das Stück „Aufregung im Heilandsfrieden". Mit Kartenspiel und guten Späßen vertreiben sich drei Damen in einem Seniorenheim den Abend. Die Gemütlichkeit wird allerdings immer wieder gestört – nicht nur, dass der liebevoll „Schwester Andreas" genannte Pfleger die Frauen immer wieder an die Nachtruhe im Hause erinnern will, auch Bärbels Familie taucht zu später Stunde unerwartet auf …

Im Mehrgenerationenhaus in der Hunnenstraße spielt beim Öhringer Theater-Tasting die seit 2018 bestehende Öhringer Gruppe Theatrie e. V. Auszüge aus „Mr. Pilks Irrenhaus" Foto: Theatrie e.V.

Im **Mehrgenerationenhaus in der Hunnenstraße** spielt die seit 2018 bestehende Öhringer Gruppe Theatrie e. V. Auszüge aus „Mr. Pilks Irrenhaus". Was erwartet Sie, wenn die Grenzen der Realität verschwimmen und der Humor rabenschwarz schimmert? Die Theatrie entführt auf eine Reise durch skurrile Absurditäten. Kontrastiert wird der bunte Strauß theatraler Miniaturen durch eine Auswahl von Lieblingsgedichten.

Im **Blauen Saal des Öhringer Rathauses im Schloss** spielen Iris Guggenberger und Dieter Großmann vom Galli-Theater in Backnang das Stück „EheKracher.

Eine explosive Komödie". Der Ehealltag bei Familie Strunz scheint seinen gewohnten Gang zu nehmen. Doch plötzlich wollen sie es wissen. Sich an dem heiklen Thema Urlaubsziel erhitzend, kommen beide in Fahrt und sind bald nicht mehr zu bremsen. Der Abend verspricht wortreich, schlagfertig und voller Humor zu werden.

Im **Treppenhaus des Hohenlohe-Gymnasiums** spielt die Studiobühne des Kulturvereins Bad Mergentheim das Stück „Gretchen 89ff", ein herrlich kesses, unartig-dreistes Theater-Comedy-Schauspiel, das die berühmte Szene aus Goethes „Faust I" (Seite 89 folgende) zeigt. Das Prinzip: ein Regisseur, eine Schauspielerin, eine ikonische Szene. In Kombination mit anspruchsvoller Choreografie und Gesang entsteht ein Erlebnis, das die Vielfalt der Talente der Studiobühne eindrucksvoll vermittelt.

Als letzter Spielort präsentiert im **Gemeindesaal der katholischen Kirche St. Joseph** das Kreatief-Musical-Ensemble aus Neckarsulm das Musical „Tina zieht an". Es zeigt die Geschichte von Tina, einer jungen Designerin mit großen Träumen. Als sie im Park zwei Senioren begegnet, führt das unerwartet zu ihrem ersten großen Auftrag – und weckt sogar das Interesse des Modelabels H & K. Doch aus der Chance wird eine echte Prüfung…

Eintrittspreise und Tickets ab 1. August
Der Ticketvorverkauf startete am 1. August 2025. Je nach Wunsch, wie viele Veranstaltungen Sie besuchen möchten, stellen Sie sich Ihr persönliches Abo zusammen. Sieben Theatergruppen treten an sieben unterschiedlichen Location zu vier verschiedenen Zeiten auf.

- 5 Euro für eine Veranstaltung
- 7 Euro für zwei Veranstaltungen
- 10 Euro für drei oder vier Veranstaltungen

Die Vorführungen beginnen um 19 Uhr und dauern 30 Minuten. Sie finden mehrmals am Abend, immer zur vollen Stunde statt. In den Pausen ist Zeit, die Spielstätten zu wechseln. Die letzte Vorstellung ist jeweils um 22 Uhr.

Die Tickets sind im Vorverkauf im Rathaus Öhringen an der Zentrale oder in der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau erhältlich sowie online über Reservix, https://oehringen.reservix.de, buchbar. Für Kurzentschlossene gibt es die Möglichkeit, noch Tickets an der Abendkasse in der Rathauszentrale oder auch online bis kurz vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn zu erwerben. Die gekauften Tickets – ob online, im Vorverkauf oder an der Abendkasse – müssen am jeweiligen Einlass des Spielortes vorgezeigt werden.

Neues Insektenhotel in der Platanenallee

Basteln für ein neues Insektenhotel

Die städtischen KlimaScouts Alice Hesse und Kevin Schneider haben in den vergangenen Monaten intensiv an ihrer Projektidee im Rahmen des KlimaScouts-Programms gearbeitet.
Begleitet wurden sie dabei von der Öhringer Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler. Das Ergebnis: ein neues Insektenhotel, das Insekten einen geschützten Lebensraum bietet.

Danke an die Öhringer KlimaScouts Alice Hesse (Mitte) und Kevin Schneider (l.) für das tolle Insektenhotel in der Platanenallee, hier mit Sigrid Diem (2. v. r.), Leiterin der Gärtnerei im Bauhof, und Sophie Giebler, Klimaschutzmanagerin (r.) *Fotos: Stadt Öhringen*

Zu Beginn entwickelten die beiden Auszubildenden einen detaillierten Plan, in dem sie das Design des Insektenhotels, die geeigneten Materialien und deren Beschaffungsquellen festlegten. Dabei achteten sie besonders darauf, vorhandene Materialien wie Holz oder Backsteine aus dem Bauhof wiederzuverwenden. Beim Bau selbst wurden sie tatkräftig vom Schreiner-Team des Bauhofs unterstützt.
Gemeinsam mit Sigrid Diem, Leiterin der gärtnerischen Abteilung, wählten sie schließlich den Standort: den Kreisverkehr in der Platanenallee. Dort sorgt eine insektenfreundliche Bepflanzung für ein dauerhaftes Nahrungsangebot, ergänzt durch bewusst stehen gelassenes Gras auf Grünstreifen in unmittelbarer Nähe zum Kreisverkehr. So entsteht über die Jahreszeiten hinweg eine vielfältige Blütenlandschaft.
Ende Juli wurde das Insektenhotel gemeinsam mit den dekorativen Holzbienen aufgestellt. Diese Holzbienen wurden von den Kindern des Kindergartens Dambacher Villa liebevoll bemalt und rund um das Insektenhotel platziert. Bei dieser Aktion kamen die KlimaScouts mit den Kindern ins Gespräch und vermittelten spielerisch Wissen zum Thema biologische Vielfalt.
Das Klima-Scouts-Projekt verfolgt das Ziel, junge Mitarbeitende in Kommunen als Akteure und Multiplikatoren für den Klimaschutz zu gewinnen. Die Stadt Öhringen sensibilisiert durch das Engagement ihrer KlimaScouts nicht nur die Auszubildenden, sondern auch die gesamte Stadtverwaltung für nachhaltiges Handeln.
Unterstützt wird das Projekt durch das Klima-Zentrum Hohenlohekreis und das Klimazentrum des Landkreises Schwäbisch Hall. Die Teilnehmenden profitieren von Exkursionen, Praxismodulen und einem abschließenden Projektpitch, um sich praxisnah mit den Themen CO_2-Einsparung, nachhaltige Arbeitsplatzgestaltung und Projektmanagement auseinanderzusetzen. An dieser Stelle möchte sich die Stadtverwaltung herzlich für die tolle Arbeit unserer Auszubildenden bedanken!

Öhringen liest ein Buch 2026: Stadtmitarbeitende empfehlen – Jetzt „Alte Sorten" lesen

Reichen Sie Ihre Programmvorschläge für das Lesefestival „Öhringen liest ein Buch" noch bis Mitte Oktober ein!
Das Lesefestival „Öhringen liest ein Buch" geht im Jahr 2026 in die sechste Runde. Nach einer intensiven Bürgerbeteiligung steht nun das Siegerbuch fest: Öhringen liest gemeinsam „Alte Sorten" von SPIEGEL-Bestseller-Autor Ewald Arenz. Der Roman ist eine liebevolle Hommage an die Kraft der Freundschaft, die Schönheit des Einfachen und die Bedeutung von Heimat. Er regt zum Nachdenken an und unterhält gleichzeitig warmherzig – perfekt für alle, die Geschichten über das Leben, die Liebe und das Erwachsenwerden schätzen.

Das sagen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung
Auch im Öhringer Rathaus ist das Lesefieber bereits ausgebrochen. Hier die ersten begeisterten Stimmen:

Haben Sie es schon gelesen? Cornelia Scholz, Online-Marketing-Managerin der Stadt (l.) und Monika Pfau, Pressesprecherin der Stadt Öhringen, sind begeistert von der diesjährigen „Öhringen liest ein Buch"-Auswahl „Alte Sorten" von Ewald Arenz
Foto: Stadt Öhringen

Barbara Greiner, Leiterin der Volkshochschule Öhringen:
„Das Buch liegt ganz oben auf meinem Urlaubsstapel! Da ich selbst zusammen mit meiner Schwester Streuobstwiesen bewirtschafte und Most mache, bin ich auf die Lektüre wirklich gespannt."

Monika Pfau, Pressesprecherin der Stadt Öhringen:
„Ich war absolut begeistert von dem Buch und habe es in zwei Tagen förmlich verschlungen. Arenz schreibt sehr direkt und nutzt eine lebendige, moderne Sprache – das fand ich erfrischend. Geschickt verwebt er die Schicksale zweier Frauen, deren besondere Verbindung im vorurteils- und vorbehaltsfreien Umgang mit ihren Unterschieden liegt. Besonders bewegt hat mich die einfühlsame Beschreibung des Innenlebens von vermeintlich schwierigen Jugendlichen. Wir erfahren einiges über ihre Sichtweise auf das Leben, ihre Konflikte und Sehnsüchte. Wir sollten der jungen Generation, deren Weltsicht durch die Coronapandemie von Ungewissheit und Unsicherheit geprägt wurde, mit mehr Verständnis und Empathie begegnen."

Angela Bort, Mitarbeiterin im Ordnungsamt:
„Schon die Leseprobe, Beschreibungen der Natur und Perspektiven der Personen machen Lust auf mehr – wer auf dem Land groß geworden ist, wird vielleicht vertrauten Bildern, Gefühlen und Erinnerungen begegnen. Unabhängig davon, ob man sich in die Protagonisten hineinversetzen oder sich in manchen Momenten mit ihnen identifizieren kann, regen deren Gedanken und unterschiedliche Empfindungen zum Nachdenken an, manchmal auch zum Innehalten. Meiner Meinung nach ist das die größte Kunst, die ein Autor vollbringen kann."

Paula Wunder, Archivarin der Stadt Öhringen:
„Ich kann für ‚Alte Sorten' ebenfalls eine klare Leseempfehlung aussprechen. Mich überzeugt die poetische Sprache mit sowohl teils klugen als auch sehr berührenden Untertönen. Die atmosphärischen Naturbeschreibungen sind wunderschön. Auch die authentisch gezeichneten Figuren haben Tiefe. Für mich wirkt das Buch so harmonisch und in sich stimmig, dass ich es selbst als ‚Wohlfühlroman' bezeichnen würde."

Cornelia Scholz, Online-Marketing-Managerin der Stadt Öhringen:
„Zwei Frauen, zwei Leben, eine Sehnsucht: frei zu sein. Eine leise Freundschaft zwischen engen Weinbergen und weiten Feldern. Von der Echtheit der Natur, von der Süße und Bitterkeit der Birnen, aber auch des Lebens. Ewald Arenz serviert ein Mahl aus Geschmack, Gefühlen und einer Sprache, die manchmal sprachlos macht. Kostprobe gefällig?!"

Bürgerschaft gefragt:
Programmideen bis Mitte Oktober gesucht
Die Begeisterung der städtischen Mitarbeiterinnen zeigt: „Alte Sorten" ist ein Buch, das bewegt und verbindet. Es erzählt von zwischenmenschlichen Verbindungen, von der Kraft der Natur und von der Suche nach dem eigenen Platz im Leben – Themen, die uns alle angehen.
Ob Lesekreise, Vorträge oder kreative Aktionen rund um die Themen im Buch – alle sind eingeladen, bis Mitte Oktober 2025 ihre Ideen für das Begleitprogramm einzubringen. Das Organisationsteam wird alle eingereichten Beiträge in das Gesamtprogramm aufnehmen. Programmideen können bei der Stadtverwaltung, in der Stadtbücherei oder in den Öhringer Buchhandlungen eingereicht werden. Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung ist Jessica Stahl, Tel. 07941/684008,
E-Mail: jessica.stahl@oehringen.de

Die Begleitaktionen müssen nicht zwingend etwas mit dem Inhalt des Buches zu tun haben. „Alte Sorten" ist ein Synonym für unsere Hohenloher Kulturlandschaft, geprägt durch endlose Felder, blühende Streuobstwiesen und wunderschöne Weinberge. Daher kann jeder, der eine gute Idee hat, sich beteiligen. Möglich sind beispielsweise eine Führung durch den landwirtschaftlichen Betrieb, das Kunstprojekt einer Schulklasse, Workshops, Tanzdarbietungen oder die Veranstaltung eines Vereins – alle sind herzlich willkommen, sich zu beteiligen.

Höhepunkt und Abschluss: Lesung mit Ewald Arenz
Als Höhepunkt und Abschluss der Aktion wird am **Freitag, 17. April 2026,** der Bestseller-Autor Ewald Arenz in der **KULTURa** zu Gast sein. Der Eintritt zu dieser besonderen Veranstaltung ist frei. **Weitere Informationen zu „Öhringen liest ein Buch" finden Sie unter www.literaturerlebnisse-oehringen.de**

Bitte Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

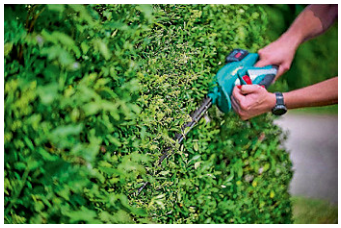


Foto: pr

Auslichtungsarbeiten an Pflanzen sind das ganze Jahr über zulässig. Vom 1. März bis 30. September ist es grundsätzlich aus Tier- und Naturschutzgründen verboten, Hecken, Bäume, Gebüsche zu roden oder abzuschneiden.
Bitte beachten Sie: Hecken, Sträucher, Bäume und Büsche, die in öffentliche Geh- und Radwege sowie in Fahrbahnen hineinragen, müssen die Besitzenden stets zurückschneiden. Darauf weist das städtische Ordnungsamt die Öhringer Bürgerinnen und Bürger hin. Ragen Baumäste oder Sträucher in die Geh- und Radwege hinein, können gefährliche Situationen entstehen. Gerade Kinder sind gefährdet, wenn Äste mit Dornen in Augenhöhe auf Wege herauswachsen und Verletzungen an Kopf und Augen verursachen können.

Beim Zurückschneiden sind folgende Punkte zu beachten:
Die Anpflanzungen sind über Geh- und Radwegen bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Meter zurückzuschneiden. Über Fahrbahnen muss eine lichte Höhe von 4,70 Meter eingehalten werden. Insbesondere muss ständig gewährleistet sein, dass Verkehrszeichen, Straßennamensschilder sowie die Straßenbeleuchtung nicht durch Zweige oder Äste verdeckt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Auch die Hausnummern an den Gebäuden müssen stets gut sichtbar und für Liefer- und Rettungsdienste deutlich erkennbar sein.

Bitte Gelbe Säcke erst am Abholtag bereitstellen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zur Vermeidung von Ungeziefer und für ein sauberes Stadtbild bitten wir Sie dringend:

Stellen Sie Ihre Gelben Säcke erst am Morgen des Abholtags bereit – nicht bereits am Vorabend!

Warum ist das wichtig?
- **Schutz vor Ungeziefer:** Zu früh bereitgestellte Säcke locken Ratten, Mäuse und andere Schädlinge an
- **Sauberes Stadtbild:** Vermeidung von herumliegenden oder beschädigten Abfällen
- **Hygiene:** Schutz der öffentlichen Gesundheit

So geht's richtig:
- Gelbe Säcke am **Abholtag morgens bis 7:00 Uhr** bereitstellen
- Säcke fest verschließen
- Nur offizielle Gelbe Säcke verwenden
- Keine Säcke am Vorabend rausstellen

Helfen Sie mit, unsere Stadt sauber und frei von Ungeziefer zu halten. **Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!**

Städtische Wasserzähler werden turnusmäßig gewechselt

Im gesamten Stadtgebiet müssen aufgrund der ablaufenden Eichfrist im Jahr 2025 insgesamt 893 Wasserzähler ausgetauscht werden. Das betrifft alle städtischen Kaltwasserzähler (Hauptzähler), die im Jahr 2019 eingebaut wurden. Der turnusmäßige Zählerwechsel ist für alle Wasserzinskunden kostenlos. Die städtischen Mitarbeiter des Wasserwerks werden die betroffenen Grundstücke anfahren und die Wasserzähler in der Zeit von **Mitte Februar bis Ende Oktober 2025** auswechseln. Die beauftragten Wasserwerkmitarbeiter führen einen städtischen Ausweis mit sich, der auf Verlangen vorgezeigt werden kann.
Alle Grundstückseigentümer, deren Wasserzähler vom Wechsel betroffen sind, werden gebeten, den Mitarbeitern des Wasserwerks den Zugang zum Wasserzähler zu ermöglichen. Sollten die Mitarbeiter niemanden vor Ort antreffen, werden sie eine schriftliche Nachricht in den Postkästen hinterlassen. Folglich bitten wir die betroffenen Wasserzinskunden, sich mit dem Wasserwerk in Verbindung zu setzen, um einen passenden Termin für den Zählerwechsel zu vereinbaren. Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich für die Mithilfe.

Bauträger gesucht! Auslobung des Ketten-/Leanhausbaufelds

Öhringen

Bauträger gesucht!
Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald

Auslobung des Ketten-/Leanhausbaufelds

Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 19.09.2025, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitätsvollste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:
Frau Nadja Herzog
Tel. 07941 – 68 168
Bauplaetze@oehringen.de

Neues aus den Ortsteilen

Dorffest in Cappel

Die Planungen für das Dorffest in Cappel laufen auf Hochtouren: am Samstag, 27. September, ist es so weit. Von 14 bis 17 Uhr findet der Tag der offenen Tür der Volkshochschule in den neuen Räumen in der Alten Schule Cappel statt. Der Dorfgemeinschaftsverein bietet Kaffee und Kuchen an, das Meeresmuseum Cappel stellt eine Hüpfburg auf dem Bolzplatz zur Verfügung. Gegen 17 Uhr gibt es eine Schau-Übung der Feuerwehr Öhringen, Abteilung Ost. Um 17:30 Uhr beginnt ein kleiner Festakt im Schulhof zum Jubiläum „50 Jahre Eingemeindung Cappel nach Öhringen“. Dieser wird vom Saxophon-Ensemble der Jugendmusikschule umrahmt.
Für leckeres Essen und Getränke ist gesorgt: in Zusammenarbeit von Feuerwehr und Ortschaftsrat gibt es Steak, Wurst und Pommes. An einer mobilen Cocktailbar kann man den Abend ausklingen lassen zu den Klängen der Band „Spielzimmer“, die im Schulhof spielen wird. Bei schlechtem Wetter gibt es Zelte.
Für das Dorffest werden noch Helferinnen und Helfer gesucht: zum Auf- und Abbau (Freitag, Samstag, Sonntag), zur Ausgabe von Getränken und Essen am Samstag usw. Das nächste Treffen mit Einteilung der helfenden Hände findet statt am Montag, 8. September, um 18 Uhr im Schulhof Cappel. Wer mithelfen möchte, darf einfach kurz dazukommen oder sich vorher bei Ortsvorsteher Markus Hassler melden (ortsvorsteher.cappel@oehringen.de oder 0173/7188089).

Foto: Stadt Öhringen/Ortsvorsteher Cappel

Baufortschritt „Neue Dorfmitte Baumerlenbach“
„Ein Spielplatz ist eine Art erstes, frühes Parlament. Im Sandkasten wird verhandelt, um Mehrheiten gestritten und am Ende geteilt.“

In Baumerlenbach entsteht eine neue Dorfmitte *Foto: pr*

Wir in Baumerlenbach sind in der glücklichen Lage, mit der neuen Dorfmitte Baumerlenbach ein Parlament generationsübergreifend gestalten zu können.

In diesem Kontext bedeutet das: reden, beraten, entscheiden – eine Kommunikation auf und mit allen Altersstufen.
Und in der Praxis, da nimmt unser Projekt Gestalt an. Die spätere Wegeführung durch das Gelände ist bereits erkennbar. Erste Bereiche unseres Spiel- und Mehrgenerationen-Projekts werden gerade gestaltet. Im Hintergrund ist das Wasserreservoir Hofhälde zu sehen, das über neue Leitungen wieder die Hahnenbrunnenquelle aufnimmt und Wasser dem Spielplatzbereich und, mittels Überflurhydrant, später auch der Bevölkerung Wasser als Gießwasser zur Verfügung stellt. Unsere neue Dorfmitte samt Spielplatz wird auch nicht bloß irgend so ein Ort werden. Sie soll ein Bekenntnis zur Freiheit für Spiel und Spaß werden.
Zeitlich liegen die Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen im Zeitplan. Betrachtet man die Komplexität der Aufgabenstellung bei gleichzeitig herausfordernder Topographie, dann können wir nur ein Dankeschön richten an Landschaftsarchitekt Herr Strunk, Bauleiter Herr Schalinski und Firma Rieger Gartengestaltung.
Thomas Franke, Ortsvorsteher Baumerlenbach

Führungen in Öhringen

Kostenlos: Öffentliche Stadtführung
Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden **zweiten und vierten Sonntag im Monat** statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Die Führung bieten wir kostenlos an (max. 25 Personen sind möglich).
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:
Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de
- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen).
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter:
www.hohenloher-perlen.de/oeffentliche-stadtfuehrungen.html

Nachtwächterführungen
Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.
- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine:
1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (1. Oktober), mit Hamballe-Führung
In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe", und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe" aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballich zum „Silbernen Hamballe" gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt er von heiteren „Geschichtlich" in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Cafä" gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschenkt mit einem Gießkännle. Historische Anekdötchen und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (17. September)
Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung

Anmeldung
Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de
Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Nachtwächterführung für Kinder in Öhringen – Ein besonderes Erlebnis!
Am Donnerstag, den 11. September 2025, lädt der Nachtwächter Fritz Offenhäuser alle Kinder zu einer spannenden und mystischen Nachtwächterführung ein.
Begleitet von seiner Laterne erzählt er faszinierende Geschichten und Legenden aus längst vergangenen Zeiten. Es geht durch die Gassen Öhringens, vorbei an der Stadtmauer und in den historischen Schlosskeller.
– Treffpunkt: am Brunnen, Marktplatz
– Beginn: 17 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)
– Die Führung ist für Kinder von 6 bis 10 Jahren geeignet.
– Preis pro Kind: 5 Euro (Begleitperson frei)
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung in der Tourist-Information: E-Mail: tourist@oehringen.de, Tel. 07941 - 68 118.

Öffentliche Stadtführung mit Ilse Lenz als Bürgersfrau

Erleben Sie die Öhringer Bürgersfrau und das Leben im 16. und 17. Jahrhundert
Foto: Stadt Öhringen
Entdecken Sie am Sonntag, 14. September 2025, die faszinierende Geschichte der Stadt Öhringen in einer besonderen und kostenlosen öffentlichen Stadtführung, geleitet von der charmanten Ilse Lenz, der Bürgersfrau aus längst vergangenen Zeiten. Sie haben die Gelegenheit, in die Fußstapfen einer Öhringer Bürgersfrau zu treten und das Leben im 16. und 17. Jahrhundert hautnah zu erleben. Während der Führung erfahren die Teilnehmer, mit welchen Herausforderungen eine Bürgersfrau konfrontiert war und welche Regeln z. B. die Stadtwache, die Kirche, die Herrschaft und die Zünfte für das tägliche Leben vorgaben.
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:
Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de
- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn: 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen). Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Öhringen. Historisch. Unterwegs mit Zeitzeugen im Kostüm
Stadtführung einmal anders – erleben Sie Geschichte hautnah! Gehen Sie auf eine Zeitreise durch die historische Innenstadt und begegnen dabei Zeitzeugen in authentischen Gewändern.
Auf der Route werden Sie an markanten Orten auf faszinierende Persönlichkeiten treffen, darunter Wendler Hipler, die Bürgersfrau, der Chorherr vom Öhringer Stift und die Fürstin Amalia. Diese Zeitzeugen erzählen lebendig aus ihrem Alltag und geben Ihnen Einblicke in das Leben vergangener Epochen. Freuen Sie sich auf eine spannende und abwechslungsreiche Führung, die nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam ist.
Termin: 03.10.25
Uhrzeit: 15.00 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)
Kosten pro Person: 10 €, Treffpunkt: Marktplatz
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung in der Tourist-Information: E-Mail: tourist@oehringen.de, Tel. 07941 - 68 118

Stellenausschreibungen

Öhringen

Zukunft gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark,
wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden.
Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten
Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Leitung Ordnungsamt (m/w/d)
- Sachbearbeitende (m/w/d) in verschiedenen Bereichen
- Vermessungstechnik-Fachkraft (m/w/d)
- Fachkraft Wasserversorgung (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) sowie Rettungsschwimmende (m/w/d)
- Lehrkraft für Klarinette und Saxophon (m/w/d)
- Mitarbeitende im Ganztagesbetrieb (m/w/d)
- Facility Management/Hausmeister (m/w/d)
- Malerfachkraft (m/w/d)
- Bestuhler für die KULTURa (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere

Stellenangebot Stadt Öhringen *Fotos: Stadt Öhringen*

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
05.09.	80	Tennert, Frank	Öhringen
05.09.	70	Majewski, Janusz	Öhringen
06.09.	75	Freyer, Beate	Öhringen
06.09.	70	Most, Wolfgang	Öhringen
07.09.	70	Brosig, Maria	Öhringen
07.09.	70	Illi, Valentina	Öhringen
08.09.	80	Obernosterer, Gerhard	Ohrnberg
08.09.	70	Gründel, Hans-Günther	Öhringen
10.09.	90	Spengler, Gudrun	Öhringen
10.09.	80	Carle, Günther	Unterohrn
10.09.	80	Steinhage, Christine Eva	Öhringen
10.09.	80	Müller, Waltraud	Ohrnberg
11.09.	75	Knyra, Bogdan	Öhringen
11.09.	70	Schulz, Irene	Öhringen
11.09.	70	Muntean, Friederike	Öhringen
11.09.	70	Reinhardt, Renate	Öhringen
12.09.	85	Hammel, Anni	Öhringen
12.09.	75	Weigert, Dieter	Öhringen
12.09.	70	Mezger, Karl-Heinz	Öhringen
13.09.	70	Stärkel, Meinhard	Unterohrn
14.09.	75	Kobald, Anna Maria	Öhringen
14.09.	70	Goldbaum, Manfred	Öhringen
14.09.	70	Schallinger, Irmgard	Cappel
15.09.	75	Bering, Seituna	Öhringen
15.09.	70	Uhlmann, Irmgard	Öhringen
17.09.	70	Gentner, Monika	Öhringen
18.09.	85	Gneiding, Frieda	Öhringen
18.09.	80	Hekler, Christa	Öhringen
18.09.	70	Schumm, Doris	Baumerlenbach

Foto: Alexkaths/iStock/Thinkstock

Geburten

02.08.2025 **Louis Schäfter**
Yvonne Schäfter, geb. Geyer und
Stefan Schäfter

04.08.2025 **Marlene Holder**
Bianca Holder, geb. Busch und Frank Holder

11.08.20925 **Johanna Petra Frank**
Valerie Frank, geb. Jankowski und
Andreas Frank

14.08.2025 **Lian Kette**
Victoria Kette und Andreas Kette,
geb. Bischoff

Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Alles auf einen Blick

Eheschließungen

08.08.2025	Carina Göbel, geb. Barschin und Michael Göbel
15.08.2025	Nadine Reger, geb. Schienemann und Georg Reger
23.08.2025	Laura Igdeyaprak, geb. Vilsecker und Raven Ildeyaprak
23.08.2025	Nadine Julia Pachel und Konstantin Scheer
23.08.2025	Carolin Mayer und Stefan Wolf

Ehejubilare

06.09.	**Goldene Hochzeit** Alexander und Emilia Busow, Öhringen
06.09.	**Goldene Hochzeit** Wendelin und Lilli Tuchscherer, Öhringen
09.09.	**Eiserne Hochzeit** Hans und Barbara Berta Marie Dederer, Öhringen
18.09.	**Diamantene Hochzeit** Hansjürgen und Regine Weber, Öhringen
26.09.	**Goldene Hochzeit** Klaus Alfred und Brigitte Stierle, Öhringen

Sterbefälle

11.08.2025	Gertrud Stirn, geb. Löchner
16.08.2025	Ruth Ursula Heckmann, geb. Böckle
18.08.2025	Liesel Agnes Dierolf, geb. Simpfendörfer

– Anzeigen –

Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de

Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de

Freiwillige Feuerwehr

Löschen und Retten von E-Fahrzeugen

Übung mit E-Auto

E-Fahrzeuge haben besondere Eigenschaften, die beim Retten beachtet werden müssen. Dazu gehört vor allem die eingebaute Batterie und Technik. Beim Retten und Löschen muss dies beachtet werden. Zunächst ist es entscheidend, die Stromversorgung des Fahrzeugs zu trennen, indem die Batterie abgeklemmt wird. Dies minimiert das Risiko eines elektrischen Schlags. Bei einem Brand können E-Fahrzeuge mit Wasser gelöscht werden. In vielen Fällen ist es ratsam, spezielle Löschmittel zu verwenden und die Batterie während des Löschvorgangs zu kühlen.

Teilnehmende an der E-Auto-Übung *Fotos: FFW Öhringen*

Technisches Wissen über die Batterietypen und die Struktur von E-Fahrzeugen ist ebenfalls wichtig. Regelmäßige Schulungen und Übungen helfen den Einsatzkräften, sich mit den neuesten Technologien vertraut zu machen und ihre Reaktionsfähigkeit zu verbessern. Daher fand im Juli eine jährliche, spannende und lehrreiche Schulung zum Thema E-Mobilität statt. Gemeinsam mit unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Pfedelbach und Neuenstein haben wir uns in Theorie und Praxis auf den neuesten Stand bringen lassen.

Bundesweiter Warntag am 11. September 2025

Am 11. September 2025 findet der bundesweite Warntag statt, der darauf abzielt, die Bevölkerung für Notfallsituationen zu sensibilisieren und die Funktionsfähigkeit der Warnsysteme in Deutschland zu testen. Um 11 Uhr werden in ganz Deutschland Sirenen ausgelöst. Parallel dazu werden Warnmeldungen über verschiedene Kanäle wie Sirenen, die Warn-App NINA, Radio, Fernsehen und digitale Stadtinformationsanlagen verbreitet. Die Entwarnung erfolgt um 11:45 Uhr.

Der Warntag wurde ins Leben gerufen, um die Bevölkerung über verschiedene Warnmöglichkeiten zu informieren und deren Bedeutung zu verdeutlichen. Er soll das Bewusstsein für Notfallsituationen schärfen und die Selbstschutzfähigkeiten stärken. Der Warntag findet seit 2020 jährlich statt. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, auf dem Link www.warntag-umfrage.de Rückmeldung zu geben.

Foto: Stadt Öhringen

Jens Pawellek, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen, betont die Wichtigkeit des Warntags: „Die Vorstellung der verschiedenen Warnsysteme im Rahmen des Warntags ist eine wichtige Vorbereitung auf einen Ernstfall." Und er appelliert: „Bitte nehmen Sie diese Warnungen dann auch ernst!"

Kommandant Jens Pawellek

Für Einsätze mit Gefahrstoffen optimal vorbereitet

Übungsgelände Firma Kurz

Neben den regulären Übungsdiensten finden auch regelmäßig größere Übungen mit verschiedenen Zügen (insgesamt gibt es am Standort Mitte vier Züge) und Gruppen (mit Spezialisierungen wie Gefahrgut oder Höhen-/Tiefenrettung) statt. Dies dient zum einen dazu, das Team untereinander zusammenzubringen, und zum anderen, um voneinander zu lernen. Im August trafen sich an einem Samstagnachmittag zwei Züge, die Führungsgruppe, die Drohnengruppe und die Spezialisten aus dem Gefahrgutbereich. Ergänzt um ASB und Notärzte. Über 40 Teilnehmende wurden zur Firma Kurz ins Industriegebiet gerufen. Das Szenario: Ein Staplerfahrer erlitt einen Herzinfarkt und beschädigte dabei einen Behälter mit brennbarem Material. Zusätzlich sind Kanister mit Säure und Lauge umgefallen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte musste es zunächst schnell gehen: Gefahr erkennen, das Gebiet absperren und dann den verletzten Menschen retten und versorgen. Spezialkräfte machen sich derweil bereit, um die Gefahrenlage genauer zu untersuchen und die Gefahr zu beseitigen. Spezielle Ausrüstung aus chemikalienresistenten Anzügen und Atemschutz sowie Geräte, um die Flüssigkeiten zu identifizieren und zu binden bzw. zu beseitigen, schützen und unterstützen die Kameradinnen und Kameraden. Da die Einsatzdauer in den Chemikalienschutzanzügen nur auf 20 Minuten begrenzt ist, werden die Einsatzkräfte regelmäßig ausgetauscht. Am Ende müssen sie dekontaminiert werden, dies geschieht in einer speziellen Dusche.

Gefahrgut-Übung
Fotos: FFW Öhringen

Die Übung basierte auf dem professionellen Zusammenspiel der Beteiligten. Wenn es sich um Gefahrguteinsätze handelt, sind viele helfende Hände vonnöten und auch die fachliche Beratung durch einen Experten. Vielen Dank an alle, die dabei waren und tatkräftig mitgeholfen haben, dass die Übung reibungslos durchgeführt werden konnte.

Zum Hintergrund: Die Firma Kurz ist auf die Entsorgung von gefährlichen Stoffen spezialisiert. Fast alle Arten von Gefahrstoffen sind hier zu finden. Daher ist es sowohl für die Feuerwehr als auch die Betriebsangehörigen relevant, potenzielle Gefahren zu kennen, um im Notfall schnell reagieren zu können.

Sonstige Institutionen

Ortschaftsratssitzung Baumerlenbach, 16. September, 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am **Dienstag, 16. September 2025, um 20:00 Uhr** Ort: Ratssaal (1. OG), im Schul- und Rathaus Baumerlenbach.

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der letzten Ortschaftsrat-Sitzung
TOP 2: Bürgeranfragen
TOP 3: Status Neue Dorfmitte Baumerlenbach
TOP 4: Informationen des Ortsvorstehers
4.1: Ergebnisse der Geschwindigkeits-Messtafel, Messstelle Gartenbühlstraße
4.2: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn: Projektaufruf LEADER – Modul 5 (private, nicht-investive Projekte)
4.3: Herbstliche Seniorenfeier am Freitag, 17.10.2025 – Karten für Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger
4.4: Termin Modernisierung Feldweg 339, Gewann Heiligenhaus in Baumerlenbach
TOP 5: Anfragen von Ortschaftsräten

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt.
Mit freundlichen Grüßen
Thomas Franke, Ortsvorsteher

Mosterei in Ohrnberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab sofort können Sie wieder Termine für die Mosterei in Ohrnberg vereinbaren. Anmeldungen nimmt Gerhard Kollmar, Heidengasse 4, Eichach, Tel. 07948/301, Tel. 0152/24099445, gerne per WhatsApp, 12–14 Uhr oder abends entgegen. Ab Freitag, 12. September 2025, ist die Mosterei wieder in Betrieb. Seit mehr als drei Jahrzehnten betreibt Gerhard Kollmar die Mosterei im Rathaus mit großem Einsatz und persönlichem Engagement. Dank ihm können Besitzer von Streuobstwiesen Jahr für Jahr den frischen Saft aus eigener Ernte genießen. Zudem ermöglicht er, dass auch die jungen Generationen die Abläufe in der Mosterei kennenlernen können und somit auch das Bewusstsein für regionale Produkte gestärkt wird. Durch sein Wirken bleibt dieses Handwerk lebendig und wird von vielen Menschen geschätzt. Vielen Dank dafür – und nutzen Sie gerne dieses Angebot vor Ort, ohne lange Anfahrtswege.
Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Roloff, Ortsvorsteherin

Das Dutzend ist voll

Die Stadt Öhringen verteilt in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal kostenlos Streuobstbäume. Dies erfolgt im Rahmen der Biotopvernetzung und wird durch städtische und Landesmittel finanziert.
Hierbei ist auch das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises mit eingebunden. Die Mitarbeiterin des Landratsamtes, Frau Monika Göltenboth, begleitet schon seit 2010 die Umsetzungsphase in der Verwaltungsgemeinschaft und konnte zu einem kleinen Interview gewonnen werden.

Frau Göltenboth, welche Funktion haben Sie im Projekt „Pflanzaktion Streuobstbäume in der Biotopvernetzung"?
Von der Beschaffung der Fördermittel, welche teilweise vom Land kommen, bis zur Stichproben-Kontrolle der gepflanzten Bäume ist alles dabei. Am meisten Freude bereitet mir jedoch die fachliche Begleitung wie z. B. Sortenempfehlungen, Anleitungen zur Baumpflanzung und des Pflanzschnittes – schließlich sollen die Hochstämme auch gut anwachsen. Auch Beratungen zu Fördermöglichkeiten des Baumschnittes oder zur Grünlandbewirtschaftung der Streuobstwiesen gehören dazu.

Wie viele Obstbäume wurden bisher im Rahmen der Biotopvernetzung in der Verwaltungsgemeinschaft gepflanzt?
Seit 2014 wurden insgesamt ca. 7.000 geförderte Hochstämme an interessierte Stücklesbesitzer und Landwirte ausgegeben. Inzwischen ist die Zahl der „Baumabnehmer" auf jährlich 200 angewachsen. Laut Auskunft der Kommunen gehen die Bäume weg wie warme Semmeln. Diesen Herbst ist die Ausgabe von 780 geförderten Bäumen vorgesehen.
In den meisten Fällen werden Nachpflanzungen in vorhandenen Streuobstwiesen vorgenommen oder Baumreihen ergänzt. So wird eine gemischte Altersstruktur geschaffen, mit dem Vorteil, dass Altbestände nicht gleichzeitig zusammenbrechen – sondern schon ein gewisser Anteil an „Baumnachwuchs" vorhanden ist. Der Erhalt unserer ökologisch wertvollen Streuobstbestände ist für mich eine ganz besondere Herzensangelegenheit.

Welchen Eindruck hinterlässt die Stichproben-Kontrolle der gepflanzten Hochstämme?
Die meisten Bäume wachsen tatsächlich gut an. Das hat mich nach einigen sehr heißen Sommern in den letzten Jahren angenehm überrascht. Auch der Pflanzschnitt, welcher unabdingbar für ein gutes Anwachsen ist, wird in den meisten Fällen durchgeführt.
Dieses Jahr lässt sich auch beobachten, dass etliche Baumabnehmer die Neupflanzungen mit Bewässerungssäcken ausgestattet haben. Das ist für mich ein Zeichen von großer Sorgfalt und dass die Leute auch zu schätzen wissen, was sie von den Kommunen erhalten – neben den Hochstämmen auch das ganze Pflanzmaterial wie Stickel, Wühlmauskorb, Stammschutz und Anbindestrick.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft?
Wir arbeiten Hand in Hand und außer den Baumpflanzaktionen gibt es noch weitere Maßnahmen in der Biotopvernetzung, welche im Rahmen von kommunalen Verträgen mit Landwirten in der Biotopvernetzung umgesetzt werden.
Das sind z. B. Blühflächen und Blühstreifen – auch im Obst- und Weinbau - mit besonderen Blühmischungen. Inzwischen sind das knapp 30 ha in der Verwaltungsgemeinschaft. Blühflächen und Blühstreifen am Ackerrand dienen auch der Feldlerche als Nahrungshabitat. 400 – 450 Lerchenfenster werden jedes Jahr angelegt und dienen den Feldlerchen als Start- und Landebahn. Gebrütet wird im umliegenden Getreide- und Zuckerrübenbestand. Besonders schön ist das gute Miteinander mit allen Beteiligten – den Landwirten, den Kommunen, dem Landschaftsplaner und dem Landwirtschaftsamt. Immer wieder werden neue Maßnahmen getestet, alte Maßnahmen verbessert und bei gemeinsamen Exkursionen die Ergebnisse begutachtet und besprochen. So findet eine ständige Entwicklung statt und die Maßnahmen können z. B. auch an neue rechtliche Anforderungen oder klimatische Veränderungen angepasst werden.
45 Landwirte mit großem Interesse für Umweltthemen setzen mit viel Engagement kommunale Biotopvernetzungsmaßnahmen in der Verwaltungsgemeinschaft um. Da meine aktive Amtszeit zum Jahreswechsel endet – blicke ich schon mit etwas Wehmut auf dieses tolle Miteinander zurück.

Wer bietet zukünftig Schnittkurse an?
Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) des Hohenlohekreises und der Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst, bei welchem ich auch als Fachwartin aktiv bin, bieten jeden Winter mehrere Schnittkurse an. Die Termine finden sich jeweils auf deren Homepage. Die Schnittkurse sind wärmstens zu empfehlen. Gerade bei Neupflanzungen ist in den ersten 8 – 10 Jahren ein Erziehungsschnitt extrem wichtig, damit der Baum ein stabiles Grundgerüst ausbilden kann.
Ab 2026 kann wieder in eine Baumschnittförderung des Landes eingestiegen werden. Auch die Verwaltungsgemeinschaft fördert den Baumschnitt im Rahmen eines kommunalen Vertrags.

Zur Verfügung stehen folgende Baumsorten
In diesem Jahr können im Rahmen der Streuobstaktion wieder insgesamt 400 hochstämmige Obstbäume samt Pflanzmaterial kostenlos an Interessierte ausgegeben werden.
Apfelsorten: Öhringer Blutstreifling, Brettacher, Elstar, Pinova, Jonagold, Kaiser Wilhelm
Tafelbirnen: Alexander Lucas, Conference, Williams Christbirne, Champagner Bratbirne
Süßkirschen: Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger, Regina
Reneklode: Große Grüne Reneklode
Mirabelle: Nancymirabelle
Pflaumen: Viktoriapflaume
Es handelt sich nicht um Bio-Bäume.
Wesentlich für die Teilnahme an der Aktion ist der Besitz eines Grundstücks auf Öhringer Gemarkung. Da es sich bei der Aktion um einen Teil der städtischen Biotopvernetzung handelt, müssen die ausgegebenen Obstbäume auf Streuobstwiesen im Außenbereich gepflanzt werden.

Pro Person können dabei maximal 5 Bäume ausgegeben werden.
Wenn Sie mehrere Grundstücke besitzen, können Sie die Bäume auch auf die verschiedenen Flurstücke aufteilen. Es ist allerdings nicht möglich, für jedes Flurstück in Ihrem Besitz fünf Bäume zu erhalten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte ab Montag, 15.09.2025 von 08:30-16:00 Uhr unter Tel. 07941/68-168.

Nennen Sie bei der Bestellung bitte Ihre Flurstücknummer, die Anzahl gewünschter Bäume sowie Ihre Sortenwünsche mit eventuellen Alternativwünschen. Da die Mengen der einzelnen Sorten begrenzt sind, kann nicht garantiert werden, dass Ihrem Wunsch entsprochen werden kann. Die Bäume werden vorbehaltlich einer Flurstückprüfung für Sie reserviert. Nach der Bestellung erhalten Sie ein Schreiben mit Ihrer Bestellnummer. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie dieses Schreiben bei der Baumausgabe vorzeigen können.

Die Ausgabe der Bäume findet am 22. Oktober statt.
Die Obstbäume werden am Mittwoch, 22.10.2025 von 17:00-19:00 Uhr im Baubetriebshof Öhringen (Kuhallmand 16. Bitte Einfahrtbeschilderung beachten) ausgegeben. Bitte beachten Sie bei der Abholung, dass die Bäume ca. 2 Meter groß und die Pflanzpfähle ca. 2,25 Meter lang sind. Bringen Sie bitte gegebenenfalls Sicherungsmaterial für den Transport mit.
Ihre neuen Obstbäume sollten innerhalb von ein bis zwei Tagen nach dem Erhalt, aber spätestens bis zum 30.11.2024, bei frostfreiem Wetter gepflanzt werden. Die gepflanzten Obstbäume tragen zum Biotopvernetzungskonzepts bei, weshalb die Pflanzung stichprobenartig überprüft wird. Bitte beachten Sie, dass die Bäume auf Streuobstwiesen im Außenbereich gepflanzt werden müssen.
Ihre neuen jungen Obstbäume benötigen besonders in den ersten Jahren regelmäßige Pflege in Form eines sogenannten Erziehungsschnitts, der die Entwicklung einer guten Kronenform und hohen Erträge fördert. Damit Sie Ihre Bäume fachgerecht pfle-

gen können, bietet das Landwirtschaftsamt, der Obst- und Gartenbauverein sowie der Landschaftserhaltungsverband jährlich Baumschnittkurse an. Die Termine und weitere Informationen zu den Kursen finden Sie im Internet auf der Website des jeweiligen Anbieters, über die Zeitung oder das jeweilige Gemeindeblatt.

Bundesweiter Warntag am 11. September

2025 findet der Bundesweite Warntag am 11. September statt
Foto: BKK

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet in der Regel jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Gegen 11 Uhr wird eine Probewarnung verschickt. 2025 findet der Bundesweite Warntag am 11. September statt.

Was passiert am Bundesweiten Warntag?
Der Bundesweite Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme. Das Auslösen der Warnkanäle lädt aber auch ein, sich über die Warnung der Bevölkerung zu informieren. Am Bundesweiten Warntag wird ab 11:00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modularen Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (zum Beispiel Rundfunksender und App-Server) geschickt.
Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnkanäle wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören. Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen, verfügbare kommunale Warnkanäle ausgelöst (zum Beispiel Lautsprecherwagen oder Sirenen) werden.
Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnkanäle und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde. Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Die Möglichkeit, auch über diesen Warnkanal zu entwarnen, wird derzeit unter anderem von den Mobilfunknetzbetreibern geprüft.

Rückmeldekanal für die Bevölkerung
Zum Warntag 2025 wird wieder ein Rückmeldekanal in Form einer Umfrage für die Bevölkerung eingerichtet.
Für die Bevölkerung besteht am 11. September 2025 ab 11:00 Uhr auf der Internetseite www.warntag-umfrage.de die Möglichkeit, an einer Umfrage teilzunehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2025 zu teilen.
Mehr Informationen unter
https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/krisenmanagement/warnung-der-bevoelkerung/

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?
Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtage finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

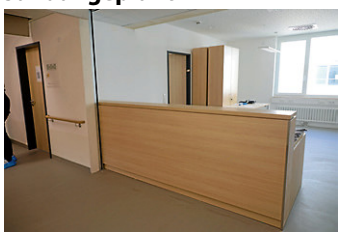
Wie können Beratungstermine vereinbart werden?
Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: **www.drv-bw.de/videoberatung**

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:
- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden.
Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.
Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.
Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

„Die Vorfreude auf das neue Hohenloher Krankenhaus ist groß“

Neubau steht kurz vor der Fertigstellung – Tag der offenen Tür für den 17. Januar geplant



Innen ist alles freundlich und kommunikativ

Zimmeransicht

Von außen sieht man am Gebäude wenig Veränderung, aber im Inneren tut sich zurzeit sehr viel: Der Neubau des Hohenloher Krankenhauses in Öhringen geht mit großen Schritten voran und nähert sich der Fertigstellung. Stockwerk für Stockwerk arbeiten sich die beteiligten Firmen und Gewerke weiter voran und zwar – wie während der gesamten Bauzeit – beginnend mit den Arbeiten im 3. OG von oben nach unten. Im 2. OG und 3. OG kann man schon jetzt erkennen, wie die Patienten später untergebracht sein werden. In diesen Stationen wird es künftig nur noch Ein- oder Zweibettzimmer geben, mit eigenem Bad, ausgestattet mit WC und bodentiefer Dusche. Große Fenster lassen viel Tageslicht in alle Zimmer, warme, helle Farbtöne sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Zimmeransicht

Neubau des Hohenloher Krankenhauses. Am 17. Januar 2026 ist der Tag der offenen Tür geplant *Fotos: Hohenloher Krankenhaus*

Im dritten Obergeschoss bietet eine Komfortstation auf Wunsch zusätzliche Annehmlichkeiten.
Für die Mitarbeitenden gibt es großzügige interdisziplinäre Team- und Besprechungsräume, die den fachlichen Austausch fördern. Eingestreut sind Therapie- und Arbeits werden.
„Zurzeit werden in den Stockwerken 3 und 2 sowohl in den Patientenzimmern als auch in den Bereichen für die Mitarbeitenden die Möbel angeliefert und eingebaut", erläutert Oliver Hösch, Leiter Betriebsorganisation der BBT-Gruppe, den Baufortschritt. „Dazu gehören zum Beispiel die Schränke in den Patientenzimmern und Arbeitsräumen, Schreibtische, Tische und Stühle. Die Teeküchen werden mit Elektrogeräten ausgestattet, die reinen bzw. unreinen Arbeitsräume mit Waschbecken etc. Täglich kann man neue Fortschritte sehen."
Intensiv werde derzeit auch im 1. OG gearbeitet. „Das ist in gewisser Weise das Herzstück des neuen Hohenloher Krankenhauses", erläutert Oliver Hösch. „Denn hier geht es um "High Tech„, also höchste Sicherheit für die Patienten bei allen Eingriffen, Operationen und den dazugehörigen Überwachungsräumen. Mehrere Operationssäle mit moderner Ausstattung, die Intensivstation sowie die Stroke Unit, also die Überwachungsstation für Schlaganfallpatienten, liegen hier in enger Verbindung nebeneinander. Hinzu kommen vier neue Kreißsäle – einer mehr als bisher – für die Geburtshilfe sowie ein Bereich für sog. "Same Day Surgery„-Patienten, die noch am Tag der Aufnahme gleich in den OP-Bereich gehen. "Damit stellen wir uns auf die zunehmende Ambulantisierung bei verschiedenen medizinischen Eingriffen ein, die in Zukunft verstärkt auf uns zukommen werden", erklärt Dr. Ulrike Heesemann, Regionalleiterin der BBT-Gruppe in Tauberfranken-Hohenlohe. Im 1. OG wurden nun die Wände und Decken geschlossen, hinter denen die Kabel und Anschlüsse für die gesamte Medizintechnik, Sauerstoffzuleitungen, für medizinische Gase für die Anästhesie sowie die Überwachungs- und Beatmungsgeräte verborgen liegen. Auch die Böden sind im 1. OG verlegt und die Türen eingebaut.
Im Erdgeschoss sind der Haupteingang sowie die Eingänge zur Notaufnahme für gehfähige Patienten sowie die Liegendanfahrt fertiggestellt. Intensiv gearbeitet wird im anschließenden interdisziplinären Diagnostik- und Aufnahmezentrum: hier ist künftig die radiologische Diagnostik mit MRT, CT und konventionellem Röntgen konzentriert. Daran schließt sich die internistische Funktionsdiagnostik mit EEG, Herz-Echo, ERCP, Sonographie und Endosonographie an, die zugleich den Übergang zu den Ambulanzen bilden wird. Die Wartezonen sowie die Untersuchungszimmer und Funktionsräume können von verschiedenen Abteilungen gemeinsam genutzt werden. Ein großzügiger Gastronomiebereich am Eingang lädt Patienten, Besucher, Mitarbeiter und Gäste zum Verweilen ein. Hier ist bereits die Information und die Essensausgabe zu erkennen. In den kommenden Wochen folgt auch hier die Möblierung.
„Wir freuen uns sehr, dass der Neubau sich nun zügig der Fertigstellung nähert und wir den weiteren Ablauf konkret planen können", betont Dr. Heesemann. „Ende des dritten Quartals wird die offizielle Bauübergabe vom Generalübernehmer Vamed an die BBT-Gruppe erfolgen.
Dann beginnt eine Phase von ca. ein bis zwei Monaten für Mängelaufnahme bzw. Mängelbeseitigung. Die Inbetriebnahme durch unsere Teams ist für den 1. November geplant.
Aber schon jetzt laufen im Hintergrund vielfältige Projekte und Vorbereitungen für den Umzug", erläutert die BBT-Regionalleiterin. „Alle Logistikprozesse werden neu konzipiert und erstellt, die Einführung der digitalen Patientenakte mit mobilen Visitenwägen wird vorbereitet inklusive einer neuen IT-Infrastruktur. Eine neue, digital gesteuerte Wäscheausgabe wird eingeführt. Die Ausstattung der Räume mit beweglichem Mobiliar und Geräten wird gerade organisatorisch vorbereitet, ebenso die geplanten Testläufe mit den Teams aus allen Arbeitsbereichen. Dazu kommt die Planung für den eigentlichen Umzug, bis hin zum Abschluss neuer Versicherungsverträge etc.", beschreibt sie die verschiedenen Themen, die aktuell hinter den Kulissen organisiert werden.
„Die Kolleginnen und Kollegen im Hohenloher Krankenhaus arbeiten neben der täglichen Patientenversorgung wirklich mit Hochdruck an den Vorbereitungen", so Dr. Heesemann. „Die Vorfreude auf das neue Krankenhaus ist groß."
Konkret im Blick hat man schon den Termin für die Einweihung: „Die festliche Einweihung haben wir nach den Feiertagen an Weihnachten und dem Jahreswechsel für den 16. Januar geplant, und am Tag darauf öffnen wir das Haus für die Bevölkerung, die sich dann beim Tag der offenen Tür selbst ein Bild vom neuen Hohenloher Krankenhaus machen kann."

Die Stadt Öhringen verschenkt 15 Freikarten für die HAUS|BAU|ENERGIE-Messe

Künzelsau, 20. – 21. September 2025.
Eine Baumesse für die Region.

Die bekannte Baumessereihe **HAUS|BAU|ENERGIE** macht alljährlich einen Stopp im CARMEN WÜRTH FORUM in Künzelsau. Immer topaktuell und mit den neuesten Bau- und Wohntrends im Gepäck. Die Besucher erwartet hier neben interessanten Vorträgen eine breite Palette an Dienstleistungen, Experten und Informationen für ihre individuellen Bau-, Sanierungs- und Renovierungsvorhaben im Hohenlohekreis. Die Stadt Öhringen verschenkt 15 Freikarten für die HAUS|BAU|ENERGIE-Messe. Diese könnten an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden. Solange der Vorrat reicht.

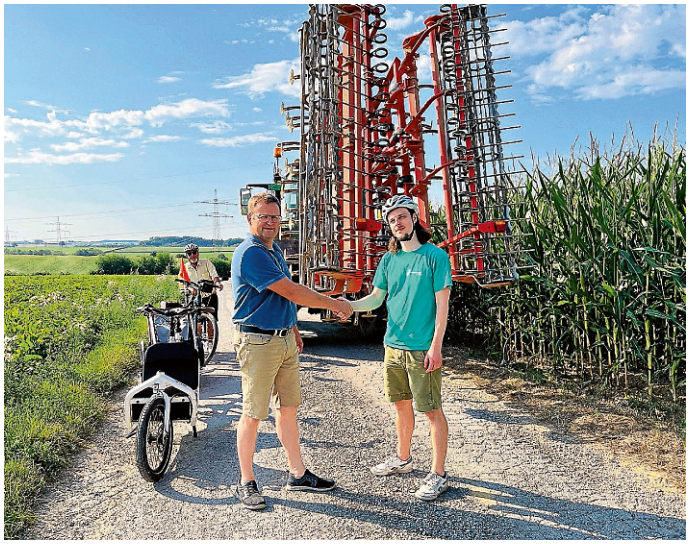
15 Freikarten für die HAUS|BAU|ENERGIE-Messe
Foto: Stadt Öhringen

Früher bremsen, sicher ankommen

Das landwirtschaftliche Wegenetz teilen sich viele Menschen: Fußgänger, Radler sowie Traktoren und Erntemaschinen. Doch die Wege sind schmal, Verschmutzungen können auftreten, Ausweichmöglichkeiten sind rar. Deshalb kommt es auf gutes Miteinander an.

Die Zeit drängt, denn das Wetter soll umschlagen. Also setzt sich Landwirt Jürgen Maurer, nachdem am Morgen der „Stall gemacht" ist (also die Tiere versorgt sind) und nach reichlich Wind und Sonne am Mittag die Feuchtigkeitsmessung relativ trockene 14,5 % angezeigt hat, noch auf seinen Mähdrescher. Es stehen nur noch die letzten 15 Hektar Weizen auf seinem Feld. Doch das ist am weitesten vom Hof entfernt. Das Gute ist: Ein direkter und verkehrsarmer Weg führt Landwirt Maurer über das gut ausgebaute Netz an landwirtschaftlichen Wegen zu seinem Weizen. Das Schneidwerk liegt schon am Feld bereit. Die letzten Wochen hatte es immer wieder geregnet und ein Ernten unmöglich gemacht. Der Drescher setzt sich mit Überbreite und 20 Kilometern in der Stunde in Bewegung, die Laune ist gut. Doch dann …
Szenenwechsel: Die Zeit drängt, denn der Termin im Büro hat länger gedauert als gedacht, und auch auf die Mittagspause mit den Kollegen wollte der Radpendler David Benzin nicht verzichten. Nun nichts wie los. Das Rad satteln, den Akku einklicken und im Turbomodus zum Kindergarten im Nachbarort.

Wer bremst, verliert? Nein, das muss nicht sein



Das Wichtigste ist gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme auf landwirtschaftlich genutzten Wegen *Fotos: Bauernverband*

Der Blick auf die Uhr sagt: Hochschalten und weiterstrampeln, dann sollte die Zeit bis zum Abholen knapp reichen. Schließlich ist die Abkürzung über den Feldweg ampel- und staufrei. Doch plötzlich taucht in der Ferne Jürgen Maurer mit seinem Mähdrescher auf, braucht den Weg auf ganzer Breite. Links steht Mais, rechts ist ein Graben …

Ein Trugschluss: Wer bremst, verliert

Die zwei Fahrzeuge kommen sich immer näher, fahren aufeinander zu. Beide kommen nicht ohne Rücksicht des jeweils anderen aneinander vorbei. Mindestens einer muss an den Rand ausweichen, besser beide weichen aus. Doch der Weizen wartet und das Kind im Kindergarten. Wer brems,t verliert? Nein, das muss nicht sein. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme kommen beide Verkehrsteilnehmer – Landwirt Maurer und Radler Benzin – sicher an ihr Ziel.

Gesagt, getan. Beide signalisieren schon von Weitem, dass sie sich gesehen haben. Der Landwirt bremst die Erntemaschine ab, auch der Radler reduziert das Tempo. Beide fahren an den rechten Fahrbahnrand, der Radler soweit er kann an den Graben, der Mähdrescher touchiert leicht das Maisfeld. Kurz voreinander angekommen, bleiben sie stehen und geben sich ein Handzeichen, wer zuerst fahren soll. Der Landwirt lässt den Radler durch, der Radler dankt ihm winkend. Als sie sich später am Tag nochmal begegnen, darf Landwirt Jürgen Maurer vorbeifahren. Diesmal ist er mit seinem Grubber auf dem Weg zum Feld, um die Weizenstoppeln flach zu bearbeiten. Das Korn konnte vor dem Regen vom Halm geholt werden, und der Kindergarten hatte noch auf. So wie in diesem Beispiel könnte es öfter laufen, wenn die Verkehrsteilnehmer auf landwirtschaftlich genutzten Wegen mehr Rücksicht aufeinander nehmen.

Miteinander statt gegeneinander – für Sicherheit und niedrigen Blutdruck

Dieser Text soll keine Belehrung sein, kein erhobener Zeigefinger oder eine ermahnende Geste. Vielmehr soll das Beispiel, von denen es täglich im Hohenlohekreis und anderswo hunderte gibt, verdeutlichen, dass hinter jedem Fahrzeug, hinter jedem Lenker und an jedem Wanderstock ein Mensch steht.

Und jeder Mensch hat sein Interesse im Blick. Der Bauer will seinen Weizen trocken ernten, der Radler pünktlich am Treffpunkt sein und die Wanderin einfach Ruhe und die Landschaft genießen. Doch auf dem landwirtschaftlichen Wegen kommen sie alle zusammen und müssen miteinander zurechtkommen. Die Radler und Wanderer dürfen und sollen die Wege nutzen, die Landwirte müssen dies sogar, um auf ihre Felder zu kommen.

Zwei Hände voll Leitlinien für sicheres Nutzen von landwirtschaftlichen Wegen

Doch ein sicheres Ankommen und Wertschätzung für das Gegenüber geht nur, wenn wir uns gemeinsam an geschriebene und ungeschriebene Regeln halten.

Deshalb bitten wir Sie um:

1. Gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme auf landwirtschaftlich genutzten Wegen
2. gut sichtbare Kleidung und funktionierende Beleuchtung am Fahrrad
3. möglichst keine Kopfhörer tragen (ein Ohr sollte immer frei bleiben im Straßenverkehr), damit Sie von hinten herannahende Fahrzeuge hören, ohne dass diese hupen müssen (vermeidbares Konfliktpotenzial)
4. nutzen Sie als Radler oder Radlerin Rückspiegel (oder sehen Sie sich regelmäßig um)
5. bauen Sie Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmenden auf, signalisieren Sie frühzeitig Ihr Vorhaben (anhalten, abbiegen, absteigen)
6. Verschmutzte Fahrbahn? Passen Sie die Geschwindigkeit den Bedingungen an (Wegebeschaffenheit, Randstreifen/Gräben, Verschmutzung, Wetter etc.).
7. (landwirtschaftlicher) Verkehr sollte nicht sofort zum Überholen drängen (man kann auch mal für kurze Strecken hinter Radlern hinterherfahren).
8. nach Möglichkeit freut sich landwirtschaftlicher Verkehr über Vorrang (z. B. vorausschauendes Anhalten an geeigneten Stellen wie Einmündungen, Wegkreuzungen o. Ä.)
9. Für jegliche Fahrzeuge gilt: Bitte langsam und mit genug Abstand überholen
10. Zu guter Letzt: Der Verkehr auf landwirtschaftlichen Wegen funktioniert nur miteinander und die Verkehrsteilnehmer sollten sich wohlwollend ihrem Gegenüber verhalten – damit sind nicht nur Radler gemeint, sondern auch Traktorfahrer, Pkw oder Fußgänger und alle weiteren Verkehrsteilnehmer.

Projektaufruf: Die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn lädt private Institutionen ein, ihre Veranstaltungsprojekte einzureichen.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen und Konzepte einzubringen und gemeinsam einen positiven Beitrag zu unserer Region zu leisten.

Ab sofort können Projektanträge im EU-Förderprogramm LEADER im Aktionsgebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn gestellt werden. **Einreichungsfrist** für Projektanträge ist der **6. Oktober 2025**. Der **Fördersatz** liegt bei **60 Prozent** der Nettokosten. Das Projektvolumen liegt bei mindestens 8.334 Euro netto.

Es können ausschließlich nicht investive Projekte eingereicht werden, wie zum Beispiel **einmalige, kulturelle Veranstaltungen, Theateraufführungen, Workshops, Ausstellungen & Führungen sowie Konzeptionen.**

Antragsberechtigt sind u. a. Vereine und andere private Institutionen. Voraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Dieses besteht aus den 13 Kommunen Bretzfeld, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Möckmühl, Neudenau, Neuenstein, Obersulm, Öhringen (ohne Hauptort), Pfedelbach, Roigheim, Widdern und Zweiflingen.

Alle förderfähigen Projektanträge werden vom Auswahlausschuss des Vereins mit transparenten Bewertungskriterien bepunktet und in eine Rangfolge gebracht. Dabei spielen die Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs), Digitalisierung, Barrierefreiheit, Klimaschutz und -anpassung sowie die Förderung von ehrenamtlichem Engagement eine zentrale Rolle.

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wird empfohlen: Limesregion@Hohenlohekreis.de oder 07946 420919-0.

Den vollständigen Projektaufruf samt Antragsunterlagen finden Sie auch unter folgendem QR-Code sowie der Website der Limesregion:
www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu

Foto: LEADER Limesregion Hohenlohe

Foto: LEADER Limesregion Hohenlohe

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Alttextil-Recycling im Hohenlohekreis – so geht's! Abgabemöglichkeiten und Öffnungszeiten

Die Abgabe von Alttextilien ist für Bürgerinnen und Bürger auf den Recyclinghöfen und dem Wertstoffhof der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis kostenfrei möglich.

Die aktuellen Öffnungszeiten und Standorte finden Sie in unserer Abfall-App oder auf unserer Webseite.

Was darf in den Altkleidercontainer? *Foto: Abfallwirtschaft*

Wie entsorge ich meine Textilien?

Alle Textilien können in den Alttextilcontainern der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, auf allen Recyclinghöfen und dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Dazu gehören: tragbare und untragbare Kleidung sowie brauchbare und unbrauchbare Textilien, zum Beispiel Decken oder Bettwäsche. Gebrauchtkleidung und Schuhe werden je nach Zustand sortiert und wiederverwendet. Tragbare Kleidung kann zudem an den sozialen Sammelstellen im Hohenlohekreis abgegeben werden. Textilien, die nicht mehr für einen Second-Hand-Markt geeignet sind, werden zu Putzlappen oder Recycling-Material für die Industrie aufgearbeitet.

Sind Alttextilien so stark verschmutzt, dass sie nicht mehr verwertet werden können, **müssen diese in den Restmüll und nicht in den Alttextilcontainer.**

Hinweis: In die Alttextilcontainer dürfen keine Textilien eingeworfen werden, die nicht mehr gereinigt werden können, beispielsweise ein ölverschmierter Putzlappen.

Rechtlicher Hintergrund

Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis betreibt seit 01.01.2025 die Alttextilcontainer auf dem Wertstoffhof Stäffelesrain sowie den Recyclinghöfen im Hohenlohekreis aufgrund einer Gesetzesänderung selbst. Auf den Recyclinghöfen können dabei alle Arten von Alttextilien in den vorgesehenen Containern abgegeben werden.

Alttextilien müssen getrennt vom Restmüll gesammelt und verwertet werden. Zu Alttextilien zählen Altkleider, Schuhe, aber auch Haushaltstextilien wie Bettwäsche oder Handtücher. Der Sammelfokus liegt nicht mehr nur auf tragbaren bzw. nutzbaren Textilien, sondern auch auf der Sammlung und Verwertung defekter Alttextilien.

Beispiel: Ihr Kind ist aus der Kleidung herausgewachsen und Sie finden keinen Abnehmer? Kein Problem! Die Kleidung, egal ob tragbar oder defekt, kann in den Alttextilcontainern der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis entsorgt werden. Artikel aus dem Nassbereich, wie beispielsweise Duschvorhänge oder Tücher zur WC-Reinigung, sowie Hygieneartikel, werden nach wie vor über den Restmüll entsorgt.

WICHTIGE INFORMATION: Die genannten Informationen gelten für die Alttextilcontainer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, die auf den Entsorgungsanlagen der AWH zu finden sind. Auskünfte zu Altkleidercontainern anderer Organisationen können wir nicht geben. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den jeweiligen Containern und nehmen Sie für weitere Informationen Kontakt zu dem jeweiligen Betreiber auf.

Energie-Beratungsoffensive in Öhringen zu Beginn der Heizperiode
Vortragsveranstaltung am 25. September im Blauen Saal des Rathauses

Öhringen: Nie war es so wichtig, Energie zu sparen. Aber welche Maßnahmen sind am effektivsten und welche Fördermittel stehen zur Verfügung? Ob bei Photovoltaik, einer neuen Heizung oder einer geplanten Wärmedämmung – es gibt vieles für Immobilienbesitzer oder Bauherren zu beachten. Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis bietet zu Beginn der Heizperiode zum achten Mal eine Energie-Beratungsoffensive für Bürgerinnen und Bürger an.

Referent ist der zertifizierte Energie-Effizienzexperte Tobias Karch. Er informiert über effiziente Sanierungsmaßnahmen, gesetzliche Grundlagen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und bestehende Fördermöglichkeiten. Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Beratungsoffensive stehen Fragen des Publikums zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden.

Die Energie-Beratungsoffensive findet am Donnerstag, 25. September 2025, um 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus Öhringen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Sitzplätze begrenzt sind, bittet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis um eine formlose Anmeldung über klimazentrum@hohenlohekreis.de.

Klima–Zentrum Hohenlohekreis

Hohenlohekreis liegt auf Platz 18 bei neuen Photovoltaik-Anlagen im Südwesten
Klima-Zentrum Hohenlohekreis als Hauptakteur im Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken treibt den Ausbau voran

Foto: Klima-Zentrum

Im ersten Halbjahr 2025 sind in Baden-Württemberg Photovoltaik-Anlagen mit insgesamt 988 Megawatt installierter Leistung in Betrieb gegangen.

Der Hohenlohekreis liegt im Landesvergleich aktuell auf Platz 18 von 44 Stadt- und Landkreisen, was die neu installierte Leistung betrifft. Auf die neuen Ergebnisse der Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg weist das Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken hin.

Privatleute, Unternehmen und Kommunen errichteten vor Ort in dem Zeitraum von 1. Januar bis 30. Juni 2025 Solarstromanlagen mit einer installierten Leistung von 22,9 Megawatt.

Trotz der Erfolge: Für eine sichere Versorgung mit günstigem, klimafreundlichem Strom braucht der Hohenlohekreis noch mehr Photovoltaik-Anlagen, sagt Joachim Schröder, Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohekreis.

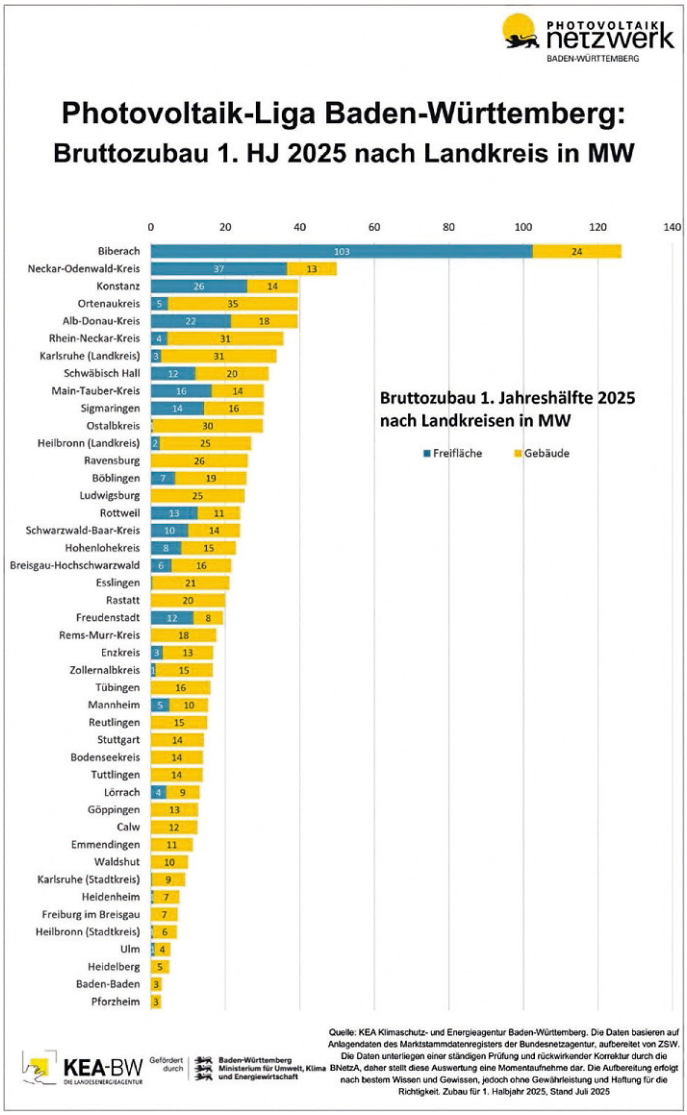
Den Landesvergleich erstellt haben die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und das Solar-Cluster Baden-Württemberg im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg. Er basiert auf Daten des Marktstammdatenregisters der Bundesnetzagentur und Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Zu sehen sind die vorläufigen Zahlen im Datendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).

Was die neu errichteten Solarparks angeht, liegt der Hohenlohekreis auf Platz 11 der Photovoltaik-Liga. Hier gab es einen Zubau von 8,2 Megawatt. Bei neuen 966 Gebäudeanlagen, darunter fallen unter anderem Dach- und Stecker-Solar-Anlagen, befindet sich der Hohenlohekreis mit einem Zubau von 15 Megawatt auf einem guten Weg, das Jahresergebnis von 2024 (23,2 Megawattpeak) zu übertreffen.

„Der Ausbau der Photovoltaik im Hohenlohekreis läuft gut", sagt Lukas Kempf, Projektleiter Photovoltaik vom Klima-Zentrum Hohenlohekreis. „Wir benötigen jedoch noch mehr Solarstrom, um vor Ort die Privatleute, Kommunen und Unternehmen mit günstigem und klimafreundlichem Solarstrom zu erzeugen." Photovoltaik-Anlagen haben sich nach rund zehn bis zwölf Jahren finanziell ausgezahlt. Das reduziert die Kosten für Strom aus dem öffentlichen Netz. Übrigens: Der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage amortisiert sich im Schnitt bereits nach rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren erzeugen die Module das elf- bis 18-fache der benötigten Herstellungsenergie.

Klima-Zentrum Hohenlohekreis berät

Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümerinnen und -eigentümer, Unternehmen und Kommunen bei den Experten des Klima-Zentrums Hohenlohekreis. Die Fachleute aus Künzelsau wollen in der Region über den Nutzen der Technologie aufklären. Sie helfen auch bei einem Kontakt zu Handwerksbetrieben im Südwesten.



Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg: Zubau bei Photovoltaik-Anlagen im ersten Halbjahr 2025 nach Landkreisen im Südwesten
Foto: Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg

Landratsamt Hohenlohekreis

Gemeinsamer Social-Media-Auftritt:
Die Region Hohenlohe lädt zum Entdecken ein!

Ab August bewerben die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. und der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. die Region unter dem gemeinsamen Social-Media-Account **@visithohenlohe** auf **Instagram** und **Facebook**. Mit authentischen Impressionen, inspirierenden Freizeittipps und einem frischen Design zeigt sich **„Hohenlohe – im Süden ganz oben"** ab sofort digital – für alle, die ihre Heimat neu entdecken oder Lust auf einen Besuch bekommen möchten.

Einheimische haben die Möglichkeit, die Vielfalt und Schönheit ihrer Heimat zu bewundern. Gleichzeitig werden interessierte Menschen außerhalb der Region auf Hohenlohe aufmerksam gemacht.

Vielfältige Inhalte für alle Entdecker
Die Social-Media-Kanäle bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus konkreten Vorschlägen und spannenden Inspirationen für die Freizeit- und Urlaubsgestaltung in Hohenlohe. Besucherinnen und Besucher der Websites können sich auf malerische Radtouren und genussvolle Wanderwege in der atemberaubenden Landschaft Hohenlohes freuen.
Außerdem gibt es informative Beiträge über bevorstehende regionale Veranstaltungen und Vorschläge für abwechslungsreiche Familienaktivitäten. Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Entdeckungen, die lokale Spezialitäten und regionale Produkte in den Fokus rücken.

Werde ein Teil der Hohenlohe-Community!
Mit dem gemeinsamen Social-Media-Auftritt setzen die beiden Tourismusvereine ein weiteres Zeichen für ihre Zusammenarbeit zur touristischen Vermarktung der Region Hohenlohe.
Alle Bürgerinnen und Bürger, interessierte Gäste, Betriebe und Partner sind eingeladen, die Region Hohenlohe zu entdecken und die Tourismusarbeit der beiden Landkreise durch Folgen, Liken, Taggen und Kommentieren zu unterstützen.
Hintergrund: In einem Markenbildungsprozess haben die beiden Tourismusorganisationen unter Beteiligung von verschiedenen Akteuren die gemeinsame Vermarktung der Region Hohenlohe vereinbart, um ihre Stärken zu bündeln. Die gewonnenen Erkenntnisse bildeten die Basis für die Entwicklung der neuen Markenidentität mit dem Leitmotiv „Im Süden ganz oben".
Die neue Markenidentität zeigt sich nicht nur in der Gestaltung der neuen Social-Media-Kanäle, sondern auch in der gemeinsamen Website www.hohenlohe.de, die die beiden Tourismusorganisationen seit Anfang 2025 gemeinsam betreiben. Diese zentrale Plattform vereint touristische Informationen, Angebote und Veranstaltungen und bietet sowohl Einheimischen als auch Besuchern eine moderne und benutzerfreundliche Anlaufstelle für die Urlaubs- und Freizeitgestaltung in Hohenlohe.
Auch Landrat und Vorstandsvorsitzender Ian Schölzel lobt die Kooperation: „Durch die Bündelung unserer Kräfte und Ressourcen setzen wir ein starkes Zeichen für Hohenlohe als attraktives Reiseziel." Ziel dieser Kooperation zwischen der Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. und dem Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. ist es, durch eine starke und einheitliche Identität die Region Hohenlohe als attraktives Reiseziel zu positionieren, die vielseitigen Angebote unserer Landschaft, Kultur und kulinarischen Angebote sichtbarer zu machen und diese weiterzuentwickeln.

Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen" startet im Hohenlohekreis
Neues Angebot fördert gesundes Essverhalten und Umweltbewusstsein an Schulen
Ab Oktober bietet der Fachdienst Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamtes das Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen" für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen an.
Nachhaltiges Handeln beginnt oft beim täglichen Essen und Trinken. Ziel des Programms ist es, Impulse für ein gesundes Essverhalten zu geben, das Bewusstsein für die Herkunft von Lebensmitteln zu schärfen und gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern Projekte in der Schule anzustoßen, um den Essalltag dort nachhaltiger zu gestalten.
Die Jugendlichen erfahren, was „nachhaltig essen" konkret für ihren Alltag und das Schulleben bedeutet. Außerdem stehen Themen wie die Herkunft unserer Lebensmittel, fairer Handel, Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Reduzierung von Verpackungsmüll auf dem Programm.
Die Teilnahme erfolgt in Abstimmung mit den Schulen. Veranstaltungsort ist die Küche im AOK-Gesundheitszentrum in Künzelsau. Interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern oder Lehrkräfte können sich gerne an Eva-Maria Kötter, Fachdienstleitung Hauswirtschaft und Ernährung, wenden: Tel. 07940 18-1630
E-Mail: eva-maria.koetter@hohenlohekreis.de
Das Programm wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt.

Rechtsverordnung: Landratsamt schränkt Wasserentnahmen erneut ein
Geringe Wassermengen in den Fließgewässern im Hohenlohekreis
Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation hat das Landratsamt Hohenlohekreis die Wasserentnahme aus den oberirdischen Gewässern ab Dienstag, 19. August 2025, per Rechtsverordnung eingeschränkt. Weiterhin führen die Flüsse und Bäche teilweise nur noch niedrigste Wasserstände.
Bis einschließlich 30. September 2025 ist jegliche Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern verboten, unabhängig von der Art und Weise der Entnahme. Das Wasserentnahmeverbot gilt auch für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis, sofern die Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum für unzulässig erklärt, in dem der Gemeingebrauch durch Rechtsverordnung oder Allgemeinverfügung untersagt ist. Ebenfalls verboten sind das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme. Weiterhin erlaubt bleibt hingegen das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkannen oder Eimern.
Die Rechtsverordnung ist unter www.hohenlohekreis.de/de/aktuelles/bekanntmachungen nachzulesen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gewässerschutzes unter 07940 18-1857 zur Verfügung.

Kultur – Bildung – Freizeit

7. Pfedelbacher Bierdorf am 12. & 13. September 2025 – Zwei Tage voller Musik, Genuss und Geselligkeit

Am 12. und 13. September 2025 findet das 7. Pfedelbacher Bierdorf rund um das Rathaus statt. Die Gemeinde Pfedelbach und die örtlichen Vereine laden herzlich zu zwei geselligen Festtagen ein – mit Live-Musik, kulinarischen Highlights und natürlich einer großen Auswahl an Bierspezialitäten. Programm & Festzeiten: Freitag, 12.09.2025 – 18-01 Uhr – 19.00 Uhr: Fassanstich mit Bürgermeister Torsten Kunkel und Bierprinzessin Pauline – direkt im Anschluss: Götz Buam – 22.00 Uhr: Lazy Monkeys Samstag, 13.09.2025 – 17-01 Uhr – 18.00 Uhr: The Uniques – 22.00 Uhr: Perfect Heat Zahlreiche verschiedene Biersorten warten darauf, entdeckt und probiert zu werden – perfekt für alle, die Vielfalt und guten Geschmack zu schätzen wissen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Pfedelbacher Vereine übernehmen die Bewirtung mit einem abwechslungsreichen Speiseangebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim 7. Pfedelbacher Bierdorf!

Letzte Möglichkeit: Hohenloher Scheune noch bis 28. September geöffnet

Die **Hohenloher Scheune** wurde im Jahre 2015 für die Landesgartenschau 2016 erbaut. Während der Landesgartenschau 2016 war sie über 171 Tage lang die Heimat der Brenner, der Hohenloher Landfrauen und weiteren regionalen Partnern. Seit dem Sommer 2017 wird die Hohenloher Scheune von den regionalen Weingütern und der Weinkellerei Hohenlohe eG. („Fürstenfass") weiter betrieben. Von Mittwoch bis Sonntag werden regionale Weine und kleine, einfache Mahlzeiten, hohenlohisch auch Vesper genannt, angeboten.
Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelaue, Felsenkeller 11) und wird von den Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober. Die genauen Termine können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Öffnungszeiten (April – Oktober)
Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr.
Sonn- und Feiertag von 12 bis 20 Uhr.
Bitte Feiertage beachten!

September

Weingut Birkert	3. – 7. September
Weingut & Weinstube Mai	10. – 14. September
Schneckenhof Weingut Müller	17. – 21. September
Weingut & Weinstube Busch	24. – 28. September

Während des Weindorfes und bei sehr schlechtem Wetter geschlossen. Änderungen vorbehalten.
Kontakt, **E-Mail:** info@hohenloher-scheune.de

Brotbacken – in Ruhe

Tagesseminare mit Karl Kirmeier
Im Vordergrund stehen die Sauerteigvermehrung sowie Lagerung und Verarbeitung des Sauerteigs. Die Teilnehmer werden die praktische Anwendung von Sauerteig erleben, indem gemeinsam Brot und Brötchen, Vinschgauer, Roggentaler u. a. gebacken werden. Dabei unterhalten wir uns auch über gesunde Nahrung und Ernährung.
Termine: Freitag, 5. September 2025, 15:00–21:00 Uhr oder Samstag, 6. September 2025, 10:00–16:00 Uhr. Veranstaltungsort: bei Inge Kircher, 74613 Öhringen-Büttelbronn, Mittlerer Weiler 3.
Nähere Informationen und Anmeldung:
Tel. 07941-2975; E-Mail: inge.kircher@t-online.de
Internet: www.bauernschulehohenlohe.de

Stadt Öhringen öffnet am 14. September ihre historischen Schätze zum Tag des offenen Denkmals

Vielfältiges Programm von jüdischem Friedhof bis zur Türmerwohnung – Kostenlose Führungen und Einblicke in sonst verschlossene Räume
Am Sonntag, 14. September 2025, beteiligt sich die Stadt Öhringen mit einem abwechslungsreichen Programm am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Unter dem diesjährigen Motto „WERT-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ öffnen historische Bauwerke und bedeutsame Stätten ihre Türen für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Bei den meisten Führungen ist keine Anmeldung erforderlich, lediglich für den Blasturm wird eine Voranmeldung empfohlen.

Was ist der Tag des offenen Denkmals?
Seit 1993 koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Tag des offenen Denkmals und schafft so den Rahmen für die Veranstaltung. Jedes Jahr brechen beim größten Kulturevent Deutschlands mehrere Millionen Besucher zu Streifzügen durch die Vergangenheit auf. Das diesjährige Motto „WERT-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ dient als klares Bekenntnis für die gesamtgesellschaftliche Relevanz von Denkmalen und Denkmalpflege. Denn der Wert von Denkmalen lässt sich aus keiner Bilanz und keinem Steuerbescheid ablesen.
Der Aktionstag bietet die einmalige Gelegenheit, historische Stätten zu besuchen, die sonst oft verschlossen sind, und dabei die Bedeutung des kulturellen Erbes für unsere Gesellschaft zu erleben.

Öhringens Programm am 14. September 2025
Jüdischer Friedhof „Bet Hachajim“ – Ein Haus des Lebens
Zeit: 14 Uhr (Führung, Dauer: 1 Stunde); **Ort:** Galgenberg, Im Schönblick, Öhringen; **Führung:** Cornelia Schmidt vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“. Keine Anmeldung erforderlich.

Jüdischer Friedhof

Der 1911 westlich der Stadt im „Galgenberg“ angelegte jüdische Friedhof ist der letzte im Hohenlohischen errichtete seiner Art.
Besonders bemerkenswert: Das Tahara-Gebäude (Waschhaus) ist das einzige im Hohenlohekreis erhaltene. Die historische Führung gewährt Einblicke in die jüdische Geschichte Öhringens und die Bedeutung dieser besonderen Ruhestätte.

Blasturm der Stiftskirche St. Peter und Paul mit Türmerwohnung

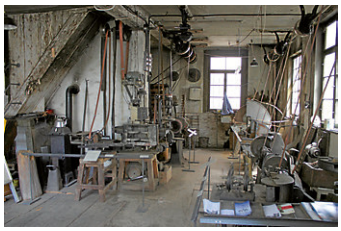
Krypta der Stiftskirche

Erleben Sie den Blick vom 57 Meter hohen Blasturm der Stiftskirche Foto: Stadt Öhringen

Zeit: Führungen zur vollen Stunde zwischen 13 und 17 Uhr; **Treffpunkt:** Eingang am Marktplatz; **Anmeldung:** Erwünscht bis Freitag, 13. September bei Birgit Speth (E-Mail: Birgit_Speth@web.de, Tel.: 07941/8288).
Der 57 Meter hohe Blasturm mit seinen sieben Stockwerken diente gleichzeitig als Hohenloher Archivturm, städtischer Wachturm und Kirchturm. Über 165 Stufen erreichen Besucher die original erhaltene Türmerwohnung. Das 1991 vom Öhringer Heimatverein eingerichtete Turm-Museum zeigt zahlreiche Exponate zur Geschichte des Wachturms.
Krypta der Stiftskirche St. Peter und Paul
Zeit: Führungen um 14 und 16 Uhr (Dauer: ca. 60 Minuten);
Treffpunkt: „Löwentörle“/Südseite der Kirche;
Führung: Fritz Offenhäuser.
Die selten geöffnete Krypta birgt faszinierende Geheimnisse der Geschichte und beherbergt die Grablege der Hohenloher Fürsten. Eine seltene Gelegenheit, diesen besonderen Ort zu erkunden.
Weygang-Museum
Öffnungszeit: 11 bis 14 Uhr; **Adresse:** Karlsvorstadt 38, 74613 Öhringen.
Das in einem repräsentativen Bürgerhaus untergebrachte Museum verdankt seine Entstehung einer Stiftung des Zinnfabrikanten August Weygang. Die Sammlung umfasst Zinn und Fayencen aus dem späten 18. und frühen 19. Jahrhundert sowie Zeugnisse der Wohnkultur aus Hohenlohe-Franken. Im Gewölbekeller und Garten sind bedeutende Öhringer Funde aus der Römerzeit ausgestellt, darunter Weihesteine, Skulpturen und Alltagsgeschirr.

Garten des Weygang-Museums

Museum-Werkstatt Pflaumer
Öffnungszeit: 14 bis 17 Uhr. Das Museum mit Messerschmiede und Schleiferei ist anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Werkstatt Pflaumer“ geöffnet. **Adresse:**
Schulgasse 14,
74613 Öhringen.


Museum-Werkstatt Pflaumer Fotos: Stadt Öhringen

Schickt uns eure Lieblingsorte!

Ein herzliches Hallo an alle
in der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn,
wir haben eine aufregende Neuigkeit für euch! Es wird Zeit, eure kreative Ader zu nutzen und mit einem kleinen Wettbewerb eure Lieblingsorte in unserer schönen Region ins Rampenlicht zu rücken!
Worum geht's? Wir laden euch herzlich ein, ein Foto von eurem Lieblingsort in der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zu machen. Egal, ob malerische Wanderweg, sonnendurchflutete Weinberge oder den gemütlichen Plätzen im Ort – Hauptsache, ihr zeigt uns euren ganz persönlichen Lieblingsplatz!
Schnappt euch eure Kamera, haltet den perfekten Moment fest und schickt uns euer Bild bis spätestens **19. Oktober 2025** an: **Limesregion@Hohenlohekreis.de**
Wer weiß, vielleicht entdeckt ihr dabei auch ganz neue Lieblingsorte!
Ein kleiner Hinweis: Mit der Einsendung eurer Fotos erteilt ihr eure Zustimmung, dass wir die Fotos uneingeschränkt für unsere Arbeit verwenden dürfen – zum Beispiel für Beiträge auf unserer Website oder in sozialen Medien.
Zu gewinnen gibt es Überraschungs-Päckchen aus der Region! Unter den eingesendeten Fotos wird der Vorstand eine Vorauswahl treffen. Die besten fünf Fotos werden anschließend zur Abstimmung auf Instagram (@Limesregion) veröffentlicht, wo ihr uns auch gerne **folgen könnt**!
Auf Instagram dürft ihr im **Kommentar** eine Person markieren, mit der ihr am liebsten in der Limesregion unterwegs seid – denn gemeinsam macht das Entdecken noch mehr Spaß!
Also packt die Kamera ein, dreht eine Runde und lasst uns an eurem Glück teilhaben! Wir freuen uns schon jetzt auf viele kreative Beiträge und darauf, die schönsten Ecken unserer Region gemeinsam zu entdecken.
PS: Ein bisschen Humor schadet nie – wir freuen uns auf einzigartige Fotos!
Viel Spaß und beste Grüße
Euer Team der LEADER-Aktionsgruppe Limesregion
Hohenlohe-Heilbronn

Ausstellung der Öhringer Hobbyfotografen im Rathaus

Fotoausstellung:
„Die Natur von Mensch und Tier". Vom 5. August bis 25. September. Vernissage am 7. August, 19 Uhr

Foto: Hobbyfotografen

Ab dem 5. August 2025 präsentieren die Öhringer Hobbyfotografen ihre neue Ausstellung im Rathaus der Stadt Öhringen. Unter dem Titel „Die Natur von Mensch und Tier" zeigen neun ortsansässige Fotografinnen und Fotografen ihre unterschiedlichen Perspektiven auf diese vielfältigen Themenbereiche.
Die von Mario Barth ins Leben gerufene Gruppe teilt die gemeinsame Leidenschaft für die Fotografie. Bei regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Unternehmungen bauen die Mitglieder kontinuierlich ihre Kenntnisse und Fähigkeiten aus – ein Prozess, aus dem die nun gezeigten Ausstellungsstücke entstanden sind.

Vielfältige Blickwinkel
Die ausgestellten Bilder zeigen Mensch und Natur sowie deren Zusammenspiel in all ihren Facetten. Dabei werden sowohl dynamische Momente eingefangen als auch Details mit besonderer Aufmerksamkeit betrachtet und fotografisch festgehalten. Die Bandbreite reicht von Aufnahmen großer und kleiner Tiere – sowohl in ihrer Gänze als auch in ausgewählten Details – bis hin zur Farbenpracht von Blüten und der Weite von Landschaften.
Jeder Fotografierende bringt seine eigene Art mit, die Natur wahrzunehmen und in Bildern festzuhalten. Besonders herausfordernd ist dabei die fotografische Darstellung des Menschen mit seinen verschiedenen Stimmungen und Wesensarten – auch diese Aspekte sind ein wichtiger Bestandteil der Ausstellung.

Schwarz-Weiß-Fotografie als besondere Kunstform
Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Wirkung von Farben – oder bewusst deren Abwesenheit. Die Schwarz-Weiß-Fotografie nimmt als besonderes Kapitel der Fotografie einen eigenen Raum ein, da ein Bild ohne Farben aus sich heraus eine starke Wirkung erzielen muss. Auch diese traditionelle Fotografie wird in der diesjährigen Ausstellung präsentiert.

Einladung zum Mitmachen
Die Fotogruppe, die seit dem 25. Dezember 2016 besteht und mit Leidenschaft alles fotografiert, was vor die Linse kommt, freut sich über neue Mitglieder. Der Stammtisch trifft sich seit dem Jahr 2017. Im Jahr 2023 stellte die Gruppe zuletzt im Rathaus Öhringen aus. Interessierte, die sich selbst in der Fotografie probieren möchten oder bereits Erfahrung mitbringen und Interesse an regem Austausch sowie gemeinsamen Aktivitäten haben, können sich gerne per E-Mail an Mario Barth wenden (barth2018@online.de).
Ausstellungsdauer: 5. August bis 25. September 2025
Vernissage: Donnerstag, 7. August, 19 Uhr
Ort: Rathaus Öhringen, Treppenhaus, Marktplatz 15
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Herbstmarkt in Öhringen: Ein Fest für die ganze Familie

Am Samstag, den 27. September 2025, verwandelt sich die Marktstraße in Öhringen von 10 bis 16 Uhr wieder in ein lebendiges Markttreiben.

Herbstmarkt in der Marktstraße Foto: pr

Der diesjährige Herbstmarkt verspricht erneut ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Neben einer Vielzahl von Ständen mit regionalen Produkten und handwerklichen Erzeugnissen wird es auch ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie geben.
Freuen Sie sich unter anderem auf die Teilnahme von Obstbau Heinrich & Lösch, Weingut Ungerer, Nudeln vom Specht, Brennerei Ickert, Hofladen Fischer und weiteren regionalen Anbietern mit herbstlichen Spezialitäten und handgemachten Produkten. Für die kleinen Besucher bietet die Plüschtierfarm ein liebevoll gestaltetes, kreatives Kinderprogramm. Zusätzlich wird eine Tombola mit attraktiven Preisen veranstaltet.
Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz! Probieren Sie regionale Köstlichkeiten und lassen Sie sich von den kulinarischen Angeboten der Aussteller verwöhnen. Auch die Geschäfte der Marktstraße beteiligen sich wieder mit attraktiven Aktionen und besonderen Angeboten. Die Firma Spielwaren Bauer spendet ihren Erlös an diesem Tag an einen guten Zweck.
Lassen Sie sich von der Vielfalt und der gemütlichen Atmosphäre des Herbstmarkts verzaubern und genießen Sie einen Tag voller Spaß, Entdeckungen und herbstlicher Genüsse – ein Fest für die ganze Familie mitten in Öhringen!

Sonntag, 7. September: Sagenhafter MoonWalk

Bei einem gemütlichen Spaziergang erfahren die Teilnehmenden Mythen, Geschichten und Sagen rund um den Mond und den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Während die Sonne am Horizont über dem Unterland untergeht, steigt der Vollmond im Schatten der Waldenburger Berge empor. Für alle Teilnehmenden jedes Mal ein magischer Moment.

Naturparkführer/in: Petra Kuch, Beginn: 18.30 Uhr. Ort: Pfedelbach, der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: 8 €/Person, Kinder bis 16 Jahre kostenlos. Anmeldung: bis 6. September per E-Mail an kuch@die-naturparkfuehrer.de
Hinweise: Bedingt kinderwagentauglich (500 m Grasweg), Wegstrecke 3 km, Höhendifferenz 50 m. Bei Regen findet die Führung nicht statt.

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa-Programm 2025/26
Freitag, 26.09.2025: „Männerabend", Theater-Comedy, ab 25 **€**
Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann.
Was wäre der Mann ohne die Frau? Nicht da! Wenn Mann aber da ist, und Frau ist weg?
Eine Frage, die sich auch Tom eines Abends ganz unvermittelt stellen muss. Doch dieses Mal hat ihn seine Heike nicht vor die Tür gesetzt. Wozu auch? Soll ihr CAVEMAN doch in der gemeinsamen Höhle Speck und Rost ansetzen. Für sie gibt es in der Welt da draußen schließlich noch vieles zu entdecken und zu erforschen – der Snowboardlehrer Giovanni hat dazu ein offenbar sehr ansprechendes Studienprogramm vorbereitet ...
Tom treibt der Mut der Verzweiflung derweil auf eine zweistündige Expedition tief ins Reich der Männer, wo er einem wahren Kuriositätenkabinett an Typen begegnet: seinem alten Dumpfmeier-Kumpel Jörg, einem „Dessdossderrron"-strotzenden Personaltrainer und leider wieder einmal dem pedantischen Herrn Papa. Aber auch Womanizer Helmut, ein singendes Telegramm oder der Montagskreis der „Hormonen" können ihn nicht darüber hinwegtäuschen, dass sieben Bier zwar ein Schnitzel ersetzen, doch sieben Männer keineswegs eine Frau. Wird es also doch noch ein Happy End für Tom und seine Heike geben?
Mit „Männerabend" erfährt die Kult-Comedy CAVEMAN ihre gleichermaßen originelle wie schlagfertige Fortsetzung. Und wie der Bühnenbruder jongliert das Stück dabei auf erfrischend witzige Art mit gängigen Rollenklischees – ohne platt zu werden. Die beiden Darsteller brillieren als ewige Helden der Beziehungsarbeit im freien Spiel der Mannigfaltigkeit. Ein Abend, an dem die Frauen mehr über das andere Geschlecht erfahren, als den Männern lieb ist!
Männerabend. Ohne geht nicht! www.männerabend.de

Samstag, 11.10.2025: Bernd Stelter,
„Reg dich nicht auf, gibt nur Falten", ab 38 €
Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch so: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder.

Bernd Stelter *Foto: pr*

Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild. Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen. Und Lachen ist gesund. Die Lunge wird trainiert, das Gehirn kriegt eine Sauerstoffdusche.
„Reg' dich nicht auf. Gibt nur Falten!" ist das neue Programm von **BERND STELTER**. Es gibt eine Menge zu lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung, ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen. www.berndstelter.de

Donnerstag, 23.10.2025: Theater Fritz und Freunde – Kindertheater, „Räuber Hotzenplotz", Kinder 9 €, Erwachsene 12 €
Das Originaltheaterstück von Otfried Preußler
Der gefährliche Räuber Hotzenplotz stiehlt der Großmutter die geliebte Kaffeemühle. So eine Gemeinheit! Da machen sich Kasper und Seppl auf die Jagd nach dem Hotzenplotz. Sie wollen ihn hereinlegen – aber zackbumm, sind sie die Gefangenen.

Räuber Hotzenplotz *Foto: pr*

Der Seppl muss für den Hotzenplotz schuften, der Kasper wird an den gefürchteten Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Zum Glück hilft ihnen die gute Fee Amarylis … Ein Stück, so spannend und humorvoll inszeniert, dass nicht nur die jungen Besucher, sondern auch Eltern und Großeltern ihre Freude daran haben. Eine liebevolle und zugleich äußerst familiengerechte Inszenierung, wie sie herzlicher und fantasievoller nicht sein könnte.
Für Kinder ab 4 Jahren!
www.theaterfritzundfreunde.de/der-raeuber-hotzenplotz

Donnerstag, 30.10.2025: Die feisten „Familienfest", ab 38 €
Wenn die feisten das tun, was sie am liebsten tun, purzeln jede Menge neue Lieder aus ihrer Songschreibmaschine: eins für die zwangsverschifften, unfreiwilligen Konzertgäste, die eigentlich lieber beim Fußball oder einem Heavy Metal Gig wären. Ein Weiteres über unser aller Mindesthaltbarkeitsdatum: „Mein Körper und ich" zeigt, wie man über den eigenen Verfall lachen kann. Das wird lustig. Die ganzen neuen Geschichten in guter Gesellschaft der feisten Hits. Seid dabei. Wir kommen garantiert.
www.diefeisten.de

Sonntag, 09.11.2025: Elton & the Joels,
„The Music of Elton John & Billy Joel", ab 25 €
Die Musik zweier Giganten der Popmusik in einer Show. Elton John und Billy Joel: Unter dem Motto „Just the way they are" vereint der Pianist Bastian Korn die beiden großen Piano-Men auf der Bühne in einem Tribute Act.
Hit auf Hit wird in einer explosiven Live-Show dargeboten von einer exzellenten Live-Band und einem Pianisten, der seit 30 Jahren Bühnen in ganz Europa mit seinem einzigartigen Piano-Spiel rockt. Bastian Korn, der selbst als Künstler und Songwriter in Deutschland kein Unbekannter mehr ist, erweckt dabei mit großer Hingabe Songs wie „Crocodile Rock", „Piano Man", „I'm still standing", „Uptown Girl" oder „Honky Cat" zu neuem Leben. Ein mitreißendes und außergewöhnliches Konzertereignis!
Elton & The Joels spielen ein tolles und abwechslungsreiches Programm und bieten eine erstklassige, professionelle Show. Dabei führt Bastian Korn mit schrägen Kostümen, wilden Brillen und interessanten Anekdoten zu seinen beiden Vorbildern charmant durch den Abend und bietet mit seiner Band Entertainment vom Allerfeinsten. Großartige Songs der 70er, 80er, 90er: Durch die Co-Produktionen der Elton-John-Hits mit Dua Lipa und Britney Spears hat Elton John zudem seit 2020 noch einmal kaum zu übertreffende Radiopräsenz gehabt und die ausverkauften Konzerte seiner Abschiedstournee haben noch einmal die Popularität dieses absoluten Weltstars bewiesen. www.eltonandthejoels.de

Donnerstag, 27.11.2025: Theater Fritz und Freunde – Kindertheater, „Petterson und Findus – Eine Geburtstagstorte für die Katze", Kinder 9 €, Erwachsene 12 €
Viele Kinder, aber auch Eltern, Omas und Opas haben den etwas schrulligen Pettersson und seinen witzigen, lebhaften Kater Findus in ihr Herz geschlossen. Die Bücher des komischen, unzertrennlichen Paares wurden in 36 Sprachen übersetzt und allein in Deutschland millionenfach verkauft.
In „Eine Geburtstagtorte für die Katze" soll Findus eine Geburtstagstorte bekommen – doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar! Das ist jedoch nur der Beginn einer ganzen Reihe fast alltäglicher, aber nicht enden wollender Probleme. Und nicht nur das verrückte Huhn und ein riesiger Stier sorgen für viel Aufregung …
Für Kinder ab 4 Jahren!
www.theaterfritzundfreunde.de/pettersson-findus

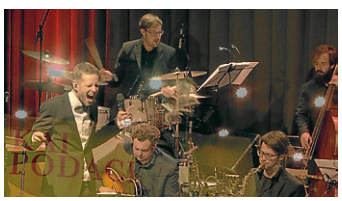
Freitag, 09.01.2026: Die Schlagzeugmafia „Backstreet Noise“, ab 32 €
Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen. Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrechtzuerhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glattläuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. Wer hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen? ‚Backstreet Noise' begeistert alle Generationen – mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum. www.dieschlagzeugmafia.de

Sonntag, 01.02.2026: Dr. Pop, „Hitverdächtig“ – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show, ab 25 €
In seinem Solo-Live-Programm „Hitverdächtig“ entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Welche Musik macht schlau und welche geistig taub? Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Und wieso sitzen heutzutage an einem Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Er feuert in seiner Show Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus dem Hiphop, Rock, Pop, Schlager über die Klassik bis hin zum Jazz. Dr. Pop macht hörbar: zu jeder Lebenssituation gibt es den richtigen Hit. Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen. www.dr-pop.de

Dr. Pop *Foto: pr*

Samstag, 07.03.2026: Die Gerd Blume Show – 2. Öhringer Schlagernacht, 15 €
Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlagerabende lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammen gewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Mit Liedern aus den 60ern, 70ern und 80ern.
Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen zu entführen und dabei assistieren ihm stets die Evergreens von altbekannten Schmalzbarden wie u. a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchner Freiheit. Auch die eine oder andere Fetenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. Egal, ob Frühstarter oder Spätzünder, in der „Gerd-Blume-Show“ wird jedes Lied vom Publikum gefeiert – denn so was hat die Welt noch nicht gesehen! Achtung: Dies ist eine Tanzveranstaltung, es wird keine Bestuhlung geben!
www.gerdblume.de

Samstag, 28.03.2026: Kai Podack & Big Band, Roger Cicero-Tribute“, ab 25 €.
Ein Abend der Meisterklasse – Roger Cicero Tribute mit Kai Podack und der Grand Central Bigband. Die Kultura erwartet ein musikalisches Highlight: Kai Podack (bekannt von der Capella-Gruppe „Füenf“), einer der herausragenden Sänger der deutschen Jazz-Szene, präsentiert gemeinsam mit der Grand Central Big Band eine Hommage an die unvergessliche Musik von Roger Cicero. Nach einem Jazzstudium an der Musikhochschule Mannheim setzte er mit seinem außerordentlich fein besetzten Big-Band-Debütalbum „Swing ist mein Ding“ in der Deutschen Musiklandschaft ein paar Ausrufezeichen. In der Kultura bringt Podack zusammen mit der Grand Central Big Band die größten Hits Ciceros auf die Bühne und interpretiert sie mit der ihm eigenen Mischung aus Authentizität und Leidenschaft. Freuen Sie sich auf einen Abend, der den unverwechselbaren Charme und die Eleganz Roger Ciceros eindrucksvoll aufleben lässt! www.kaipodack.de


Roger Cicero Tribute *Foto: pr*

Freitag, 10.04.2026: Daniel Helfrich, Stefan Waghubinger, Götz Frittrang, Murzarella, „Comedy-Event“ ab 20 €
Unser seit 2009 traditionelles und beliebtes Comedy-Event wird in diesem Jahr moderiert von Musiker und Entertainer **Daniel Helfrich**. Seit über 30 Jahren ist er als Musiker und Entertainer auf Bühnen zuhause. Daniel Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprach-beißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu. Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen und etwas morbiden, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten … Skurriles geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie
www.daniel-helfrich.de.

Freuen Sie sich auch auf seine phantastischen Gäste:
Stefan Waghubinger: Satire/Kabarett, Hab‘ ich euch das schon erzählt? (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen)
Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghubinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Der Österreicher denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.
Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten.
www.stefanwaghubinger.de

Götz Frittrang, Comedy/Kabarett, Götzendienst
Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang wird philosophisch und dient sich an, die Themen der Zeit durch seinen Blick zu filtern. Götz Frittrang blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Eine Reise nicht nur in seine, sondern auch in Ihre Gedankenwelt, die Sie am Ende erheitert und überrascht zurücklässt. Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz: Eskapismus in schwierigen Zeiten. Freuen Sie sich auf eine bildgewaltige Geschichtenerzählung des Meisters. Ausgezeichnetes Kabarett vom charmanten Bühnenberserker. www.goetzfrittrang.de

Murzarella, Music-Puppet-Comedy
Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Bauchreden, Bauchgesang und Comedy sorgt Murzarella für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Als wohl einzige professionelle Bauchsängerin Europas vereint sie Bauchreden, Musik und Humor auf höchstem Niveau und begeistert Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Alters. Eine Show, die überrascht und berührt. Nicht nur, dass sie bauchredet, sie singt auch mit geschlossenem Mund. Murzarella´s Show lädt zum Träumen ein und weckt das Kind in jedem Zuschauer. Mit viel Gespür für Comedy, Musik und Emotionen verbindet sie Kunst und Unterhaltung in einer ganz neuen Dimension.
www.murzarella.de

Donnerstag, 07.05.2026, Florian Schroeder, „Endlich glücklich“, ab 25 €
Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst.

Florian Schroeder *Foto: pr*

Denn Glücklichsein ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.
Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein. Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenn's weh tut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein.
Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.
Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird dir Schroeder beantworten.
ENDLICH GLÜCKLICH – eine Show für alle und jeden.
www.florian-schroeder.com

Und was Sie sonst noch in der Kultura an Fremdveranstaltungen erwartet …
Sa., 13.09.2025, 9 – 18 Uhr, So., 14.09.2025, 9 – 13 Uhr: Muschel- und Schneckenbörse, Club Conchylia. www.club-conchylia.de, mobil 0176-20039205, E-Mail: oehringenshellshow@web.de

Sa., 20.09.2025, 18 Uhr: theatÖhr e. V.: Die Frau nach Maß (Premiere), www.theatoehr.de, Karten: Karten@theatoehr.de, 0176-66624482

So., 19.10.2025: Herbstkonzert der Jugendmusikschule Öhringen, www.jugendmusikschule-oehringen.de

Fr., 24.10.2025, 20 Uhr: Sebastian Reich & Amanda – Comedy mit Handpuppe, www.sebastian-reich.de, Konzertbüro Augsburg, Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Sa., 25.10.2025, 19 Uhr: Herbstfest der Blasmusik, www.musikzug-oehringen.de

So., 02.11.2025, 19 Uhr: Boys in black – Gesangsensemble, www.bib-obersteinach.de

Sa., 08.11.2025, 20 Uhr: Jazz & Modern Dance Show Abend, Geschäftsstelle des Sportkreises Hohenlohe, Tel. 07940/9819245, E-Mail: sportkreisbuero@sportkreis-hohenlohe.de

So., 16.11.2025: Konzert Orchesterverein, www.orchesterverein-oehringen.de

Sa., 22.11.2025, 14 – 18 Uhr, So., 23.11.2025, 10 – 18 Uhr: Hobby- und Bastelausstellung, www.hobaoehr.jimdofree.com, Fam. Drotleff, Tel. 07941-2547, E-Mail fsdrotleff@t-online.de

Sa., 06.12.2025, 19.30 Uhr: Bläsergala der Stadtkapelle, www.stadtkapelle-oehringen.de

Do., 01.01.2026, 17 Uhr, Fr., 02.01.2026, 19.30 Uhr: pichorbello Neujahrskonzert, www.pichorbello-online.de, Tel. 07948/941633, Tickets bei allen VVK-Stellen und Reservix www.reservix.de

Fr., 20.02.2026, 16 Uhr: Die Schneekönigin – Familien-Musical, www.theater-liberi.de

Mi., 11.03.2026: Konzert Heeresmusikkorps, Freundeskreis Öhringen e. V., Werner_hesse@t-online.de

Do., 26.03.2026, 19 Uhr: Südtiroler Heimatsterne, Artmedia-management@more GmbH, www.artmedia.de, Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mo., 17.11.2025, Mo., 26.01.2026, jeweils 14 – 19.30 Uhr: Blutspende, DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen gGmbH

Öhringen Shell Show – Muschel- und Schneckenbörse 14. September, 9-13 Uhr, KULTURa Öhringen.

Öhringen Shell Show
Internationale Muschel- und Schneckenausstellung & Börse
Club Conchylia e.V.

Foto: pr

Wissenschaft trifft Schönheit! Der Club Conchylia lädt herzlich ein zu unserer diesjährigen Muschel- und Schneckenbörse. Am Samstag von 9 - 18 h und am Sonntag von 9 - 13 h freuen wir uns über zahlreiche Gäste. Auf über 200 m Tischlänge präsentieren mehr als 40 Händler ausgesuchte Muscheln und Schneckengehäuse zum Bewundern und Kaufen. Hier gibt es Schalen von einheimischen und exotischen Weichtieren (Mollusken). Ein spannender Einblick in eine faszinierende Welt mit mehr als 100.000 Arten. Wir sind International! Es kommen Händler und Besucher aus allen Kontinenten, u. a. Japan, China, Südafrika, Australien, Brasilien u.v.m. Ein Vortrag zum Thema „Tibia oder was?" von Dr. Ulrich Wienecke gibt Einblick in einige wissenschaftlichen Fragen zu dem Thema. An den Tauschtischen können Mitglieder des Club Conchylia und interessierte Gäste sich über Fragen zu den Schalen austauschen. „Was habe ich da für eine Schnecke gefunden?", kann auf der Börse bestimmt beantwortet werden. Kinder dürfen sich über spannende Angebote freuen. Für die Eltern: Das Restaurant der Kultura sorgt fürs leibliche Wohl. Dieses Jahr neu: Die Publikumswahl zur „Shell of the Show" (Samstag). Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Öhringen

Kostenloses E-Learning in der Onleihe
Wussten Sie schon?
Mit einem gültigen Büchereiausweis können die digitalen Angebote der Stadtbücherei **kostenlos** genutzt werden – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, jederzeit und überall. Ob E-Medien der Onleihe Heilbronn-Franken, Filme von filmfriend, interaktive Kinderbücher von tigerbooks, Zeitungen sowie Zeitschriften von PressReader oder Biografien von Munzinger, hier ist für jeden etwas dabei. Um sich für die digitalen Angebote einzuloggen, reichen die Büchereiausweisnummer und das Passwort – und schon kann es losgehen.

Probieren Sie doch mal das E-Learning!
Unser E-Learning-Angebot bietet Ihnen zahlreiche Kurse für Beruf, Studium und Freizeit. Die Kurse können in der Onleihe Heilbronn-Franken abgerufen werden.
Das Angebot steht allen zur Verfügung, die einen gültigen Ausweis der Stadtbücherei Öhringen oder einer anderen der 35 Stadt- und Gemeinde-Mitgliedsbibliotheken der Region Heilbronn-Franken besitzen. In den angebotenen Video-Tutorials vermitteln erfahrene Trainer Expertenwissen und ermöglichen selbstständiges, zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Das ist auch der große Unterschied zu den zahlreichen YouTube-Videos und Anleitungen – hier sind erfahrene Profis am Werk, die ihr Wissen pädagogisch wertvoll aufgearbeitet vermitteln. Das Angebot umfasst Sprachkurse von LinguaTV sowie Lernfilme von video2brain und Lecturio aus den unterschiedlichsten Bereichen:

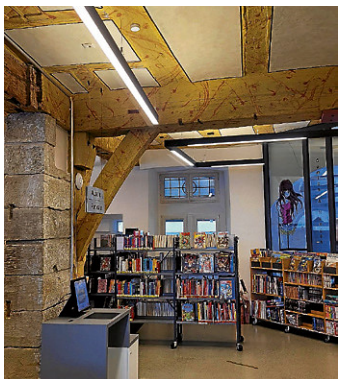
- Bild-, Audio-, Videobearbeitung
- Fotografie
- Web & Programmieren
- IT
- 3D, Animation und CAD
- Design & Illustration
- Business- und Office-Software
- Business-Skills
- Marketing
- Berufliche Weiterbildung
- Fitness & Gesundheit

- Freizeit
- Jura
- Mathematik
- Medizin & Psychologie
- Persönlichkeitsentwicklung
- Präsentation & Rhetorik
- Wirtschaft & BWL
- Online-Sprachkurse
- Englisch und Business-Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch

Mehr Informationen online unter stadtbuecherei-oehringen.de/e-learning/ oder allgemein unter stadtbuecherei-oehringen.de/digitales/

Stadtbücherei erstrahlt in neuem Licht
Neue Beleuchtung spart Energiekosten

Die Stadtbücherei präsentiert sich ab sofort in neuem, energieeffizientem Licht. Im Rahmen einer umfassenden Modernisierungsmaßnahme wurde die komplette Beleuchtung der Bücherei auf moderne LED-Technik umgestellt. Die Montagearbeiten wurden im August 2025 erfolgreich durchgeführt. Dank der neuen Beleuchtung profitieren Besucherinnen und Besucher nun nicht nur von einer verbesserten Ausleuchtung, sondern die Stadtbücherei leistet damit auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.



Die Stadtbücherei Öhringen wurde umfassend auf energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet
Foto: Stadtbücherei

„Mit der neuen Beleuchtung schaffen wir nicht nur eine angenehmere Atmosphäre für unsere Besucherinnen und Besucher, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses zukunftsweisende Projekt realisieren konnten. Damit werden nicht nur Betriebskosten eingespart, sondern auch die CO_2-Emissionen nachhaltig gesenkt. Die Stadtbücherei setzt damit ein klares Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz vor Ort", betont die Leiterin der Stadtbücherei, Irina Dorsch.

Die Maßnahme wurde Anfang Juni 2025 beauftragt, die Abstimmung der Ausführung und die Bestellung der neuen Leuchten erfolgten im Juni und Juli. Die Montage startete Anfang August und konnte planmäßig bis Ende August abgeschlossen werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten der Umrüstung auf 78.000 Euro zuzüglich Planungskosten von 20.000 Euro. Die Umsetzung der Maßnahme wurde mit knapp 18.200 Euro aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz; NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE; aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Foto: Klimaschutzinitiative

Weitere Informationen unter:
www.klimaschutz.de/de/foerderung/kommunalrichtlinie

Volkshochschule Öhringen

Seit 1. September: vhs in der Alten Schule Cappel

Die Volkshochschule ist von der Kulturvilla in die Alte Schule Cappel in der Schulstraße 6 umgezogen. Die Räume der ehemaligen Grundschule wurden für die Erwachsenenbildung neugestaltet, modern möbliert und technisch aufgerüstet. Seit dem 1. September stehen dort vier moderne Seminarräume und ein Kundencenter zur Verfügung. Auch das Dorfgemeinschaftshaus Cappel befindet sich nun in der Alten Schule Cappel. Am Samstag, 27. September 2025, von 14 bis 17 Uhr lädt die Volkshochschule zum Tag der offenen Tür ein, um die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren. Anschließend folgt um 17 Uhr der Festakt „50 Jahre Eingemeindung Cappel" mit anschließendem Dorffest auf dem ehemaligen Schulhof des Gebäudes statt.

Die Alte Schule Cappel wird zum Sitz der vhs und des Dorfgemeinschaftshauses
Foto: Stadt Öhringen

vhs-Öffnungszeiten: Montags, mittwochs und freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr. Adresse: Volkshochschule Öhringen, Schulstraße 6, 74613 Öhringen-Cappel, Telefon: 07941 684250, E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
Dorfgemeinschaft Cappel e. V.:
Hohe Str. 17, 74613 Öhringen, info@dorfgemeinschaft-cappel.de, www.dorfgemeinschaft-cappel.de

vhs-Termine
Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien:
Die Geschäftsstelle bleibt im August geschlossen. Ab September sind wir am Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9 bis 13 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr für Sie da.

Beratungstag Sprachkurse Englisch
Interessierte haben die Möglichkeit, sich ausführlich über einzelne Sprachkurse zu informieren, Lehrwerke einzusehen sowie einen Einstufungstest zu absolvieren. Dienstag, 16.09.25, 16:15 - 18:00 Uhr, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Raum „Cappelaue", mit Barbara Bürger.

Seh- und Augentraining
Für ein gesundes und lebendiges Sehen - nicht nur am Bildschirm: An zwei Abenden erfahren und erleben Sie, was SIE PERSÖNLICH für das Wohlbefinden Ihrer Augen aktiv tun und wie Sie dem DIGITALEN SEHSTRESS entgegenwirken können. Donnerstags, ab 18.09.25, 18:00 - 20:30 Uhr, 2 Mal, Schloss Pfedelbach, Bürgersaal, Schlossstr. 5, 74629 Pfedelbach, mit Brunhild Binder.

Auf nach Marokko auf dem Killesberg – die Stuttgarter Weißenhofsiedlung
Zusammen mit dem Bauhaus in Dessau ist die Stuttgarter Weißenhofsiedlung aus dem Jahre 1927 eines der bekanntesten Bauensembles des modernen Bauens in Deutschland. Wir schauen uns
ausgewählte Gebäude an und erfahren etwas über die Konzepte und die bahnbrechenden Ideen.
Es besteht die Möglichkeit, am Ende der Führung auf eigene Faust und Kosten, das Weißenhofmuseum zu besuchen. Freitag, 19.09.25, 14:00 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information i-Punkt, Königstraße 1a, mit Barbara Greiner.

Shaolin Kung Fu (11 bis 16 Jahren)
Selbstverteidigung oder Ausgleichssport- Kung Fu, eine traditionell chinesische Kampfkunst, ist passend für Mädchen und Jungen. Freitags, ab 19.09.25, 18:35 - 19:50 Uhr, 4 Mal, Bealance Fitnessstudio, Steinsfelde 2, 74613 Öhringen mit Michael Weiss.

Deutsch - A2.2
Für Anfänger, die Kurs A2.1 durchlaufen haben. Montags/ Donnerstags, 22.09.25 - 26.01.26, 18:00 - 19:55 Uhr, 30 Mal, Hohenlohe-Gymnasium, D-Bau, Raum D1.9, Container, Hunnenstraße 24, mit Kerstin Aichele.

Englisch - A1.3
Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Montags, ab 22.09.25, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Mal
Realschule Öhringen, Raum 2, Schwalbenstr. 5, mit Oxana Litwinenko.

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene
Weitere Akkorde, Anschlag- und Pickingtechniken werden eingeübt, um Lieder, Folk-, Rock- und Popsongs begleiten zu können. Montags, ab 22.09.25, 18:10 - 19:10 Uhr, 10 Mal, Schloss Pfedelbach, Kreativraum, Schlossstr. 5, Eingang über den Schlossinnenhof, mit Hendrik Schuster.

Chinesisch - A2 (Kleingruppe)
Für Teilnehmer, die das Niveau A1 durchlaufen haben.
Montags, ab 22.09.25, 19:35 - 21:05 Uhr, 15 Mal, Hohenlohe-Gymnasium, D-Bau, Raum D1.5, Container, Hunnenstraße 24, mit Chen Hu-Peng.

Pilates trifft Yoga: Yogalates QQ
Wir üben in einer fordernden und kraftvollen Praxis Yoga Asana und Pilates.
Dienstags, ab 23.09.25, 09:15 - 10:30 Uhr, 10 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Gymnastikraum 1, Austr. 17 (Hofeing.), mit Simone Rübmann.

Englisch für die Reise – A1/A2 auch für Wiedereinsteiger geeignet
Sie planen Ihre nächste Reise und möchten Ihre Englischkenntnisse auffrischen?
Dienstags, ab 23.09.25, 16:00 - 17:30 Uhr, 5 Mal, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Raum „Hohenlohe", mit Susanne Schmid.

Spanisch Konversation - B1
Dienstags, ab 23.09.25, 19:00 - 20:30 Uhr, 12 Mal, Hohenlohe-Gymnasium, D-Bau, Raum D1.5, Container, Hunnenstraße 24, mit Jessica Stahl.

Französisch Konversation B1
Gemeinsam lesen und besprechen wir leichtere französische Texte: Donnerstags, ab 25.09.25, 09:00 - 10:30 Uhr, 12 Mal, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Raum „Hohenlohe", mit Beate Helbig.

Englisch - B1
Donnerstags, ab 25.09.25, 10:00 - 11:30 Uhr, 13 Mal, Haus an der Walk, Gartenzimmer, An der Walk 10, mit Hanna Rubitschek.

Fit nach der Babypause - dein Wiedereinstieg in den Sport
Für alle Mamas, die nach der Rückbildung und einer kleinen (oder größeren) Pause wieder in Bewegung kommen möchten: Donnerstags, ab 25.09.25, 10:45 - 11:45 Uhr, 9 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Gymnastikraum 1, Austr. 17 (Hofeing.), mit Maike Liebhaber.

Esel erleben
Mit Eseln werden Sie etwas erleben. Hören, fühlen, pflegen, führen, gemeinsam wandern und schnell werden Sie merken, warum gerade diese Tiere so liebenswert sind: Freitag, 26.09.25, 15:00 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: Ortsmitte (Kirche), Untersöllbach, mit Roland Ruf.
Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Weygang-Museum

7. September: Sonntagsführung/Sommerferienprogramm: Museumsdetektive – auf Spurensuche im Weygang-Museum

Foto: Stadt Öhringen

Neben seiner beeindruckenden Zinn- und Fayencesammlung präsentiert das Weygang-Museum in der Öhringer Karlsvorstadt auch Exponate aus der Römerzeit. Obwohl das Museum derzeit noch bis zum Jahr 2026 wegen einer Neukonzeption geschlossen ist, finden dennoch zahlreiche außergewöhnliche Veranstaltungen statt, die Geschichte für Jung und Alt lebendig werden lassen.
Unter dem Motto „Wir fangen schon mal an" bietet das Museum mit monatlich wechselnden Programmen spannende Sonntagsführungen, kreative Aktionen und besondere Einblicke in vergangene Zeiten. Für alle Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf weygang-museum.de

Nächste Veranstaltung:
07.09.2025, 14 Uhr,
Sonntagsführung/Sommerferienprogramm:
Museumsdetektive – auf Spurensuche im Weygang-Museum
Bei einer interaktiven Rallye können die Kinder gemeinsam mit einer Museumspädagogin auf eine Entdeckungsreise durch das Weygang-Museum gehen. Anhand von Rätseln lernen die Kinder dabei spannende Geschichten aus dem Leben und der Zeit des Zinnfabrikanten August Weygangs kennen. – Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkinder zu verschiedenen Exponaten in unserer Ausstellung.

Kinder – Schule – Jugend

Online-Vortrag „B(r)eikost" am 24. September 2025

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr
Am Mittwoch, 24. September 2025, findet von 9.30 Uhr bis etwa 11 Uhr der Online-Vortrag „B(r)eikost" statt. Inhalt des Vortrags ist die Einführung von Beikost bei Babys.
In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Vortrag „B(r)eikost" lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.
Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 17. September 2025, unter http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Schulbeginn am 15. September: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf einen sicheren Schulweg

Zum Schulbeginn am 15. Septemberwerden viele Kinder das erste Mal mit den Gefahren des Straßenverkehrs konfrontiert.
„Die Sicherheit unserer Kinder ist besonders wichtig – das gilt vor allem im Straßenverkehr. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zur Rücksichtnahme gegenüber Schülerinnen und Schülern, vor allem in den ersten Wochen nach Schulbeginn. Viele Kinder wollen den Schulweg alleine meistern. Bitte achten Sie darauf, dass Kinder sich noch nicht so gut in andere Verkehrsteilnehmer hineinversetzen können. Es ist schwer für sie, Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen einzuschätzen und sie sind oft noch unaufmerksam und aufgeregt. Wir sollten alle mit Geduld, Rücksichtnahme und Verständnis darauf achten, dass unsere Schulwege sicher sind", sagt Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler.
In den kommenden Tagen machen unter anderem Schilder auf den Schulbeginn aufmerksam und fordern alle Verkehrsteilnehmer zu einem rücksichtsvollen Verhalten gegenüber Kindern auf. Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und die UKBW sensibilisieren mit verschiedenen Aktionen für mehr Schulwegsicherheit. Die Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!" mahnen Autofahrende, in der Nähe von Schulen besonders auf-

merksam zu sein. Mit der Online-Plattform schulwegtrainer.de erhalten Eltern und Kinder die wichtigsten Verkehrsregeln an die Hand, mit denen sie den Schulweg nachhaltig üben und das Elterntaxi vermeiden können.

Tipps für Eltern zum Üben des Schulwegs zu Fuß:

- Planen Sie den Schulweg noch vor Schulstart.
- Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die ersten Verkehrsregeln, z. B. in einer verkehrsberuhigten Straße oder gleich auf dem späteren Schulweg.
- Begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Schulweg, solange wie nötig.
- Lassen Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule loslaufen, damit es in Ruhe alle Verkehrssituationen einschätzen kann.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, dass es auf dem festgelegten Schulweg bleibt.

Premiere für Kinderferienprogramm: Stadt Öhringen und bmk Gruppe ziehen positive Bilanz

Öhringen/Bretzfeld, 20. August 2025 – Zum ersten Mal haben die Stadt Öhringen und die bmk Gruppe ein gemeinsames Kinderferienprogramm auf die Beine gestellt. Rund 30 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren verbrachten am Mittwoch einen erlebnisreichen Nachmittag im Werk Bretzfeld-Weißlensburg.

Der Standortwechsel vom Werk Öhringen-Unterohrn nach Weißlensburg war den derzeit laufenden Bau- und Investitionsmaßnahmen in Unterohrn geschuldet. In Weißlensburg bot sich durch die eingeschränkte Produktion jedoch die einmalige Gelegenheit, das Gelände großzügig für die Veranstaltung zu nutzen.

Abenteuerarena im Steinbruch

Kinderferien-Nachmittag im Werk Bretzfeld-Weißlensburg Fotos: pr

Die Kinder erwartete ein abwechslungsreiches Programm: In der „Dino-Diamanten-Düne" konnten sie buddeln, baggern und nach kleinen Schätzen suchen. Im Kreativ-Atelier wurden Steine bemalt, Specksteine geschliffen und zu Schmuckstücken weiterverarbeitet. Rasante Aktionen wie Schubkarrenrennen, Muldenfahrten oder eine Fahrt im Lkw durch den Steinbruch sorgten für Spannung. Ein besonderes Highlight war „Splitt-Karacho" – das Rutschen auf dem Splittberg, in diesem Jahr erstmals mit fahrbarem Untersatz.

Besonders eindrücklich war das Feedback der Kinder selbst: Auf die Frage, was ihr am besten gefallen habe, antwortete eine junge Teilnehmerin schlicht und strahlend: **„Alles!"**

Darüber hinaus stand ein Infotisch Geologie bereit. Hier erklärte Geologe Johannes kindgerecht, wie Muschelkalk entsteht, wie ein Steinbruch funktioniert und weshalb Rohstoffe aus dem Steinbruch für unser tägliches Leben unverzichtbar sind.

Verständnis schaffen für den Steinbruch

Nach 2,5 Stunden voller Aktivitäten wurden die Kinder erschöpft, aber glücklich von ihren Familien abgeholt – ausgestattet mit selbst gestalteten Erinnerungsstücken und neuen Eindrücken. „Uns ist es wichtig, Kindern spielerisch die Bedeutung von Steinbrüchen näherzubringen", betont die bmk Gruppe. „Wir sind kein Freizeitpark – aber wir möchten Verständnis dafür schaffen, warum Steinbrüche notwendig sind, wie dort gearbeitet wird und welche Rolle Rohstoffe für unser Leben spielen."

Fortsetzung erwünscht

Sowohl die Stadt Öhringen als auch die bmk Gruppe zogen ein positives Fazit der erstmaligen Kooperation. Eine Wiederholung des Programms im kommenden Jahr ist bereits im Gespräch.

Grundschule Limespark

Die Schulwegprofis sind im Limespark in Öhringen unterwegs!

Foto: Movers

Wer geht, gewinnt! – heißt es ab 29.09.2025 in vielen Grundschulen in Baden-Württemberg – auch die Kinder der Grundschule Limespark sind beim Wettbewerb Schulwegprofis dabei. Drei Wochen gilt es, möglichst viele Schulwege aktiv zurückzulegen und in einem freundschaftlichen Wettbewerb gegen andere Schulen anzutreten. Mit der Mitmach-Aktion Schulwegprofis erleben Grundschulkinder auf spielerische Art, dass der Schulweg nicht nur Spaß macht, sondern auch viele Vorteile mit sich bringt. Auf einem Klassenposter erfassen die Schülerinnen und Schüler jeden aktiven Schulweg. So motivieren sie sich gegenseitig, häufiger zu Fuß oder mit dem Tretroller zur Schule zu kommen. Der Grundschule mit den meisten aktiven Strecken, im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl, winkt ein Preis für eine aktive Pause. Oberbürgermeister Thilo Michler erklärt: „Öhringen profitiert von Schulwegen, auf denen Kinder aktiv zur Schule kommen. Sie starten morgens fit und aufmerksam in den Unterricht. Gleichzeitig stärken sie ihre Selbstständigkeit. Mit weniger Elterntaxis reduziert sich der Verkehr vor der Schule und in unserer Stadt. Das macht unsere Straßen sicherer. Eine Win-win-Situation für die Kinder und die Stadt!"

Die Schulwegprofis finden im Rahmen des **Landesprogramms MOVERS – Aktiv zur Schule** statt, welches Schulen und Kommunen auf dem Weg zu einer sicheren und selbstaktiven Mobilität von Kindern und Jugendlichen berät und unterstützt. Öhringen freut sich auf drei aktive Wochen: „Auf die Füße! Fertig! Los!"

Albert-Schweitzer-Schule Öhringen – Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Mein FSJ an der Albert-Schweitzer-Schule, SBBZ Lernen – Ein Jahr voller Freude, Lernen und persönlichem Wachstum

Im Alter von 21 Jahren begann für mich ein ganz besonderes Kapitel: Mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Albert-Schweitzer-Schule, einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen, in Öhringen. Durch eine Familienfreundin erfuhr ich von dieser neu geschaffenen Stelle für das Schuljahr 2024/25, die mir nicht nur eine neue Perspektive, sondern auch Klarheit über meine nächsten Schritte in der Arbeitswelt bot, nachdem ich eine Ausbildung abgebrochen hatte.

In diesem Jahr durfte ich nicht nur einen einzigartigen Einblick in die Arbeit mit Kindern erhalten, sondern konnte auch durch zahlreiche Aufgaben wie Unterrichtsbegleitung, Frühförderung und die Mitgestaltung an verschiedenen Festen und Arbeitsgemeinschaften (AGs) wachsen. Die Vielzahl an Aufgaben, die ich übernehmen und begleiten durfte, hat mich nicht nur gefordert, sondern auch gefördert. Besonders bereichernd war es, dabei eigene Angebote einzubringen und mitzugestalten. Diese Erfahrungen haben mir geholfen, selbstsicherer zu werden und in unterschiedlichen Teams zu arbeiten.

Ein zentrales Element meines FSJ war die Möglichkeit, meiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Ich habe gelernt, zuzuhören, mitzufühlen, zu trösten und zu feiern. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Umgang mit den Kindern wichtig, sondern auch in der Zusammenarbeit mit meinen Kollegen. Ich habe erfahren, wie bedeutend das richtige Lernumfeld für Kinder ist und wie wichtig es ist, für andere da zu sein.

Die Albert-Schweizer-Schule bietet ihren Schülerinnen und Schülern zahlreiche beeindruckende lernförderliche Angebote, die ich in diesem Jahr begleiten durfte. Besonders berührt hat mich die „Musiktherapie", die in altersübergreifenden Kleingruppen stattfindet. Hier können die Kinder spielerisch und ohne Leistungsdruck erste Erfahrungen mit verschiedenen Instrumenten sammeln. Es ist eine Freude zu sehen, wie viel Spaß die Kinder dabei haben und wie sie sich entfalten.

Ein weiteres Highlight war das „Lernen mit Pferd", bei dem die Kinder wöchentlich einen Ponyhof besuchen und erkunden. Hier wurden spielerisch Lerninhalte auf bzw. mit dem Pferd wiederholt und die Kinder hatten die Möglichkeit, mit verschiedenen Tieren zu kuscheln sowie einen Einblick in ihre Pflege und den Umgang mit ihnen hautnah zu erfahren. Diese Erlebnisse schaffen nicht nur eine besondere Bindung zu den Tieren, sondern fördern auch das Selbstbewusstsein und die sozialen Fähigkeiten der Kinder.

Mein FSJ an der Albert-Schweizer-Schule war eine unglaublich bereichernde Erfahrung, die mich in vielerlei Hinsicht geprägt hat. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, Teil dieses engagierten Teams zu sein und einen positiven Einfluss auf das Leben der Kinder zu haben. Dieses Jahr hat mir nicht nur wertvolle Einblicke in die Welt der Sonderpädagogik gegeben, sondern auch meine persönliche Entwicklung gefördert. Ich freue mich auf die nächsten Schritte in meiner beruflichen Laufbahn, inspiriert von den vielen schönen Momenten und Lektionen, die ich in diesem Jahr erleben durfte und kann das Freiwillige Soziale Jahr jedem weiterempfehlen, der sich und seine Mitmenschen besser kennenlernen und verstehen möchte.

(Text: Marlene Joyce)

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Foto: AWGS

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Vom Aufbrechen und Ankommen
Die Absolventinnen und Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschulen verlassen die Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule

Das Bild einer Reise zeichnete Albert Maisborn, stellvertretender Leiter der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS), als er unlängst die nun ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschulen an der RWS verabschiedete: Wie am Beginn einer Reise, deren Verlauf man noch nicht kennt, seien die Jugendlichen vor zwei Jahren mutig aufgebrochen, um an der RWS ihren Weg zu machen. „Ihr habt euch auf dieser Reise durch anspruchsvolle Kurse gekämpft, Prüfungen erfolgreich absolviert und euch in praktischen Übungen bewiesen. Ihr habt lange Stunden investiert, um Wissen zu erlangen und Fähigkeiten zu entwickeln, die euch auf eure berufliche Zukunft vorbereiten." Das sei aller Ehren wert und daher sei es nur gut, die Ankunft am Ende dieser Reise durch qualifizierende Zeugnisse zu feiern. „Heute, an eurem Abschlusstag, könnt ihr mit Stolz auf eure Reise zurückblicken. Ihr habt bewiesen, dass ihr in der Lage seid, Hindernisse zu überwinden und euer volles Potenzial auszuschöpfen. Ihr habt gezeigt, dass ihr bereit seid, euren Platz in der Berufswelt einzunehmen und eure Träume zu verfolgen." Den nun Ehemaligen war anzumerken, wie stolz sie auf diesen Erfolg waren.

In ihrer Dankesrede brachte Alina Paasch, eine der Absolventinnen, aber auch zum Ausdruck, wie wichtig es sei, dass jede und jeder seinen und ihren eigenen Weg findet, um seine Talente einzubringen, und dabei hätten sie die Lehrerinnen und Lehrer, allen voran die Klassenlehrerinnen Sandra Betz, Annika Krüger und Stana Tokovic sowie Klassenlehrer Christian Holter tatkräftig unterstützt.

Neben den Reden standen aber auch Spiele auf dem Programm, unter anderem ein Quiz der Schüler/-innen gegen ihre nun ehemaligen Lehrer/-innen, und viel Gesang: Und dabei merkten die zahlreichen Gäste – Eltern, Freunde und Freundinnen und andere Wegbegleiter der Jugendlichen – deren Erleichterung und Freude.

Die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschulen im neuen „grünen Klassenzimmer" der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule *Foto: pr*

Höhepunkt des Abends war die Zeugnisübergabe, die – so Albert Maisborn – das endgültige Ankommen nach einer zweijährigen Reise darstelle. Im Anschluss wurde bei kühlen Getränken und leckeren Speisen, welche die Schüler/-innen der Nachfolgeklasse vorbereitet hatten, noch lange gefeiert und gesungen.

Jugendpavillon

Neue Öffnungszeiten im Jugendpavillon Öhringen

Der Jugendpavillon erweitert ab September seine Öffnungszeiten. Zukünftig gelten zwei Zeitmodelle: die „Sonnenzeit" von April bis September und die „Mondzeit" von Oktober bis März.

Sonnenzeit (April-September):
Montag, Dienstag, Donnerstag: 12:20-18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00-18:00 Uhr
Freitag: 16:00-20:00 Uhr

Mondzeit (Oktober-März)
Montag, Dienstag, Donnerstag: 12:20-17:00 Uhr
Mittwoch: 14:00-17:00 Uhr
Freitag: 16:00-19:00 Uhr
Der Jugendpavillon richtet sich an Kinder und Jugendliche von 9 bis 27 Jahren und bietet vielfältige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten – von gemeinsamen Spielen über Kreativangebote bis hin zu besonderen Aktionen und Ausflügen.
Weitere Informationen gibt es im Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen, unter Tel. 07941/684025 oder online unter www.jugendpavillon-oehringen.de.

Neue Öffnungszeiten *Foto: Jupa*

Jugendmusikschule Öhringen

Zurück aus den Sommerferien!
Die Jugendmusikschule ist zurück aus den Sommerferien! Am 15. September startet das neue Schuljahr und wir freuen uns über viele neue Schülerinnen und Schüler, die nun ihre musikalische Ausbildung beginnen. Das Team der JMS wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr, viel Spaß beim Musizieren sowie tolle Erlebnisse im Unterricht und bei unseren Konzerten.
Ganz vereinzelt gibt es noch freie Plätze in der JMS. Wenn Du Dich für das Erlernen eines Instrumentes interessierst, kannst Du Dich oder Deine Eltern bei uns melden. Ab diesem Schuljahr können wir wieder musikalische Früherziehung anbieten. Informationen und Anmeldung im Sekretariat der JMS, Informationen unter www.jugendmusikschule-oehringen.de.

Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine
Freitag, 5. September
16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pfr. Dinger)

Sonntag, 7. September
18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Ökumene u. Auslandsarbeit
18.00 Uhr SonDay-Pub, LToro in Cappel

Montag, 8. September
18.30 Uhr Offener Trauertreff, MGH

Dienstag, 9. September
18.00 Uhr Sommer-Abend-Gottesdienst der Ev. Allianz, Hohenloher Scheune

Mittwoch, 10. September
19.30 Uhr Community Dance, MGH

Donnerstag, 11. September
16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pfr. Dinger)

Freitag, 12. September
15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Dinger)

Sonntag, 14. September
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) Opfer: Bezirkspartnerschaft Batibö

Dienstag, 16. September
14.30 Uhr Nachmittagskaffee Schwalbennest
16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat Öhringen (Herr Traub)
19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckersaal

Mittwoch, 17. September
19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizsäckersaal

Donnerstag, 18. September
19.30 Uhr Frauenkreis Pfarramt West, Bürgerhaus Büttelbronn

Freitag, 19. September
16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Diakonin Schindhelm)

Samstag, 20. September
ab 9 Uhr Faires Frühstück im Weltladen, Stiftsklause

Sonntag, 21. September
9.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Pfr. Dinger), Untersöllbach
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Kinderchöre
10.30 Uhr Kirche Kunterbunt, Jugendpavillon
12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger)
14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus

Sommer-Abendgottesdienst, 9.9.2025, 18 Uhr, Hohenloher Scheune
Die Gemeinden der Evangelischen Allianz Öhringen laden zu einem gemeinsamen Gottesdienst am 9. September um 18 Uhr bei der Hohenloher Scheune auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände ein. Anschließend können die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gemütlich beisammen sein mit der Bewirtung vom Weingut Mai.
Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt (überdacht).
Toiletten sind vorhanden. Parkmöglichkeit bei der ehemaligen Sparkassen-Bühne.
Mitfahrgelegenheiten fragen Sie bitte in den Gemeinden an.

Foto: Ev. Allianz

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung
Sonntag, 7. September 2025
10 Uhr Distriktsgottesdienst an den Tiroler Seen

Sonntag, 14. September 2025
10 Uhr Familiengottesdienst am Kocherufer in Möglingen
15 Uhr Tour de Parochie, eine **gemeinsame Fahrradausfahrt** über unsere Dörfer. Teilnahmebedingungen: keine! Egal, ob mit oder ohne E: Sie sind willkommen, Du bist willkommen. Wir warten aufeinander und Maßstab fürs Tempo sind diejenigen ohne Motor.
Treffpunkt auf dem Pfarrhof Baumerlenbach, Rückkehr: ca. 18 Uhr

Sonntag, 21. September 2025
10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld
Sonntag, 7. September – 12. So. n. Trinitatis –
09.50 Uhr Gemeinsam Gemeinde feiern – Prinzip Hoffnung
Zentraler Gottesdienst in Adolzfurt am Gemeindehaus (Pfrin. Schautt). Wenn es regnet, ziehen wir ins Gemeindehaus um. Im Gottesdienst verabschieden wir unsere Jugenddiakonin Agnes-Sophie von Tils und feiern „Gemeinsam Gemeinde". Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu einem Weißwurstfrühstück, Butterbrezeln und Saitenwürstchen im Weck. Wir freuen uns auf ein herzliches Beisammensein!

Sonntag, 14. September – 13. So. n. Trinitatis –
09.50 Uhr Gemeinsam Gemeinde feiern – im Handeln miteinander verbunden
Zentraler Gottesdienst in Bitzfeld (Pfr. Weiß-Schautt). Die Chorgemeinschaft Männerchor TSV Bitzfeld - MGV Urbanus Öhringen gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir gemeinsam bei alkoholfreien Cocktails, Fingerfood und kalten Getränken die schöne Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein genießen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Montag, 15. September
20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 17. September
15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 18. September
09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 19. September
15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Die Kasualvertretung regelt bis 14.09.2025
Pfarrerin Petra Schautt, Waldbach. E-Mail: Petra.Schautt@elkw.de Tel.: 07946/8985.
Ab dem 15.09.2025 hat wieder Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach die **Kasualvertretung**.
E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.
Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de gestellt werden.
Homepage
Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 5.9.
17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 6.9.
18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 7.9.
10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 8.9.
17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 9.9.
17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 10.9.
17.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 11.9.
7.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier
anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 12.9.
17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 13.9.
18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 14.9.
10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 15.9.
17.30 Uhr Eucharistie

Dienstag, 16.9.
14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 17.9.
17.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 19.9.
17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 20.9., keine Vorabendmesse

Sonntag, 21.9.
10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier
12.00 Uhr Tauffeier

Vortrag „Fair kleidet“
Der Rock fällt glatt, das Hemd ist knitterfrei, der Pullover stets kuschlig weich und alles zum Spottpreis. Was vordergründig als Schnäppchen daherkommt, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als Mogelpackung: Der Cocktail aus Hunderten von Chemikalien und deren Rückstände verseuchen Gewässer und lösen Krankheiten und Allergien aus. Kleidungsstücke werden heute oft unter hohem Zeitdruck, zu minimalen Kosten und unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert – mit gravierenden Folgen für Mensch und Umwelt. Fast Fashion: Schnelle Trends, billige Materialien und Wegwerfmentalität prägen das Bild.
Doch es gibt Alternativen.
In ihrem Vortrag zeigt Ihnen die Bekleidungsingenieurin Karin Pfisterer, warum faire Kleidung mehr ist als ein Modewort. Sie spricht über soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und darüber, wie unser Konsumverhalten zur Veränderung beitragen kann. Der Abend bietet Einblicke in faire Produktionsbedingungen, Siegel und Marken, die es anders machen – und wie jeder von uns bewusst wählen kann.
Seien Sie dabei und finden Sie heraus, wie Mode nicht nur gut aussehen, sondern auch Gutes bewirken kann.
Wo: im Gemeindesaal von St. Joseph, Am Cappelrain 4
am 12. September um 19 Uhr

Vortrag „Fair kleidet“ Foto: Katholische Kirchengemeinde Öhringen

Fair frühstücken – fair handeln
Am **Samstag, 20. September,** laden die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde Öhringen zu einem Aktionstag ein. Unter dem Motto fair frühstücken – fair handeln erwartet die Besucherinnen und Besucher von 9 bis 13 Uhr ein vielseitiges Angebot auf dem Marktplatz und im Kreuzgang der Stiftskirche. Ein ökumenischer Kaffeetreff bietet Kostproben aus fairem Handel an, darunter Kaffee, Tee, Aufstriche, Müsli-Zutaten und mehr. Dabei gibt es jede Menge Inspirationen für ein faires Frühstück sowie Informationen rund um die Projekte und Hintergründe des fairen Handels.

Begegnungsnachmittag in der Seelsorgeeinheit
Am **Dienstag, 16. September,** findet der Begegnungsnachmittag statt. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um **14 Uhr**. Nach Kaffee und Kuchen wird unser Kirchenmusiker Patrick Gläser für Unterhaltung sorgen.

Kontakt:
Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790
Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)
Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2
Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr
(im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)
Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Kulturdialogbus in Öhringen
Der Kulturdialogbus der Barmer Zeltmission steht wieder für 3 Tage auf dem Parkplatz Alte Turnhalle. Es gibt Kaffee, Kaltgetränke, gute Gespräche und eine Auswahl von kostenloser christlicher Literatur. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Foto: Stefan Fischer Öhringen

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 07.09.
10:00 Uhr Gottesdienst mit V. Schuler, keine Sonntagsschule

Sonntag, 14.09.
10:00 Uhr Schülersegnung mit J. Schmückle, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:
Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5
Homepage: www.emk-oehringen.com
Kontakt: Tel. 07941 7261
E-Mail: oehringen@emk.de

40 Jahre Flohmarktliebe

Am Samstag, den 27. September, lädt die Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen herzlich zu ihrem beliebten Flohmarkt im Pfaffenmühlweg 5 ein. In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: Seit 40 Jahren findet der Flohmarkt statt – ein lebendiges Stück Gemeindegeschichte, das Menschen verbindet, Schätze sichtbar macht und missionarische Projekte unterstützt.

Von 10:00 bis 16:00 Uhr erwartet die Besucher eine vielfältige Auswahl an gut sortierten Waren. In den verschiedenen Abteilungen finden Sie Bücher, Kleidung, Geschirr, Antiquitäten, Schmuck, Kinderspielzeug, Taschen und Koffer, Bilder sowie Werkzeuge.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Ein Grill- und Getränkestand, eine Kuchentheke und ein Waffelverkauf laden zum Verweilen und Genießen ein.
Der Erlös des Flohmarktes wird zu zwei Dritteln die Arbeit der methodistischen Partnerkirche in Malawi unterstützen – eine Tradition der Solidarität, die den Flohmarkt seit vielen Jahren begleitet.

Fotos: EMK

Wichtige Informationen zur Warenanlieferung: Die Anlieferung der Waren ist vom 22. bis 24. September (Montag bis Mittwoch) jeweils nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr möglich. Auch in diesem Jahr erfolgt die Anlieferung im praktischen Drive-in-System. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir um vorherige Anmeldung über unsere Homepage www.emk-oehringen.com oder telefonisch unter 07941-9600677 (nur am 15., 16. und 18.09. jeweils von 14–18 Uhr).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung – und darauf, gemeinsam ein kleines Jubiläum zu feiern!

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr
Sonntag, 7. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. September
20.00 Uhr Gottesdienst (Dienstleiter Stellvertretender Bezirksvorsteher Daniel Polzin)

Sonntag, 14. September
9.30 Uhr Gottesdienst
(Im Anschluss Kirchencafé)

Mittwoch, 17. September
20.00 Uhr Gottesdienst (Dienstleiter Stellvertretender Bezirksvorsteher Stefan Clever)

Kontakt:
Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen
http://nak-oehr.de

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Besondere Aktion: Eine Welt ohne Krieg – Wie?
Auch in diesem Jahr möchten Jehovas Zeugen aus Öhringen in einer weltweiten Aktion darauf aufmerksam machen, welche Antworten die Bibel zu folgenden Fragen gibt:
– Warum gibt es so viele Kriege, wenn sich doch alle Frieden wünschen?
– Kann man in einer Welt voller Gewalt echten Frieden finden?
– Wird es jemals eine Welt ohne Kriege geben?
Wir laden Sie herzlich ein, den Wachtturm mit dem Titel „Eine Welt ohne Krieg – Wie?" zu lesen oder online auf www.jw.org (kostenlos).
Sie können auch gerne einen Gottesdienst im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen besuchen.

Sonntag, 07.09.25, 10.00-11.45 Uhr
Öffentl. Vortrag: „Bei allem, was wir tun, ehrlich sein"
Wachtturm-Bibelstudium: „Erkenne demütig an, dass du nicht alles weißt" (Mit Unsicherheiten zurechtkommen, indem wir demütig anerkennen, was wir **nicht** wissen, uns darauf konzentrieren, **was** wir wissen, und auf Jehova vertrauen)

Freitag, 12.09.25, 19.00-20.45 Uhr
Leben- u. Dienstzusammenkunft: Bibelleseprog. Sprüche 30
Schätze aus Gottes Wort: „Gib mir weder Armut noch Reichtum"
Unser Leben als Christ: „Lass dich nicht von unechtem Frieden täuschen – Chibisa Selemani"
Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können" – Geschichte 16/17 „Wer ist Hiob?"/„Moses entscheidet sich Jehova zu dienen"

Sonntag, 14.09.25, 10.00-11.45 Uhr
Öffentl. Vortrag: „In Frieden leben – heute und für immer"
Wachtturm-Bibelstudium: „Bibelschülern helfen, für die Wahrheit einzustehen" (Wie wir Bibelschülern helfen können, so viel Glauben und Mut zu entwickeln, dass sie sich trauen, für die Wahrheit Stellung zu beziehen)

Freitag, 19.09.25, 19.00-20.45 Uhr
Leben- u. Dienstzusammenkunft: Bibelleseprog. Sprüche 31
Schätze aus Gottes Wort: „Liebevolle Anleitung von einer Mutter"
Unser Leben als Christ: „Bringt euren Kindern bei, elektronische Geräte verantwortungsvoll zu nutzen"
Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können" – Geschichte 18/19 „Der brennende Busch"/„Die ersten drei Plagen"

Weltladen Öhringen

Sommerpause mit spannenden Entdeckungen
Wir haben für Sie wieder geöffnet.
Auch wenn der Weltladen im August eine kurze Sommerpause einlegte, haben sich einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen auf einen Geschäftsausflug nach Backnang gemacht. Sie besuchten einen neuen Lieferanten und konnten dabei zahlreiche spannende Neuheiten für das Sortiment entdecken und bestellen.
Die handtrade GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das von Gabi Ludwig gegründet wurde. Ihr Ziel: ökologisch und fair produzierte Bekleidung und Accessoires aus Bolivien, Peru und Ghana nach Europa zu bringen. Besonders wichtig ist ihr dabei, dass die Produzenten kunsthandwerkliche Mode fertigen und aktiv am gesamten Entstehungsprozess sowie an einem Großteil der Wertschöpfungskette beteiligt sind.
Ab sofort bereichern handgefertigte Schürzen aus Ghana das Sortiment des Weltladens – mit einer Vorderseite aus farbenfrohem Batikstoff und einer Rückseite aus recycelten Mehlsäcken, jedes Stück ein echtes Unikat. Ergänzt wird das Angebot durch wunderschöne, aus natürlicher Wasserhyazinthe geflochtene Topfuntersetzer, eingefasst mit wiederverwendeten Batikresten – nachhaltig, praktisch und stilvoll.

Zum Vormerken: Sonderverkauf mit fairem Kaffeetreff
Der Weltladen lädt am Samstag, 20. September, von 9 bis 13 Uhr zu einem Aktionstag ein: Um Platz für Neues zu schaffen, wurden Regale und Schränke durchstöbert – dabei sind zahlreiche ausgewählte Einzelstücke aus dem Sortiment zusammengekommen, die nun im Rahmen eines Sonderverkaufs angeboten werden.
Parallel dazu lädt die katholische Kirchengemeinde auf dem Marktplatz vor dem Laden zu einem Kaffeetreff ein. Dort erwarten die Besucherinnen und Besucher Kostproben aus fairem Handel sowie Anregungen und Ideen für ein faires Frühstück.
Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23
(Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Geschäftsführerin von handtrade, Gabi Ludwig (rechts) und Mitarbeiterinnen des Weltladens *Foto: Weltladen*

Die **Öffnungszeiten** des Weltladens sind:
Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr
Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Instagram: @weltladen_oehringen

Vereine

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.

ADFC-Radkultour führt zum Carmen-Würth-Forum

Der ADFC bietet Radtouren an *Foto: ADFC e.V.*

Die wunderschöne, aber nicht ganz anspruchslose Strecke führt von Öhringen im herbstlichen Licht durch das Hirschbach-, Sall- und Kupfertal nach Künzelsau-Gaisbach. Nach etwa 20 Kilometern erreichen wir das Carmen-Würth-Forum, wo wir gemeinsam die Emil-Nolde-Ausstellung besichtigen können, die eine Woche später endet. Im Museumscafé kann man sich stärken. Zurück geht es über Kirchensall und Friedrichsruhe durch die typische Hohenloher Kulturlandschaft, die etwas mehr Höhenmeter zu bieten hat als Noldes Nordsee-Heimat. Auf insgesamt rund 45 Kilometern kommen auf diese Weise etwa 500 Höhenmeter zusammen. Nicht das Sportliche, sondern die Schönheit der Landschaft soll bei der letzten Ausfahrt des ADFC Hohenlohe im Jahr 2025 im Mittelpunkt stehen.
Treffpunkt: Kultura Öhringen
45 Kilometer, 500 Höhenmeter
Sonntag, 21. September, 13 – 18 Uhr

Anmeldung unter:
https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/171052-radkultour

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

AWO-Ausflug in den Tierpark Bad Mergentheim

Im Rahmen des Kinderferienprogramms bot der AWO-Ortsverein einen Tagesausflug in den Wildpark Bad Mergentheim an. Morgens ging es für 30 Kinder los mit einem alten, coolen Oldtimer Bus nach Bad Mergentheim. Hier gab es ganz viel zu entdecken, wie die Kinder berichteten:

Gruppenbild Tagesausflug Wildpark Bad Mergentheim
Foto: AWO OV Öhringen

„Wir durften die Tierpfleger auf ihrem Fütterungsrundgang begleiten. Hier konnten wir sehen, wie viel ein Geier fressen kann und erleben, wie die Tierpfleger direkt zu den Wölfen ins Gehege gingen. Wir durften die Tiere nicht nur von Weitem anschauen, sondern im Streichelzoo ihnen richtig nah sein. Bei der Haustiervorführung konnten wir den flinken Hunden beim Schafhüten zusehen und Ziegen bestaunen, die einen Karren mit Hühnern und Enten zogen."

Zum Schluss war Klettern, Rutschen und Toben in der Koboldburg angesagt, bis es nach einem spannenden und erlebnisreichen Tag wieder nach Hause ging.

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Sommerfest der Chorgemeinschaft

Begrüßung *Foto: Harald Specht*

Wie jedes Jahr kamen die Aktiven nach Untermaßholderbach, um im Hof eines früheren Sängers zu feiern: mit Liedern, Grillen und einem prächtigen Salat- und Nachtischbuffet. Der Vorsitzende Helmut Endreß begrüßte die Sängerinnen und Sänger mit einem Gedicht. Und ein besonderes Jubiläum war zu feiern. Margret Bauer erhielt die Urkunde und Ehrennadel des Deutschen Chorverbands und einen Blumenstrauß für 50 Jahre aktives Singen in der Chorgemeinschaft Westernbach. Ein kurzer Regenschauer konnte der Stimmung nichts anhaben, weil das Scheunendach genügend Schutz bot. Nur die Grillwürste wurden nass. Nach der Sommerpause freuen sich alle auf die Singstunden und das Vereinsjubiläum in Zweiflingen am Sonntag, 19. Oktober 2025.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden
Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.
Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr
Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr
Pfadfinder/Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.
(Keine Truppstunden in den Ferien)

Bezirks-Sommerzeltlager DPSG

Anfang August verwandelte sich der Zeltplatz „Rauhe Wiesen" (Dettingen unter Teck) in ein lebendiges Dorf aus Schwarzzelten, Lagerfeuerknistern und Kinderlachen. 90 Pfadfinder*innen des DPSG-Bezirks Hohenlohe (davon 26 Teilnehmer aus Öhringen) – vom dreijährigen Kind bis zur erfahrenen Roverstufe – tauchten eine Woche lang in die Welt der „Elemente" ein.

Teilnehmer Bezirkslager *Foto: DPSG*

Das Lagermotto prägte jede Aktivität: In täglichen Workshops wurden Feuer, Wasser, Erde und Luft mit Spielen, Kreativaktionen und Naturerlebnissen erforscht. Die Teilnehmenden lernten, wie man Feuer entfacht, Wasser filtert oder Seile knotet – nicht als trockene Theorie, sondern mit allen Sinnen. Besondere Highlights: Mehrtägige Stufentage, bei denen jede Altersgruppe eigene Abenteuer erlebte, darunter Wanderungen zu Wasserfällen und Kugelbahnen, Übernachtungen unter freiem Himmel und Naturerkundungen. Für die älteren Teilnehmenden bedeutete das lange Etappenhajks, bei denen der Sternenhimmel das Dach und eine alte Ruine das Nachtlager waren. Jüngere Teilnehmende bastelten, spielten und entdeckten die Elemente im nahegelegenen Gelände. Zwischen den Tagesprogrammen blieb genug Raum für Gemeinschaft: gemeinsames Essen, große Gruppenspiele, ein Besuch im Freibad und abendliche Programmpunkte wie Spieleabende oder Lagerfeuerrunden. Selbst der Abbau am letzten Tag war von Teamgeist geprägt – alle packten mit an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Sanitätsdienst – Unsere Ehrenamtlichen im Einsatz

Foto: rf

Der **DRK-Ortsverein Öhringen** stellt bei zahlreichen Veranstaltungen in der Region den **medizinischen Bereitschaftsdienst**. Ob beim Öhringer Stadtfest, Sportturnieren oder Konzerten – unsere qualifizierten Sanitäter:innen sorgen für schnelle Hilfe vor Ort.

Erste-Hilfe-Tipp: Schnittverletzungen richtig versorgen

1. **Eigenschutz** – Handschuhe anziehen
2. **Blutung stillen** – Sauberes Tuch mit festem Druck auflegen
3. **Verband anlegen** – Sterile Wundauflage und Mullbinde verwenden

4. **Tetanus-Impfschutz prüfen** – Bei tiefen/tierischen Bissen Arzt aufsuchen

Wichtig: keine Hausmittel wie Mehl oder Alkohol auf Wunden!

Du willst auch Teil unserer tollen Truppe werden? Das Deutsche Rote Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ehrenamtlich zu engagieren, neue Leute kennenzulernen und dabei jede Menge zu lernen. Es gibt viele Wege, dich einzubringen! Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Schau doch mal vorbei und werde Teil unserer DRK-Familie!

Um weiterzuhelfen, brauchen wir Ihre Unterstützung – besuchen Sie www.betterplace.org/p140187 und spenden Sie jetzt!

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

ElBa-Kurs für Eltern und Babys

Eine erfahrene Kursleiterin begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das erste Lebensjahr des Kindes. Entwicklungsbedingte Themen wie etwa Schrei- und Schlafverhalten, Ernährung und die kindliche Entwicklung werden mit den Eltern besprochen. Neben Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für das Kind werden auch elterliche Bedürfnisse nach Entspannung, Information und Austausch mit anderen Familien berücksichtigt.

Der Kurs für Babys, die Mitte Mai bis Anfang Juli geboren sind, startet am 16. September, 9 Uhr, für im Juli/August Geborene am 15. Oktober, 10 Uhr. Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 10 Treffen 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Herzliche Einladung zum Tanzen
Jederzeit sind neue Mittänzer und Mittänzerinnen herzlich willkommen!

In der Rettungswache, Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen, Eingang hinten. **Anmeldung und Organisatorisches bei:** Gisela Ihnen, Telefon 07948/622, donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Termine: 11. & 25. September, 9. & 23. Oktober. Ab November um 15:00 Uhr, 6. & 20. November, 4. & 18. Dezember.

Geselliges Tanzen bietet bis ins hohe Alter Möglichkeiten zur rhythmischen Bewegung, schult das Gedächtnis, fördert die Geselligkeit, bereitet Freude und regt den Kreislauf an. Unser Programm enthält Tänze aus der internationalen Folklore in vereinfachter Tanzform, sowie Line und Contra Tänze.

Foto: DRK

Niemand braucht einen festen Partner. Körper und Geist trainieren und dabei noch Spaß haben, was gibt es Besseres?

Komm und mach mit, wir freuen uns auf Dich!

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Foto: DRK

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam Lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45, statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.
Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: seniorenarbeit@drk-hohenlohe.de

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Stammtisch + Stockbrotfest: Ein geselliges Miteinander

Bild oben: Dorftreff Bild unten: Stockbrotfest *Fotos: BE*

Der monatliche Stammtisch in der Hohenloher Scheune hat sich als fester Bestandteil im Vereinsleben etabliert. Mit guter Laune, interessanten Gesprächen und einer wachsenden Anzahl an Teilnehmern steht fest: Wer noch nicht dabei war, sollte unbedingt vorbeikommen und Teil dieser lebendigen Gemeinschaft werden! Der Dorftreff findet immer am 1. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr statt. Ab Oktober sind wir wieder im Reiterstüble Cappel.
Am Samstag, 09.08.2025, fand nach langer Pause wieder einmal unser Stockbrotfest statt – und es war ein voller Erfolg! Der herrliche Sommerabend zog Jung und Alt in seinen Bann und machte das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Alle genossen die gesellige Atmosphäre bei gemeinsamen Gesprächen und einem kühlen Getränk. Die Kinder konnten sich beim Spielen auf dem herrlichen Außengelände der Alten Schule Cappel austoben. Das Stockbrotfest hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Gemeinschaftsgefühl sind. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass dieser Sommerabend für alle zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde! Alle Termine auch immer aktuell auf unserer Homepage www.dorfgemeinschaft-cappel.de

Alles auf einen Blick

Freundeskreis Öhringen e.V.

Kartenvorverkauf für das Wohltätigkeitskonzert mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim beginnt

Foto: Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Auf Einladung des Charity Clubs Freundeskreis Öhringen kommt das Heeresmusikkorps Veitshöchheim am Mittwoch, 11. März 2026, zu einem Benefizkonzert in die Kultura Öhringen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.
Der Kartenvorverkauf für das Wohltätigkeitskonzert beginnt ab sofort. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix, in Öhringen bei der Hohenloher Zeitung, Mobiz Öhringen und Buchhandlung Rau.
Das Orchester spielt Traditionsmärsche, klassische sinfonische Blasmusik, Filmmusik, Rock, Pop oder auch Swing. Qualität und Vielfalt – dafür steht das Heeresmusikkorps Veitshöchheim seit über 60 Jahren. Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim wird geleitet von Hauptmann Wolfgang Dietrich.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

LAGA Freunde unterstützen städtischen Bauhof Ehrenamtliche Grünflächenpflege in Öhringen

Vielen Dank an alle engagierten LAGA Freunde, die sich um den Hofgarten kümmern! *Foto: Stadt Öhringen*

Von April bis Oktober leisten die LAGA Freunde einen wertvollen Beitrag zur Pflege der Öhringer Grünanlagen. Im zweiwöchentlichen Rhythmus kümmern sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer um die Grünflächen und Blumen im Hofgarten.
Die regelmäßige Pflege durch die engagierten Freiwilligen stellt eine wichtige Unterstützung für den städtischen Bauhof dar. Durch ihren Einsatz wird die Qualität der Grünanlagen erheblich gesteigert und die städtischen Mitarbeitenden entlastet.
Die Arbeit der LAGA Freunde kommt der gesamten Bevölkerung zugute. Sowohl Einheimische als auch Besucher können sich an den gepflegten Parks, dem satten Grün und der farbenfrohen Blumenpracht erfreuen. Die ehrenamtliche Tätigkeit trägt somit maßgeblich zur Attraktivität und Lebensqualität in Öhringen bei.

Freundeskreis Margareten-Kindergarten e.V.

Baby- und Kinderflohmarkt
Wir laden recht herzlich zu unserem diesjährigen Baby- und Kinderflohmarkt ein.
Er findet am Samstag, 27. September 2025, von 14 bis 16 Uhr statt, im Schwalbennest (Rosenweg 2, Öhringen).
Es werden Spielsachen, Bücher, Spiele, Babyausstattung sowie Herbst-/Winterkleidung für Babys und Kinder und Kinderschuhe angeboten.
Der Flohmarkt erfolgt auf Spendenbasis. Jeder gibt, was er kann und möchte. Es gibt ebenfalls einen Kuchenverkauf vor Ort, auch zum Mitnehmen. Ebenfalls auf Spendenbasis. Die Erlöse gehen den Kindern des Margaretenkindergartens zugute.
Viele Grüße!
Freundeskreis Margareten-Kindergarten Öhringen e. V.
(Veranstalter)

Foto: Freundeskreis Margareten-Kindergarten Öhringen e. V.

Ökumenischer Hospizdienst

Sprechstunden für Trauernde
Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gesprächs beträgt rund 45 Minuten. Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Freitag, 29. August, zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr
Ort: Hospizdienst, Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen.

Offener Trauertreff
Oftmals ist es schön, wenn sich Trauernde begegnen und sich über ihre Trauer, ihre Erfahrungen, mit ihren veränderten Lebensbedingungen und ihren neuen Weg austauschen können.

Gemeinsam lachen und weinen, sich ungezwungen kennenlernen und auf Augenhöhe in einem geschützten Rahmen begegnen, dazu wollen wir Sie einladen.
Die Trauerbegleiter*innen des Ökumenischen Hospizdienstes freuen sich auf Sie.
Termin: Montag, 8. September
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus Öhringen, Hunnenstr. 12,
Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Ju-Jutsu – Budokwai Öhringen e.V.

Spalierstehen – Hochzeit

Foto: Arno Jeschke

Am 26. Juli 2025 gaben sich unser Vereinsmitglied Emanuel und seine Frau Milena in der St.-Nikolaus-Kirche in Zweiflingen das Ja-Wort.
Natürlich ließ es sich unsere Ju-Jutsu-Abteilung nicht nehmen, diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern: 19 Vereinskameradinnen und -kameraden standen beim Auszug aus der Kirche Spalier und überreichten dem frisch vermählten Paar ein liebevoll ausgewähltes Präsent.
Diese Aktion zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Abteilung gelebt werden.
Es war ein bewegender Moment, der deutlich machte, wie viel Herz, Verbundenheit und echter Teamgeist in unserer Gemeinschaft stecken.
Wir wünschen Emanuel und Milena für ihren gemeinsamen Weg von Herzen alles Gute, viel Liebe, Glück und Gesundheit!

Alljährliche Hüttentour der Ju-Jutsu-Abteilung – Budokwai Öhringen trotzt Wind und Wetter in den Alpen

Foto: Arno Jeschke

Vom 31. Juli bis 3. August machte sich eine sechsköpfige Gruppe der Ju-Jutsu-Abteilung des Budokwai Öhringen auf zur traditionellen Hüttentour in die Tiroler Alpen – genauer gesagt nach Serfaus. Trotz wenig einladender Wetterprognosen ließen sich die Mitglieder nicht von ihrem Vorhaben abbringen und starteten motiviert in ein verlängertes Wochenende in den Bergen.
Je nach persönlicher Ambition standen Klettersteige oder klassische Wanderwege auf dem Programm. Dabei bot das Wetter die gesamte Palette alpiner Bedingungen: dichter Regen, überraschender Schneefall, aber auch gelegentlich strahlender Sonnenschein – wobei Ersteres eindeutig überwog. Doch echte Budokwai-Bergfreunde lassen sich davon nicht unterkriegen.
Zwischen den Touren und Wetterkapriolen bot die Berghütte einen urigen Rückzugsort.
Bei herzhaftem, rustikalem Essen und gemütlichem Hüttenabend wurden nicht nur die durchnässten Wanderklamotten getrocknet, sondern auch viele gemeinsame Erinnerungen geschaffen.
Am Ende kamen alle Teilnehmer wieder wohlbehalten und ohne besondere Vorkommnisse zurück – zwar etwas durchnässt, aber mit vielen Eindrücken und einem weiteren Kapitel der Hüttentour-Geschichte im Gepäck.
Fazit: Auch wenn Petrus in diesem Jahr wenig gnädig war – die Budokwai-Truppe ließ sich die Laune nicht verderben. Denn wie heißt es so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung – und gute Gesellschaft macht alles wett.
Wenn ihr auch Lust auf eine geile Truppe habt, die nicht nur auf der Matte, sondern auch abseits davon gemeinsam etwas erlebt, dann schaut nach den Sommerferien bei uns im Training vorbei:

Immer dienstags:
- **Kinder (6–11 Jahre): 17:00–18:30 Uhr**
- **Jugendliche (12–18 Jahre): 18:30–20:00 Uhr**
- **Erwachsene: 20:00–21:30 Uhr**

Weitere Infos unter: www.budokwai-oehringen.de

Kreisjägervereinigung Hohenlohe e.V.

Vorbereitungs-Lehrgang zum Jagdschein:
NOCH PLÄTZE FREI!
Am 16.09.2025 beginnt ein neuer Jagdschein-Kurs in der Jagdschule der Kreisjägervereinigung Hohenlohe e. V.. Von September bis Februar erlernen die JagdschülerInnen das Handwerk im kleinen, praxisorientierten Kurs. Der Theorie-Unterricht ist immer Dienstag- und Donnerstagabend in der Jagschule in 74632 Neuenstein-Grünbühl. Die Schießausbildung findet an 7 Samstagen statt und wird durch Revierausflüge und Praxiseinheiten ergänzt. Eine fundierte Ausbildung für unsere Jungjäger liegt uns am Herzen. Weitere Informationen finden Sie online unter www.jaeger-hohenlohe.de.
Info und Anmeldung bei Ausbildungsleiterin Diana Ültzhöfer: E-Mail: diana.ueltzhoefer@gmx.de; Tel.: 0178 / 3399670

Musikverein Ohrnberg e.V.

Sommerabschluss der MVO-Jugend

Foto: privat

Nach vielen lehrreichen Musikstunden und einem gelungenen Auftritt auf dem Ohrnberger Dorffest fand für unsere jüngsten Musiker am 24. Juli ein kleiner Sommerabschluss vor der Sommerpause statt.
Die rund 20 Jungmusiker aus Musikalischer Früherziehung, Rhythmusgruppe und Flötengruppe trafen sich dazu am Rathaus in Ohrnberg. Das Wetter war nach einem kurzen Spiel zur Begrüßung leider nicht auf unserer Seite, weshalb das geplante Programm nach drinnen verlegt wurde. Dort erwarteten die Kinder verschiedene Stationen: von Eierlauf über Dosenwerfen bis hin zu Angelspielen wurde ihnen einiges geboten.

Nachdem alle Stationen erfolgreich absolviert wurden, gab es für alle ein leckeres Eis, das im Nu verschlungen wurde. Gegen Ende zeigte sich noch einmal die Sonne am Himmel, weshalb wir zum Abschluss noch einmal im Freien Bewegungsspiele spielen konnten.

Die Kinder hatten zwei Stunden lang viel Spaß und gingen gut gelaunt nach Hause. Wir freuen uns schon nach den Ferien viele neue und bekannte Gesichter zu sehen.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Radtour nach Eppingen

Die diesjährige Saison-Abschlusstour des AOK-Radtreffs und Radfahrerverein Öhringen führt am Sonntag, **21. September,** über die **Burg Ravensburg nach Eppingen**.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften mit privaten Pkw ist um **8:45 Uhr am Parkplatz Rendelbad in Öhringen**. Alternativ ist die Anfahrt mit der Stadtbahn S4 um 8:37 Uhr ab Öhringen Hbf möglich.

Start der Radtour ist um **9:45 Uhr** in **Schwaigern am Parkplatz neben dem Bahnhof** (Mozartstraße).

Ab Schwaigern führt die Strecke über Kleingartach und den Ottilienberg bis zur Burg Ravensburg und weiter bis nach Münzesheim. Dort wird im asiatischen Garten eine Mittagsrast mit Rucksackvesper eingelegt. Nach der Pause geht es weiter nach Eppingen, wo die Möglichkeit zur Stadtbesichtigung oder zur Nachmittagseinkehr besteht. Entlang des Kraichgauradwegs führt die Tour zurück zum Ausgangspunkt nach Schwaigern.

Die gesamte Tour ist ca. 72 km lang, leicht hügelig und verläuft überwiegend auf ruhigen und landschaftlich sehr abwechslungsreichen Rad-, Wirtschafts- oder Waldwegen sowie auf schwach befahrenen Nebenstraßen.

Die Abschlusseinkehr ist bei Öhringen vorgesehen.

Bitte ein verkehrssicheres Fahrrad, einen Fahrradhelm sowie ausreichend Verpflegung (Rucksackvesper) und Getränke mitnehmen!

Bei schlechtem Wetter wird die Tour um eine Woche verschoben auf Sonntag, den 28. September.

Weitere Infos unter http://rv-oehringen.de/radtreff/ oder bei Claudia Bressler (Tel. 07941/959792).

Repair-Café Öhringen

Wegwerfen? Denkste!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim **Repair Café Öhringen, Samstag, 13. September, 10 bis 14 Uhr** im Gemeindesaal der katholischen Kirche, am Cappelrain 4 in Öhringen.

Für Näh- und Kaffeemaschinen muss vorab ein Termin vereinbart werden. Mit allen anderen Dingen dürfen Sie gerne einfach vorbeikommen, ohne Voranmeldung. Schleifen von Messern und Scheren: bitte maximal 3 Teile pro Besucher:in.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative. Seit April 2022 wurden durch das RCÖ mehr als 2000 Reparaturen durchgeführt. 60 % konnten sofort repariert werden, bei weiteren 18 % hat ein Ersatzteil gefehlt, lediglich 22 % unserer Gäste mussten sich mit Kaffee und Kuchen über die Enttäuschung einer erfolglosen Reparatur trösten.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Ein Repair Café trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und weitere CO_2-Emissionen zu vermeiden. Neben dem Erfolgserlebnis, das eine erfolgreiche Reparatur mit sich bringt, werden die Gäste gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative, es wird ehrenamtlich und kostenlos geholfen.

Weitere Helfer:innen sind jederzeit willkommen!

Foto: ThS

Seniorentreff – Haus an der Walk

Fit im Alter: Bewegung im Freien

Am Mittwoch, den 17. September, um 16.00 Uhr startet das Haus an der Walk wieder mit dem Angebot „Bewegung im Freien" für alle über 60 Jahre, die Lust haben, gemeinsam in einer Gruppe im Hofgarten Sport zu treiben. Ein Team von qualifizierten Übungsleiterinnen bietet bis Anfang Dezember wöchentlich ein 45-minütiges, abwechslungsreiches Bewegungsangebot an. Die Kursgebühr beträgt einmalig 40 €. Weitere Infos unter Haus an der Walk, Tel. 62897.

Sonntagscafé

Der Seniorentreff Haus an der Walk öffnet am Sonntag, den 07.09., von 14 bis 16.30 Uhr und begrüßt seine Gäste mit Kaffee und Kuchen. Der nächste Termin zum Vormerken ist der 26. Oktober. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwochsreihe

Im Rahmen der Mittwochsreihe kommt am 17. September um 14.30 Uhr Demenzbotschafter Thomas Bleil mit seinem Vortrag „Demenz – wie eine Diagnose das Leben buchstäblich auf den Kopf stellt" ins Haus an der Walk. Kaum eine andere Diagnose ist mit so einschneidenden Konsequenzen für das Leben von Betroffenen und ihren zugehörigen Personen verbunden. In dem Vortrag geht es um erste Hilfen und Maßnahmen, die es zu treffen gilt, wenn die Diagnose da ist. Was kann man tun? Was sollte man lassen?

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat,
der Eintritt ist frei

Foto: Haus an der Walk

Schwäbischer Albverein Öhringen

Zum Grillfest nach Waldenburg

„Auf zum Grillfest nach Waldenburg" lautete das Motto für die Augustwanderung des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Öhringen. Vom HBF in Öhringen fuhren wir mit dem Zug nach Wackershofen. Von dort ging es entlang der Felder, einen kurzen steilen Anstieg durch den Wald nach Goldbach. Von dort weiter nach Waldenburg mit dem Ziel Theresienberghütte.

Eine kurze Rast vor dem Ziel *Foto: privat*

Die Albvereinsfreunde der OG Waldenburg erwarteten die Gäste mit allerhand Köstlichem vom Grill und einer tollen Kuchenauswahl. Conny und Manfred Goldbaum waren die Wanderführer und wurden von 15 Teilnehmern begleitet. Acht Wanderfreunde kamen auf anderen, teils kürzeren Wegen zum Ziel, an dem es ein großes Hallo gab. Auch das ist möglich und willkommen, nicht jeder ist immer gleich leistungsfähig. Mit dem Bus ging es am Nachmittag zum Bahnhof Waldenburg und mit dem Zug wieder zurück nach Öhringen.

Radausfahrt Schwäbischer Albverein

Neun E-Bike-Radler starteten am Sonntagmorgen um 10:30 Uhr an der Kultura in Öhringen in Richtung Braunsbach. Geradelt wurde über Waldenburg, Beltersrot nach Untermünkheim. Weiter ging die Fahrt unter der höchsten Autobahnbrücke von Deutschland, 185 Meter hoch, hindurch am Kocher entlang über Braunsbach nach Künzelsau. Im Biergarten wurde eine längere Mittagspause eingelegt. Danach ging es die alte Bahntrasse hinauf nach Haag/Kupferzell und über das Hirschbachtal zurück nach Öhringen. Nach etwas mehr als 80 Kilometern fand die wunderschöne Radtour bei bestem Wetter beim Griechen in Öhringen ihren Abschluss.

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Einladung zum Kaffeenachmittag des VdK Ortsverbands Öhringen mit Vorstellung „Haus an der Walk" in Öhringen am 30.09.2025

Am 30. September 2025 um 14 Uhr laden wir Mitglieder des VdK Ortsverbands Öhringen, deren Gäste und Interessenten zum Nachmittagskaffee und zur Vorstellung des Hauses an der Walk in den Räumen des VdK in Öhringen, Untere Torstraße 23, ein.

Haus an der Walk – Eingangsbereich *Foto: Haus an der Walk*

Uns erwarten viele interessante Informationen über den Seniorentreff Haus an der Walk in Öhringen.

Die Leiterin des Hauses Evita Eckert und der Vorstand des Fördervereins Alfred Engel werden das Haus an der Walk vorstellen. Sie werden die vielfältigen Möglichkeiten an Aktivitäten darstellen, die es für Seniorinnen und Senioren dort gibt. Und sie werden selbstverständlich auch für Fragen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bitte melden Sie sich an unter E-Mail ov-oehringen@vdk.de oder über Telefon bei: 0152 28820219 (Bärbel Blochmann) oder 0151 70133212 (Peter Brehm) an.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Abendkonzert der Stadtkapelle beim Sommerfestival

Am Sonntagabend, den 20. Juli 2025, lud die Stadtkapelle Öhringen unter der Leitung von Timo Heller im Rahmen des Sommerfestivals zu einem besonderen musikalischen Erlebnis auf die Allmandbühne im Hofgarten ein. Unter dem Motto „Jazzige Filmklassiker" versprach das Programm einen Streifzug durch bekannte Filmmelodien im jazzigen Gewand – und hielt dieses Versprechen, wenn auch deutlich kürzer als geplant.

Stadtkapelle beim Sommerfestival *Foto: Maximilian Gauger*

Bereits mit dem Eröffnungsstück „Take Five" von Paul Desmond setzte das große Blasorchester einen schwungvollen Akzent. Der markante Fünfvierteltakt und die lässige Interpretation ließen sofort echtes Jazz-Feeling aufkommen. Mit der gefühlvollen „Moonlight Serenade" von Glenn Miller präsentierte sich die Stadtkapelle dann von ihrer romantisch-swingenden Seite, bevor mit „Soul Bossa Nova" von Quincy Jones der Rhythmus noch einmal kräftig anzog. Auch das Medley aus dem Disney-Klassiker „Mary Poppins" sorgte mit bekannten Melodien und liebevollen Arrangements für Begeisterung im Publikum.

Doch während der Musik zog am Himmel nach und nach eine bedrohliche Kulisse auf. Erste Windböen ließen Notenblätter flattern, leichter Regen setzte ein und kündigte an, dass das Konzert womöglich nicht wie geplant zu Ende gehen würde. Kurz nach der Pause bestätigten sich die Befürchtungen: Aus Sicherheitsgründen musste der Abend vorzeitig beendet werden. Geplante Highlights konnten leider nicht mehr aufgeführt werden.
Trotz des abrupten Endes bleibt der Auftritt der Stadtkapelle Öhringen in bester Erinnerung. Die Kombination aus jazzigen Klassikern, Big-Band-Sound und solistischen Einlagen bot dem zahlreich Erschienenen ein kurzweiliges und musikalisch hochwertiges Erlebnis. So endete der Abend zwar wetterbedingt früher, als es sich die Stadtkapelle und ihre Zuhörer gewünscht hätten, doch das gebotene Programm machte deutlich: Die Stadtkapelle versteht es, auch in verkürzter Form ein Konzert zu gestalten, das in Erinnerung bleibt.

Stadtseniorenrat Öhringen

Sommerseniorentag des Stadtseniorenrats

Sommerseniorentag Foto: pr

Das Motto der Landesgartenschau 2016 war „Der Limes blüht auf". Grund genug, dass der Stadtseniorenrat seinen Beitrag zu den Sommerseniorentagen in der Cappelaue abhielt. Die Hohenloher Scheune war Treffpunkt und Mittelpunkt des Tages. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Steffi Feiler konkretisierte Harald Specht das Thema „20 Jahre Weltkulturerbe Obergermanischer Limes". Damit wurde dem Limes ein Rang wie der Chinesischen Mauer verliehen. Durch die Limeshecke wurde der schnurgerade Verlauf dieses fast 2000 Jahre alte Bodendenkmals sichtbar gemacht. Die weniger mobilen Senioren wurden mit der Fahrradrikscha zum Limestor gefahren. Die meisten machten sich zu Fuß auf den Weg. Dort tauchte überraschend Hartmut Jorichs als römischer Soldat in voller Rüstung auf: mit Kettenhemd, Helm und voller Bewaffnung. Die Laga-Freunde verfügen über zwei komplette Rüstungen aus der Truppe „Numerus Aureliensis" von 2016, die nach dem damaligen Kaiser Marcus Aurelius benannt ist. Die Zivilsiedlung zwischen den beiden Öhringer Kastellen führte bis in die Mitte des 3. Jahrhunderts auch seinen Namen als „Vicus Aureliensis".
Weiter ging's zum Weinberg, der angelegt wurde, weil die Römer den Wein zu uns brachten. In der Hohenloher Scheune, die eine Anlaufstelle für Weinfreunde ist, gab es ein Mittagessen und zum Verdauen „Mulsum", ein damals beliebtes Getränk aus Wein, Honig und Gewürzen.
Ein unterhaltsamer Rückblick auf die Landesgartenschau folgte und Einblicke in das Leben der Römer. Zum Abschluss zeigte Renate Schoch-Filgis, wie sich die Römer kleideten. Grundlage war immer ein Stück Tuch, das mit einer Fibel zusammengehalten wurde. So ergab sich sowohl die Kleidung des Schmieds als auch des Senators. Eine kleine Modenschau der Antike und eine gemütliche Kaffeerunde mit selbstgebackenen Kuchen des Stadtseniorenrats rundeten den Sommerseniorentag ab.

Stadtseniorenrat Öhringen
Herzliche Einladung zu einer **öffentlichen Sitzung des Stadtseniorenrates am Dienstag, 9. September 2025, um 14.30 Uhr im Haus** an der Walk.
Nach der Sommerpause und dem Ende der Wahlperiode wollen wir unsere laufenden Projekte und geplanten Vorhaben noch einmal überdenken und gerne mit unseren Partnern und Gästen diskutieren. Wir freuen uns, wenn interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger und Mitglieder des Gemeinderates sich die Zeit nehmen und an unserer Sitzung teilnehmen. Der Stadtseniorenrat ist unabhängig und vertritt die Interessen der Generation 60+. Alle 5 Jahre werden die acht Mitglieder des Seniorenrates per Briefwahl gewählt. Im November ist es wieder so weit.
Vielleicht hätten Sie ja Lust, sich in diesem Ehrenamt für unsere Seniorinnen und Senioren zu engagieren? Unser Öhringen ist doch eine Stadt, in der Jung und Alt gut leben können.
Herzliche Einladung zu der öffentlichen Sitzung am 9.9.25 im Haus an der Walk!
Steffi Feiler, Vorsitzende Stadtseniorenrat

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch
Am Donnerstag, 11. September 2025, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.
Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.
Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

theatÖhr e.V.

Komödie „Die Frau nach Maß" abgesagt
Am 20.09.2025 muss die Komödie „Die Frau nach Maß" von Erich Kästner und Eberhard Keindorff von theatÖhr e. V. leider abgesagt werden.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

TSG Hohenlohe

35. Öhringer Tenniscamp 2025
Fünf Tage voller Sport, Spaß und Gemeinschaft – vom 4. bis 8. August verwandelten Tenniscamp-Kinder die Tennisanlage im Steinsfeldle in ein Paradies für Ballkünstler.

Das Trainerteam

Vom 4. bis 8. August 2025 fand auf der Tennisanlage im Steinsfeldle 22 in Öhringen das 35. Öhringer Tenniscamp der TSG Hohenlohe statt. Organisiert wurde das Camp von Miriam Hauser, unterstützt von einem engagierten jungen Trainerteam mit acht Trainerinnen und Trainern. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung für eine gelungene Woche gesorgt haben.
Insgesamt 47 Tenniskinder im Alter von 6 bis 14 Jahren nahmen am Camp teil. „Es war wie immer toll, allen Kindern das Tennisspiel zu zeigen und die Kinder, die es schon können, weiterzuentwickeln", sagte Organisatorin Miriam Hauser zufrieden. Der tägliche Treffpunkt war um 9 Uhr auf der Tennisanlage – mit einer Ausnahme: Am Dienstag ging es ins Otto-Meister-Stadion, wo die Tenniskinder das Sportabzeichen ablegen konnten. Ein besonderes Highlight war der Donnerstagabend: Beim gemeinsamen Abschlussgrillen mit den Eltern sorgte die Mannschaft der Tennis-Herren 40 am Grill für leckere Steaks und Würstchen, während die Eltern ein abwechslungsreiches Salat- und Nachtischbuffet beisteuerten. Im Anschluss folgte für die Tenniskinder ein spannender Kinoabend mit Übernachtung in der Tennishalle, bevor das Camp am Freitag mit einem gemeinsamen Frühstück seinen Abschluss fand.

Danke für das super Tenniscamp!

Vielen Dank an Miriam Hauser und das Trainerteam!

Fotos: TSG Hohenlohe

In **7** Trainingsgruppen trainierten die Tenniskinder während der ersten Ferienwoche sowohl auf den Sandplätzen im Freien als auch in der Tennishalle. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund – unterstützt durch sonniges Wetter, motivierte Trainer und eine großartige Gemeinschaft. Als Erinnerung an diese besondere Woche erhielt jedes Kind ein selbst gestaltetes T-Shirt.
Die TSG Hohenlohe bedankt sich herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern, Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie bei den Tenniskindern und ihren Eltern für ihre Unterstützung und Teilnahme. Schon jetzt freut sich der Verein auf das 36. Öhringer Tenniscamp im Jahr 2026.
Und bis dahin gilt: Wer einmal Teil dieser Tennisfamilie war, trägt die Begeisterung für den Sport noch lange in sich – bis zum nächsten Sommer und weit darüber hinaus.

Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung des FV TSG Hohenlohe e. V.
Die außerordentliche Jahreshauptversammlung des FV TSG Hohenlohe e. V. findet am Montag, 15.09.2025 um 19:00 Uhr im Clubhaus der Tennisabteilung statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des FV TSG Hohenlohe e. V., sowie das Präsidium der TSG Öhringen und der Vorstand des TSV Pfedelbach.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Stimmberechtigten durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahlen, zu wählen sind:
   a) 2. Vorsitzender
   b) Wirtschaftsausschuss
   c) Anlagenwart
3. Anträge für Satzungsänderungen
   a) Wahl 2. Vorsitzender, Wirtschaftsausschuss und Anlagenwart
   b) Aufnahme Pressewart als Mitglied des erweiterten Vorstandes
   c) Verbindung oder Streichung des Schriftführers als Mitglied des erweiterten Vorstandes mit Funktion Pressewart
   d) Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des 1. und 2. Vorsitzenden (Aktuell: gemeinschaftlich). Zukünftig: alleinvertretungsberechtigt
   e) Leistung Arbeitsstunden Neu-Mitglieder im ersten Jahr. Wenn Eintritt zweite Jahreshälfte, dann 50 % der Stunden
   f) Vorstand und erweiterter Vorstand beitragsfrei
4. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 07.09.2025 in schriftlicher Form mit Begründung bei Thomas Kobold, FV TSG Hohenlohe, Steinsfeldle 22, 74613 Öhringen oder per E-Mail an vorstand@tsg-hohenlohe.de einzureichen.
Gez. Thomas Kobold, 1. Vorsitzender FV TSG Hohenlohe

In letzter Minute

Wahl des Stadtseniorenrats der Großen Kreisstadt Öhringen im Herbst 2025: Verlängerung der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge bis Freitag, 12. September 2025

In der Zeit von **27. Oktober bis 30. November 2025** besteht die Möglichkeit zur Briefwahl des Stadtseniorenrats der Großen Kreisstadt Öhringen. Die Wahl wird ausschließlich in Form einer **Briefwahl** durchgeführt. Dabei sind in der Großen Kreisstadt Öhringen insgesamt **8 Stadtseniorenratsmitglieder auf fünf Jahre zu wählen.**
Wahlgebiet ist die Große Kreisstadt Öhringen inklusive aller zugehörigen Teilorte.

Wahlberechtigt sind alle Einwohner der Großen Kreisstadt Öhringen, die am 30. November 2025 mindestens 60 Jahre alt sind. Es ergeht hiermit die Aufforderung, **Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens bis Ablauf der Nachfrist am Freitag, 12. September 2025 bis 12:15 Uhr** beim Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses, im Rathaus Öhringen, Ordnungsamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, **schriftlich** einzureichen. Wahlvorschläge können von jeder wahlberechtigten Person eingereicht werden. Eine Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig. Wahlvorschläge können nicht von Parteien oder Wählervereinigungen eingereicht werden. Es findet keine (Partei-)Listenwahl statt.
Ein **Wahlvorschlag darf höchstens acht Bewerber enthalten**. Die Wahl findet als **Mehrheitswahl** statt.

Wählbar in den Stadtseniorenrat sind alle wahlberechtigten Einwohner der Großen Kreisstadt Öhringen, die am 30. November 2025 das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Nicht wählbar sind Stadteinwohner
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- ausländische Staatsangehörige sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

Ein Wahlvorschlag **muss enthalte**n
- den Namen, Vornamen, Anschrift und handschriftliche Unterschrift der einreichenden Person.
- Familiennamen, Vornamen, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber/innen.

Die Bewerber dürfen nicht mit einer Priorität/Reihenfolge vorgeschlagen werden, da sie in der Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und im Stimmzettel in **alphabetischer Reihenfolge** dargestellt werden. Dem Wahlvorschlag ist eine **Zustimmungserklärung** der jeweiligen Bewerberin/des jeweiligen Bewerbers beizufügen. Sollten wählbare Personen ohne Zustimmungserklärung vorgeschlagen werden, wird der Stadtwahlausschuss bei den vorgeschlagenen Personen bis zur Zulassung

der Wahlvorschläge eine entsprechende Zustimmungserklärung einholen. Wird die Zustimmung von der vorgeschlagenen Person nicht rechtzeitig erteilt, kann die vorgeschlagene Person nicht für die Stadtseniorenratswahl zugelassen werden. **Vordrucke für Wahlvorschläge und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch beim Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Öhringen erhältlich,** Marktplatz 15, 74613 Öhringen, Zimmer 315, Telefon 07941 / 68-220 oder können auf der Internetseite der Stadt Öhringen www.oehringen.de heruntergeladen werden. **Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheidet der Stadtwahlausschuss,** nach Prüfung der Wählbarkeitsvoraussetzungen, **bis Donnerstag, 18. September 2025.** Die zugelassenen Wahlvorschläge werden anschließend auf der Homepage der Stadt Öhringen und in den „Öhringer Nachrichten" öffentlich bekannt gemacht.

Einladung zum Bürgerdialog

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Was sonst noch interessiert

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen? Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de

Aus dem Verlag

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.
Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.
Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt" bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

Mehr von Deinem Verein auf NUSSBAUM.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen **Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.**

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,
✆ 07131-6186061

Wir suchen für unsere seriösen Kunden
- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PKW-Stellplatz
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie,

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!
Ihr Makler vor Ort – Peter Weber

Telefon: 07131 64 911-18
p.weber@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN
www.garant-immo.de

VERMIETUNG

Vermiete Premium-Stellplätze
f. Wohnmobil o.ä. in Weinsbach, isolierte abgeschl. Halle mit eig. Zugang; 3,9 x 7,6 m Durchfahrthöhe: mind. 3,4 m
Kontakt: 017628105394

IMMOBILIE VERKAUFEN

DS Immobilien

mit den Immobilienexperten in der Region!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie.

- Über 50 Jahre **Erfahrung** im Bereich Immobilienverkauf
- Fundierte **Wertermittlung** nach IHK
- **Professionelles Exposé**, Anzeigenschaltung, Internetwerbung
- **Besichtigungstermine** nach Ihren Vorgaben
- Wir betreuen Sie vom **ersten Beratungsgespräch** bis zur **Schlüsselübergabe** und darüber hinaus.

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!

DANIEL JURETZKO
Immobilienmakler (IHK)
Wertermittlung (IHK)
Beratung & Vertrieb
07941 / 92 93 74

CLEMENS RICHTER
Beratung & Vertrieb
07941 / 92 93 13

DS IMMOBILIEN
Dieter und Ursel Schmetzer GbR
Haagweg 35 . 74613 Öhringen
dsimmo.de . info@dsimmo.de

DER MAKLER in Ihrer Region!

VERANSTALTUNGEN

WIESENKELTER
ÖHRINGEN VERRENBERG

4. VERRENBERGER HERBSTFEST

RUND UM DIE WIESENKELTER

05.09. bis 07.09.25

Freitag 05.09.25:	Samstag 06.09.25:	Sonntag 07.09.25:
ab 18 Uhr	ab 19 Uhr	ab 11 Uhr
▸ Party DJ: Flower	▸ Live Band: X-Friends	▸ Kinderfest

www.wiesenkelter.de | info@wiesenkelter.de | +49 7941 989044
Restaurant & Eventlocation | Wiesenkelter 1 | 74613 Verrenberg

STELLEN jobsucheBW

Wir suchen Sie! als

AWO

Plegedienstleitung (m/w/d)

für unser Seniorenzentrum Kesseläcker

- Führung mit Haltung und Herz -

Ansprechperson: Desiree Palermo
07941 - 6066 0
szoehringen@awo-wuerttemberg.de
In den Kesseläckern 16, 74613 Öhringen

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Besuche jetzt „meinBeruf“

Der Start ins Berufsleben wirft viele Fragen auf: Welcher Beruf passt zu mir? Wo finde ich Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten? Antworten gibt das neue Online-Portal „meinBeruf“ der Bundesagentur für Arbeit. Es bündelt Infos zu Ausbildung, Studium, Praktika und Bewerbung – übersichtlich und praxisnah. Auch Eltern und Lehrkräfte finden Materialien zur Begleitung. Zusätzlich unterstützt die Berufsausbildungsbeihilfe während der Ausbildung finanziell, wenn Auszubildende nicht mehr bei den Eltern wohnen können – dies kann nun auch online beantragt werden.

Schau in „meinBeruf“ rein

DIENSTAG 23.9.

10 - 11.30 Uhr, online
Ihr Schlüssel zum Erfolg
Workshop: In 2 Minuten überzeugen

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen
bringt weiter.

Evangelische Stiftung Lichtenstern
Miteinander Mensch sein!

Früh erkannt. Richtig gefördert.
Entwickung in Schwung.

Für unsere **Interdisziplinäre Frühförderstellen (IFF) in Öhringen und Künzelsau** suchen wir einen

Physiotherapeuten (m/w/d)

unbefristet, in Voll- oder Teilzeit

Mehr Infos unter:
Frau Viktoria Gedenk, 07940/503 08-76
iff-hohenlohe@lichtenstern.de
www.lichtenstern.de/fruehfoerderung

Hier bewerben!

LANDRATSAMT HOHENLOHEKREIS:
Große Karrieremöglichkeiten beim kleinsten Landkreis in Baden-Württemberg.

HOHENLOHE KREIS

GROSSES BEWEGEN
beim kleinen kreis!

Gerätehofverwalter (m/w/d)
in der Straßenmeisterei Öhringen
für das Straßenbauamt
Unbefristete Teilzeitstelle (50 %), EGr. 7 TVöD

Mehr als 1.000 Mitarbeitende gestalten bereits gemeinsam die Zukunft des Hohenlohekreises aktiv mit. Wollen auch Sie **GROSSES BEWEGEN?** Dann sind Sie bei uns genau richtig!

karriere.hohenlohekreis.de

Elektroniker:in
Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Eintritt: Ab sofort Art: Vollzeit

Stellrecht Elektrotechnik

Deine Aufgaben:
- Installationen & Montagen im Bereich Energie-/Gebäudetechnik
- Erstellen von Messprotokollen (VDE)
- Kundenbetreuung & Projektabwicklung
- Smart Home, KNX, E-Check, PV-Anlagen
- Netzwerk-, Sat- & Klimatechnik

Bewerbung an:
bewerbung@stellrecht-elektro.de
Fragen?
07130 532 901 31

Das bringst du mit:
- Abgeschlossene Ausbildung im Elektrohandwerk
- Teamgeist & Eigenverantwortung

Das erwartet dich:
- verschiedene Benefits
- 30 Tage Urlaub + 5 Tage Schulungsurlaub
- 38-Stunden-Woche

Wieslensdorfer Straße 23
74182 Obersulm
07130 532 901 31

Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das Mitteilungsblatt Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen
Wann: Freitag

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter **www.gsvertrieb.de/zusteller** oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!
WhatsApp

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote auf jobsucheBW

ÜBER 13.000 WEITERE JOBS ENTDECKEN

www.jobsuche-bw.de

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Diplom-Ingenieure, Bachelor oder Master (m/w/d) der Fachrichtungen Elektrotechnik oder Versorgungstechnik	Vermögen und Bau BW	Tübingen	15656289
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)	Autohaus Dörr GmbH | Peugeot-Service-Partner	Sinsheim	15656199
Leiter für den Kindergarten (m/w/d)	Markgräfin-Augusta-Frauenverein e. V.	Ettlingen	15656239
Empfangsmitarbeiter/in (d/w/m)	Autohaus Drechsler GmbH & Co.KG	Denkendorf	15653829
Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)	EDP IT-Products | IT-Fachhändler	Walldorf	15648604
Team-Mitarbeiter*in (m/w/d) Techn. Mietmanagement	Kreisbaugenossenschaft Künzelsau eG | T. Walter	Künzelsau	15642650
Pflegefachkraft (m/w/d)	ASB Tagespflege Ilsfeld	Heilbronn	15640109

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW + Social-Media[1]

Amtsblatt + SmartAd + **PREMIUM** jobsucheBW[2] + Social-Media[1]

[1]Social-Media
- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

[2]beinhaltet das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de mit ausgewählten Partnerseiten. Das Partnernetzwerk von stellenanzeigen.de besteht insgesamt aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

jobsucheBW

Sie wollen Ihre Stellenanzeige auf diesen erfolgreichen Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive Facebook und Instagram. Mehr Infos auf **www.nussbaum-medien.de/mediadaten**

BAUEN & WOHNEN

Hochwertige Esszimmermöbel garantieren Komfort

Der Essplatz gewinnt immer mehr an Bedeutung. Nicht nur die Familie kommt hier für die Mahlzeiten zusammen. Auch mit Gästen wird meist der gesamte Abend am Esstisch verbracht - das verlangt eine komfortable Möblierung.

Mit der längeren Verweildauer wachsen auch die Anforderungen an Komfort, Funktionalität und Design des Essplatzes.

Der Esstisch

Bei der Auswahl des Esstisches sollte auf ausreichend Platz geachtet werden, damit auch Gäste untergebracht werden können. Pro Person sollten eine Breite von etwa 70 Zentimetern und ein Abstand von 20 Zentimetern zum Sitznachbarn berücksichtigt werden. Für die nötige Flexibilität sorgen verlängerbare Varianten. Dank ausgeklügelter Klapp- oder Ausziehmechanismen lässt sich der Tisch mit wenigen Handgriffen vergrößern. Neben den gängigen rechteckigen Tischen können sich für kleinere Räume auch runde Varianten anbieten. Im Trend liegen vor allem Holztische, die Natürlichkeit und Wärme ausstrahlen und neuerdings gerne mit abgerundeten Kanten oder einem Baumkantenprofil versehen sind. Bei den Hölzern sind vor allem Eiche, Nussbaum und Esche angesagt. Zum Einsatz kommen bei den Tischplatten aber auch Glas oder Naturstein, bei den Gestellen wird neben Holz häufig Metall verwendet.

Bequemes Sitzen

Viel Sitzkomfort bieten die immer beliebteren Esssessel. Die bequeme Polsterung und die Armlehnen der Stühle bieten den großen Vorteil, dass man nach dem Essen bequem noch eine ganze Weile sitzen bleiben kann. Besonders komfortabel sind Modelle mit einer 360-Grad-Dreh- und automatischer Rückholfunktion in die Ausgangsposition. Als Bezug stehen zahlreiche Stoff- und Ledervarianten zur Auswahl. Schön ergänzen lassen sich die Esssessel mit gemütlichen, weich gepolsterten Sitzbänken, die dank filigraner Metallgestelle ein modernes Ambiente verbreiten.

Vitrinen & Sideboards

Zum Unterbringen von Geschirr, Gläsern oder Wohnaccessoires dienen Side- oder Highboards sowie Glasvitrinenschränke. „Damit die Freude an den Esszimmermöbeln von Dauer ist, sollten die Verbraucherinnen und Verbraucher auf einen zuverlässigen Qualitätsnachweis achten“, rät DGM-Geschäftsführer Jochen Winning, „Das RAL-Gütezeichen ‚Goldenes M‘ steht für besonders langlebige und sichere Ausführungen.“ Das bekannte Qualitätszeichen der Möbelbranche garantiert schon seit mehr als 60 Jahren Langlebigkeit und einwandfreie Funktionen, sowie Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit von Tischen, Stühlen und vielen weiteren Möbelstücken.

Strenges Prüfverfahren

„Erst wenn die Esszimmermöbel alle Tests bestanden haben und der Hersteller seine Produktion langfristig auf gleichbleibend hohem Qualitätsniveau halten kann, verleihen wir das ‚Goldene M‘“, bekräftigt Winning als Vertreter der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel. Eine Win-win-Situation für Händler und Verbraucher. (VDM/red)

NUSSBAUM

Der Esstisch ist geselliger Treffpunkt. Ideen für flexible Essplatz-Lösungen finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/esstisch-und-stuehle/

Foto: Marcus Lindstrom/E+/Getty Images Plus

WEIN & GENUSS

Trinktemperatur – so entfaltet Wein sein volles Aroma

Die Traube allein macht es nicht. Erst mit der richtigen Temperatur lassen sich Weine in ihrer vollen Vielfalt erleben – ob frisch, fruchtig oder vollmundig. Ein wenig Aufmerksamkeit bei der Vorbereitung verspricht den wahren Genuss.

Weinkenner wissen es längst: Die Trinktemperatur spielt eine entscheidende Rolle für den Genuss von Wein. Ist ein Wein zu warm oder zu kalt, kann er seine Aromen nicht optimal entfalten – oder sie werden sogar überlagert. Eine pauschale Regel für alle Weine gibt es allerdings nicht, doch bestimmte Empfehlungen helfen dabei, die passende Temperatur für unterschiedliche Weintypen zu finden.

Lieber zu kühl als zu warm

Wein erwärmt sich nach dem Einschenken schnell um ein bis zwei Grad, besonders bei den in Mitteleuropa üblichen Raumtemperaturen. Daher ist es ratsam, Wein eher etwas zu kühl als zu warm zu servieren. Ein zu warmer Weißwein etwa verliert schnell an Frische und wirkt flach, während ein zu warmer Rotwein alkohollastig und unausgewogen schmecken kann. Schaumweine wie Sekt, Cava oder Champagner zeigen ihr volles Potenzial bei etwa 6 °C. Hochwertige Jahrgangsschaumweine profitieren hingegen von einer leicht höheren Temperatur von rund 8 °C. Sie sollten außerdem in einem bauchigeren Glas statt der klassischen Sektflöte kredenzt werden, damit sich die Aromen optimal entfalten können.

Weiß- und Roséweine

Junge, leichte Weißweine und Roséweine sind ideal bei 6 bis 8 °C. Ihre Frische und Fruchtigkeit kommen so am besten zur Geltung. Kräftige, gereifte Weißweine, etwa solche mit Holzfasslagerung, sollten nicht zu kühl sein: Eine Serviertemperatur von 10 °C ist empfehlenswert, im Glas dürfen sie sich auf 12 bis 14 °C erwärmen. Dessertweine wie Beerenauslesen, Eisweine oder Vin Santo entfalten ihre aromatische Tiefe ab etwa 10 °C. Auch sie profitieren davon, im Glas etwas wärmer zu werden.

Tipps zur Weinkühlung

Wenn der Wein noch nicht kalt genug ist, helfen Kühlmanschetten aus dem Gefrierfach – einfach über die Flasche ziehen. Auch Tonkühler sind praktisch: Vorher in Wasser legen, dann halten sie durch Verdunstungskälte angenehm kühl. Ein klassischer Sektkühler funktioniert am besten, wenn er bis oben mit Eis und Wasser gefüllt ist. Ist der Wein zu warm, beschleunigt eine Handvoll Salz im Eiswasser den Kühlprozess – die Flasche dabei langsam drehen.

Zimmertemperatur?

Die oft zitierte Empfehlung, Rotwein bei Zimmertemperatur zu servieren, stammt aus Zeiten, in denen Wohnräume durchschnittlich 18 °C kühl waren. Heute sind Wohnzimmer meist auf 21 bis 23 °C beheizt – eine Temperatur, bei der Rotweine schnell an Eleganz verlieren. Wird Rotwein zu warm, treten der Alkohol und die Tannine stärker in den Vordergrund, was den Genuss deutlich mindern kann. Eine ideale Serviertemperatur liegt bei 16 bis 18 °C. Innerhalb weniger Minuten im Glas erreicht der Wein dann seine optimale Trinktemperatur. (Natalie Lumpp/red)

NUSSBAUM

Noch mehr Weinwissen gefällig? Welcher Wein in welchem Glas seinen besten Auftritt hat, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://go.nussbaum.de/glaeservielfalt/

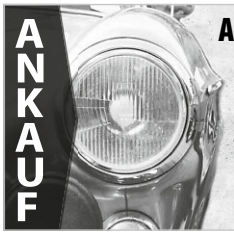
DIE KRONE AM FLUSS
LANDHOTEL · SINDRINGEN

Sindringen
Telefon 07948 91000
www.krone-sindringen.de

Wild und Wein, das muss sein
Samstag, 11. Oktober 2025 ab 17 Uhr
4-Gang Wild-MENUE
mit korrespondierenden Weinen
Moderation: Weinerlebnisführerin Verena Ruck
Preis: 95 €/Person
inklusive Aperitif, Wein, Wasser, Kaffeespezialitäten
+ kleine Überraschung

Foto: scorpp/iStock/Getty Images Plus

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

KLUG
HEIZÖLE
HOLZPELLETS
ERDGAS
STROM
KRAFTSTOFFE
SCHMIERSTOFFE
ADBLUE ®
Feuer und Flamme seit 1894.
Öhringen . TEL 07941 94840
KLUG-MINERALOEL.DE

MBSR-Training
- Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Am **Samstag, den 4. Oktober 2025,**
beginnt ein neues 8-Wochen-Training in Achtsamkeit (MBSR nach Prof. Jon Kabat-Zinn).

Das Kursangebot richtet sich an alle, die den Umgang mit Stress verbessern und mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag entwickeln möchten.

Ort: Physio an der Linde, 74676 Niedernhall

Weitere Informationen und Anmeldung:
willkommen@heart-and-mind.net oder **0160 7025436**

MOGLER
seit 1920
Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität
Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30
Shell Markenpartner
www.mogler-oil.de

ÖKO AKTIONS WOCHEN BW
Baden-Württemberg is(s)t Bio

Erleben Sie Bio und regionalen Genuss im Hohenlohekreis!

Ob Hoffest, Verkostung, Workshop oder Stallführung – bei den Öko-Aktionswochen gibt's Bio zum Anfassen. Erleben Sie, wie vielseitig Ökolandbau in Ihrer Region ist – mit allen Sinnen!

Folgen Sie uns auf:

Jetzt Veranstaltungen entdecken, vorbeikommen und mitmachen!

Einfach QR-Code scannen oder auf unserer Website vorbeischauen:
öko-aktionswochen-bw.de

Vom 8. September bis 26. Oktober 2025

Idyll mit Y: Im Elztal im Südschwarzwald liegt mit Yach der einzige Ort in Deutschland, der mit einem Ypsilon beginnt.

Foto: Hans Peter Fischer

Unnützes Heimat-Wissen

Seltenes aus dem Ländle:
Der einzige Ort mit Y und die engste Straße der Welt

In unserer Reihe Unnützes Heimat-Wissen werfen wir regelmäßig einen Blick auf kuriose Anekdoten, Legenden und spannende Hintergrundgeschichten. Denn davon hat Baden-Württemberg eine Menge zu bieten. Zwei davon gibt es hier, mehr online auf NUSSBAUM.de.

Yach, 25 Kilometer nordöstlich von Freiburg, liegt nicht nur in einem der schönsten Schwarzwaldtäler, dem Elztal, sondern ist aus einem weiteren Grund einmalig: Das idyllische Dörfchen im Kreis Emmendingen ist auch der einzige Ort Deutschlands, dessen Name mit dem Buchstaben Ypsilon beginnt. Im September 1293 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt – auch damals schon mit Y.

Die Einheimischen sprechen den Namen wie „Ëich“ oder „Ijach“ aus. Es ist davon auszugehen, dass eine Namensverwandtschaft mit dem Eyachtal im Nordschwarzwald besteht.

Die genaue Namensherkunft ist nicht überliefert. Die volkstümliche Deutung sieht einen Bezug zur lokalen Geologie. Die Form des Tales, in dem Yach liegt, teilt sich oberhalb des Ortskerns ypsilonförmig in die beiden Taleinschnitte Vorder- und Hinterzinken. Eine weitere Erklärung ist, dass der Name von der Vegetation herrührt. So ist zu vermuten, dass in früheren Zeiten im Elztal Eiben oder Eichen am Bach standen. Aus einer Wortkombination soll dann der Name Yach entstanden sein.

Über die Jahrhunderte hat sich die Schreibweise mehrmals geändert, bis sich im 20. Jahrhundert die ursprüngliche Schreibweise verfestigte. Yach wurde 1974 eingemeindet und ist heute ein Teil der Stadt Elzach.

Durch diese enge Gasse …

Seit 2006 ist es laut dem Guinness-Buch der Rekorde amtlich: Die Spreuerhofstraße in Reutlingen ist die engste Straße der Welt.

Die rund 50 Meter lange Gasse ist an ihrer schmalsten Stelle nur 31 Zentimeter breit. Menschen mit über 1,80 m Körpergröße müssen sich beim Durchschlüpfen kleiner machen.

Die Gasse entstand nach dem großen Stadtbrand von 1726. Bei diesem wurden innerhalb kürzester Zeit etwa 80 Prozent der Reutlinger Wohnhäuser zerstört. Der Brand war im September 1726 vermutlich im Haus des Schumachers Friedrich Dürr ausgebrochen.

Wer passt hier durch?
Die engste Straße der Welt befindet sich laut Guinness Buch in Reutlingen.

Foto: Stadtmarketing & Tourismus Reutlingen

Es wird die Geschichte erzählt, dass beim Rendezvous einer Dienstmagd mit ihrem Liebhaber eine Kerze durch einen Spalt im Holzboden auf das darunterliegende Strohlager gefallen war. Dieses breitete sich in der mittelalterlichen Bausubstanz rasend schnell aus.

Als die Stadt nach dem Brand wieder aufgebaut wurde, entstand auch die enge Gasse. Der Spreuerhof diente ursprünglich als Getreidelager für das Reutlinger Spital, das rund fünf Gehminuten entfernt lag. Die Gasse war vermutlich als Fluchtweg für künftige Brandfälle vorgesehen.

Auffällige Schilder weisen heute auf die unscheinbare Gasse hin und der Weltrekord lockt die Touristen in den schmalen Spalt. Ohne die Schilder, wäre die Attraktion wohl kaum zu finden. Wer sich unsicher ist oder Angst hat, in der Spreuerhofstraße steckenzubleiben, kann an einem „Engste-Straße-O-Meter“ abmessen, ob der eigene Körperbau in die Gasse passt. (dyh)

NUSSBAUM

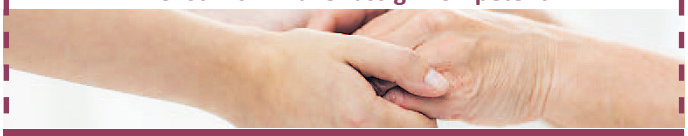
Noch mehr Unnützes Heimat-Wissen? Diese und viele weitere Folgen der Serie finden Sie als regelmäßige Rubrik in unserem ePaper „Heimat entdecken“ (für Abonnentinnen und Abonnenten im Kiosk-Bereich auf **NUSSBAUM.de**) oder unter dem QR-Code oder hier:

https://go.nussbaum.de/heimat-wissen

GEBERT
Küchenstudio
KOCHEN NACH MASS
Felix-Wankel-Str. 4 · **Neuenstein**
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

Neu im Team: Katja Grobst
Osteopathie
Freie Termine verfügbar!
Jetzt buchen.
Privatpraxis Peter Völker
Osteopathie · Psycho-Neuro-Immunologie
Naturheilkunde · Physiotherapie
Adresse: Künzelsauer Straße 12/2 74635 Kupferzell
Telefon: 07944 53 10 212
E-mail: info@voelker-kuehn.de
Internet: www.voelker-kuehn.de

SENIOREN Ambulant HEIMAT
Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de
Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand
- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern", Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
24 Stunden erreichbar für unsere Kunden
menschlich – zuverlässig - kompetent

Miteinander leben – füreinander da sein

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de
Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

EINE **ANZEIGE** HILFT SUCHEN!

MAPA
Unternehmenslösungen
NEU IN ÖHRINGEN
FIXKOSTEN RUNTER, EFFIZIENZ RAUF – MIT UNSEREN HELFENDEN HÄNDEN!
ZEITFRESSER AUSLAGERN?
WIR ÜBERNEHMEN – KONTAKTIEREN SIE UNS!
- Kommisionieren
- Verwiegen
- Etikettieren
- Umpacken
- Sortimentsbildung
- Zuschneiden
- Lagern
- Teile reinigen
- Qualitätskontrolle
- Warentransport
- Montage von Teilen
- u.v.m.

07941 - 960 62 69
0176 - 314 161 06
WWW.MAPA-SERVICE.DE